Hiesvadener Canbla Fernsprecher-Muf:

"Tagbiatt-Dand".

wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiatt - Daub" Rr. 6650 - 53. Ben & Uhr margens bis & Uhr abends, außer Countags.

Auseigen-Preid für die Zeile: 15 Big für fofale Anzeigen im "Ardeusmarte" und "Rieiner Angeiger im einferlicher Sahrorm, Wirz in daton abweichenter Sahandindrung, lowe für alle Abrigen lotalen meinferlicher Sahrorm, Wirz ist alle auswärtigen Anzeigen; 1 Mt. ber lotale Arflamen, 2 Mt. für auswärtigen Argeigen. Danze dabe, der die auswärtigen Argeigen in der die geschaufend, nach besweberer Berechnung. — Bei wiederbeiter Aufgenden unveränderter Angeigen in turgen Avolchenrammen entsprechender Rabeit.

Bezugo-Breis für beibe Ansgeden: 20 Big monatlich. M. I.— vierteljärtlich burch ben Berlag Langgaffe 21., obne Bringertobn M. 3.— vierteljährlich burch alle bentichen Loftunftalten, auslichterftich Beitellgelb. — Bezugs Beitellungen nehmen außerbem entgegent in Keiesbaben die Jiveraftrille Ris-marching 28, lotter die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt. In Biebrich die bortigen fins-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingam der betreffenden Anghlati-Träger. Augeigen-Annahme: Fur die Abend-Ausgabe bis 13 Ubr Berliner Mebaltion bes Biesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lutyow 5788. Zagen und Blagen wird feine Gerafte abernsomen.

Montag, 6. Oktober 1913.

Abend-Ausgabe.

Mr. 466. + 61. Jahrgang.

Politische Übersicht.

Die verfahrene braunschweigische Thronfolge.

O Berlin, 4. Oftober. über die braunschweigische Frage ift im Augenblid nichts weiter zu fagen, als daß fie "ich webt". Ber-mutlich wird fie noch längere Zeit in diesem Zustande derharren. Sie schwebt wie ein Ballon zwischen Himmel und Erde, aber, um im Bild zu bleiben, sie macht nicht den Eindruck eines Lenkballons, ondern Bind und Wetter treiben ihr Spiel mit ibr. Berfahrener kann so leicht nichts sein als diese breußisch-welfische Geschichte. Wer eigentlich ver-handelt? Und was kann der Gegenstand der Verhandlung jein? Man follte meinen, bag die Angelegenbeit in einer Stunde ober durch zwei Briefe zu er-ledigen ware. Der eine Brief mußte vom Reichs-kangler an den Bringen Ernst August gerichtet sein and ihm die Notwendigfeit einer Erklarung nabelegen, durch welche die Zweifel beseitigt werden, die ine lärmende Treiberei der Welfen in dem bekannten, por der Berlobung verfahten Schreiben des Pringen notwendigerweise batte erweden muffen. Der zweite Brief mußte die Antwort des Prinzen Ernst August enthalten und entweder dem geäußerten Bunich stattgeben ober aber fich ibm verfagen. In beiben fallen ware die braunfdweigifche Frage in Ordnung, in ersten Falle so, daß die Thronbesteigung in Braun-ameig erfolgen könnte, im zweiten so, daß es bliebe, wie es ist, was doch wirklich nicht als ein Un-alid bezeichnet werden kann. So einsach freilich wird der Berlauf nicht sein. Wie er aber sein wird, das weiß ersichtlich auch der Reichskanzler nicht, und zu einer Entiduldigung muß man binguffigen, daß er th nicht wiffen fann, eben weil in @munden eine Beltanichauung berricht, die in Ginflang mit Allge-meingültigem zu bringen allerdings ichwer genug ift. Anzwischen wird man gut daran tun, den mannig-faltigen Aufput, mit dem die braunschweigische Frage für ein immer begieriger werdendes Sensations-bedürfnis bergerichtet wird, einsach beiseite zu legen. Er bat ja mit der Sache auch nichts weiter zu tun, und alle Geschichten über mehr oder weniger temperamentvolle oder auch sarkaftische Außerungen aus pringlichem und bergoglichem Munde fonnen felbft für folche, die fich vorgenommen haben, ernfthaft daran in glauben, nur einen anefdotifchen Wert befigen. Es fommt nicht darauf an, was die Mitglieder der Belfenfamilie reden, sonbern es wird darauf ankommen, was sie tun wollen. Hierauf aber gelassen zu warten, fann doch keine Aberwindung kosten. Rur das eine ist zu wünschen, daß auch der Reichskanzler ganz Gelaffen warten moge. Die Regierung bat boch feinen Brund gur Rerbofitat, und fie fann bas weitere um fo tubiger an fich berantommen laffen, je ficherer fie feit einigen Wochen davon überzeugt fein darf, daß es, abgesehen von der Welfenvartei, feinen Unter-ichied in der Auffassung der braunschweigischen An-Belegenheit gwifden allen burgerlichen Barteien gibt.

Bom Bringenpaar Ernft Auguft.

Berlin, 5. Oftober. Bie der "Lofalangeiger" mel-bet, wird Bring Ernft August, Sergog zu Braunschweig und Lüneburg, Ende biefer Boche aus Gmunden wieber in Botsdam eintreffen. Das Bringenpaar be-gibt sich bann, und swar voraussichtlich am 17. Officber, dom Neuen Palais nach Rathenow. Es gedenft aber am 22. Oftober wieder im Reuen Palais einzutreffen.

Gin Robember-Sturm?

Auch die "Alldeutschen Blätter" fündigen gleich ber "Boft" einen Rovember. Sturm an:

Es wird bem Reichsfangler nicht entgangen fein, daß von gang rechts bis weit nach links binüber ber Blan des Bergichts auf die bisher für notig erachteten Gicherheitsmagregeln fast ein. mutige Entruftung berborgerufen und in weiteten Greisen die peinliche, vielleicht einst noch sehr folgenschwere Empfindung ausgelöft hat, es folle aus dynastischen Rücksichten auf wichtige staatliche Erfordernisse verzichtet werden. Und es wird sich der Herr Reichskanzler auch nicht berhehlen können, daß diese beibesten Kreise sich nicht etwa aus Angehörigen der logenannten "breiten, urteilslofen Maffe" sufammenleben, sondern fast ausschließlich aus den Bersonen, deren Stimmen nicht nur gablen, sondern auch wiegen, und zwar recht schwer wiegen. Die weit überwiegende Mebrheit des gefamten gebilbeen Burgertums lebnt fich mit aller Enticiedenbeit gegen die geplante Regelung der braunschweigischen Frage auf und wir wollen ausdriidlich davor warnen, den lauf abratenden Stimmen diefer Rreife

fein Gehör zu schenken. Denn sonst kann es kommen, daß diese Kreise, gerade weil in ihnen der Staatsgebante ftarf lebendig ift, gerade weil fie fich ihrer Bflichten gegen den Staat bewuht find, benen, welche in der braunschweigischen und welfischen Frage wichtige Erforderniffe bes Staatswohles bynaftischen Riidlichten zu opfern sich anschieden. Rovembertage bereiten unter bem entschiedenen und einmitigen Bahlfpruch: "So laffen wir es unter feinen Umftan-ben weitergeben."

Jum Swiftenfall in Manen.

Bon einem an dem Zwischenfall beteiligten deutsichen Herrn, der auch am Samstag der Gerichtsverbandlung in Nanch beiwohnte, wird uns geschrieben:

Der Bwischenfall in Nancy, bei welchem deutsche Reisende in der Racht vom 13. jum 14. April 1913 mißhandelt wurden, tam am vergangenen Samstag vor dem Untersuchungsrichter zur Berhandlung. Bon den Magern waren vier Herren erichienen, denen 30 als Beugen geladene Berjonen gegenübergestellt wurden, die jum größten Teil in der fraglichen Racht in der Brasserie lorraine und aud auf dem Bahnhof gewesen find, aber nicht gesehen haben, daß die Deutschen geichlagen, gestoßen und angespudt wurden. Aus diefer Gruppe von 30 Personen sollten die Täter ermittelt werden, was aber nach Lage der Dinge unmöglich ift, benn die Angelegenheit liegt fechs Monate gurud, in der Racht, der Bahnhof war nur mäßig erleuchtet, war ein genaues Unterscheiden der Gesichter unmöglich, und fich in berartigen Momenten die Gefichter ber einzelnen, es war befanntlich eine Rotte von girfa 150 Personen, einzuprägen, ift nicht zu verlangen. Die Berhore bei den Gegenüberstellungen der Rlager und Beugen währten bis in den Abend binein und wurden nicht beendet. Festgestellt wurde nur, daß damals in den Straßen, im Café und am Bahnhof geschrien und den Deutschen nicht gerade Schmeichelhastes zuge-rufen wurde. Über die bekannten groben Beschimp-fungen und Mißhandlungen wußte von den gestern vernommenen Franzosen niemand etwas auszufagen. Die Nancher Morgenblätter batten auf die Anwesenheit der Deutschen hingewiesen. Zwei der beutschen Serren wurden auf dem Wege jum Unterfuchungsrichter bon der Sicherheitsbehörde geleitet. Am Sonntagmorgen nahm die Rancher Breffe die Belegenheit wahr, um durch bohnische Berichterstattung eine deutich - feindliche Atmofphare gu erzeugen. Heraustommen wird also bei den Nancher Berhandlungen für die geschädig-Deutschen bermutlich nichts.

Da nun die Täter also nicht zu ermitteln find, fo fragt es fich, wer jest dafiir verantwortlich zu machen ist. Der französische Staat als erster, da seine Beamten versagt haben? Die Polizei, obwohl sie um Silfe angegangen wurde, hielt es nicht für nötig, einaufchreiten. Dann fame die frangofische Oftbahn-Gefellichaft in Betracht, die innerhalb ibres dem öffentlichen Berfehr dienenden Betriebes berartige Ausichreitungen duldete. Benn bie Bahngefellichaft auch ein Privatunternehmen ift, fo mußten boch von Staats wegen Magregeln getroffen werden, die derartige Anlagen, wie die frangofische Oftbahn, der Bolizeigewalt Wie wird nun tunng, wer erfett ben materiellen Schaden? Dag die frangoiische ber beutiden Regierung ibr Bedauern über den Borfall ausgedrückt hat, schafft ihn für die Geichabigten jedenfalls noch nicht aus der Welt. Coche ber beutiden Regierung ift es, ihren Burgern jum Rechte zu verhelfen.

Dom Balkan.

Die beutschoffiglöse Anffastung ber Lage. Berlin, 5. Ottober. Die "Rordd. Allg. Big." ichreibt in ihrer Wochen-rundschau: Die lehte Woche hat für die weiter Behandlung ber albanisch-ferbischen wie ber griechisch-türfischen Schwierigfeiten einige Erleichterungen gebracht. Den Großmächten wurde ben Gerbien in amtlicher Form die bestimmte Erflärung abgegeben, daß der auf den Londoner Beschlüffen gearundete Befitftand bes unabhangigen Albaniens nicht angetaftet werben foll. Gine perfonliche Aussprache zwischen bem Leiter der auswärtigen Bolitit Diterreich-Ungarns und bem ferbischen Ministerprafibenten hat nach bem, was über bie bon Graf Berchiold und Beren Baiditich empfangenen Ginbriide bon beiben Seiten verlautet, einen befriedigenben Berlauf genommen und für die Zufunft Aussicht auf Berftanbigung, befonders in wirtichaftlichen Fragen, eröffnet. Auch für bie Berhandlungen zwifden ber Türfei und Griechenland, die Anfang biefer Boche in Athen von neuem aufacnommen werben, fteben die Borgeichen nicht ungunftig, wenn auch die Einigung in einzelnen Buntten noch eingehende Be-ratungen erfordert. Die Gefahr, die dieser Friedensarbeit burch vorzeitiges Aufrollen ber Infelfrage broben fonnte, icheint beschworen zu fein. Mit ber militärischen Abruftung in Thragien foll begonnen werben.

Die Kämpfe in Albanien.

Der fiegreiche Bormarich ber Gerben. Belgrad, 6. Oltober. Bobgrabeh am Odriba-Gee ift wieber im Befin ber Gerben und bamit ift ber gange Monaftirfreis frei. Ebenfo find die Soben bei Dervan untveit Brigrend genommen morben.

Auch Monteneges macht mobil. Cettinge, 5. Oft. Das Amtsblatt veröffentlicht einen Aufruf, in bem ber König wegen ber Ereigniffe an ber Oftgrenge bem Rriegsminifter befiehlt, je nach den Bedürfniffen die teilweise Mobilmachung anguarbnen.

Die Unnüherung Gerbiens an Ofterreich-Ungarn. Belarab, 4. Oftober. Das Regierungsblatt "Camo Uprawa" begrüßt die Erflärung, die der ferbische Minister des Außern Spalailotvitich bem öfterreichisch-ungarischen Geschäftstrager gegenüber abgab, als ben Beginn einer neuen Ara, in welcher Serbien und Ofterreich-Ungarn handelspolitische und auch freundnachbarliche Beziehungen pflegen würden. Das Blatt spricht die Hoffnung aus, daß auch Ofterreich-Ungarn Gerbien gegenfiber eine gute Gefinnung an ben Tag regen werbe, auf welche Art auch immer die albanisch-serbische Frage ihre Erledigung finden möge, insbesondere jeht, ba Gerbien unmittelbar vor ber vollständigen Ricbermerjung bes albanifden Angriffs ftebe. - Bien, 5. Oftober. Das Frembenblatt" erffart bei ber Befprechung bes Befuchs bes Ministerprafibenten Bajchitsch, dieser habe fich bei biesem Anlag überzeugen konnen, daß bei Ofterreich-Ungarn keinerlet Boreingenommenbeit gegen Gerbien bestehe und bag feine Bunfche nach einer Berftanbigung hier vollste Burdigung Undererfeits nimmt man in Offerreich-Ungarn die burch Bofcbitich fundgegebene Saltung Gerbiens, bie, wenn fie andquert, die Berftellung des Friedens und normaler Berhältniffe wesentlich fürdern fann, mit aufrichtiger Befriedigung bin. Bei der Berwirflichung der von Gerbien fundgegebenen Abficht ber Bfiege guter Begiehungen gu Ofterreich-Ungarn fowohl in politischer wie wirtichaftlicher Dinficht wird Ofterreich-Ungarn es gewiß an dem guten Willen und an Entgegentommen nicht fehlen laffen.

Bafditide Rudtehr nach Belgrab. Belgrab, 5. Oft. Ministerprafibent Bafchitsch ift geftern aus Bien bier

eingelroffen.

Das ferbifche Moratorium. Belgrab, 5. Oftober. Die Sanbels. Inbuftrie- und Gewerbefammern beschloffen, für ben Fall, daß sich die allgemeine Lage binnen 10 Tagen nicht flaren follte, bei ber Regierung die Berlängerung des Moratoriums bis zum Jahresschluß zu beantragen.

Gin neuer albanifder Finangminifter. Balona, 5. Oftober. Der befannte Abvotat Tichafo, Bertreter ber Deutschen Bant und ber Orientbahn in Roufiautinopel, wurde gum albanifden Finangminifter an Stelle von Agib-Bajcha

Die Türkei und Bulgarien.

Bur Auslandereife bes Ronigs von Bulgarien. Gofia, 5. Oftober. Die ichon feit einiger Beit im Umlauf befindlichen Geruchte von einer Reife bes Zaren Ferdinand nach Wie n und Berlin werben in biefigen Rreifen beftatigt. Ronig Ferdinand werde bereits im Laufe ber nachften Woche feine ungarischen Güter besuchen und von bort aus bem Raiser Franz Joseph einen Besuch abstatten, woran fich ein Bufammentreffen mit Raifer Wilhelm in Berlin ichliegen wirb. Eine Reife nach Betersburg gum Befuche bes ruffischen Raren fei, wie man perfichert, nicht in Ausficht genommen.

Empfang ber bulgarifchen Delegierten burch ben Gultan. Ronftantinopel, 5. Oftober. Der Gultan bat beute bie bulgarifchen Delegierten in Audienz empfangen. - Der Grofgab zu Ehren der bulgarisch

Der Wiberftand ber Thragier gegen bie bulgarifche Offupation. 28 i en , 5. Oftober. Ronftantinopeler Melbungen zufolge fam es zwifchen einem bulgarischen Regiment und bem bor Gamalbichina ftebenben Freiwilligenforps gu einem mehrstündigen Kampf. Die Bulgaren sollen zurüdge-worfen worden sein. Die Berluste auf seiten der Freiwilligen follen bebeutend fein.

Gin bulgarifder Rabinettswedfel in Sicht. Sofia, 5. Oftober. Das gegenwärtige Kabinett soll burch die Stambulowisten Apostolowo, Dobri Betrow und den Radoflawisten Krifto Bopow erfest werden. — Das Parteiorgan Danews, "Bulgaria", bas feit bem Sturge Danews bas Ericheinen eingestellt hatte, ift heute gum erstenmal wieber er-

Abreife bes beutiden Gefaubten aus Gafia. Gofia, Oftober. Der beutiche Gefandte b. Below.Galeste ift beute vormittag abgereift. Am Bahnhof waren anwesend als Bertreter des Ronigs der Rabinettschef Dobrowitsch, Ministerpräfibent Radoslawow, Finangminister Tontschew und die Mitglieber bes diplomatifchen Storps.

Die griechischeturkischen Derhandlungen.

Abfahrt eines türfifden Gefdmabers nach ben Darbanellen. Bien, 5. Oftober. Die "Rene Freie Breife" melbet ans Ronftantinopel: Gin türfifches Gefcwaber, aus brei großen Einheiten und niehreren Torpedobooten bestehend, ift noch Sinnahme von Roblen und Munition nach ben Darba. nellen abgegangen.

Umneffie fur bie gum Tobe verurteilten Griechen in Abrianopel. Ronftantinopel, 5. Oftober. Bie perlautet, nat ber Großweste bem olumenischen Bairiarchat gugefichert, daß ben Griechen Abrianopels Annefrie gewährt und die hinrichtung der gum Tobe berurteilten gwolf Griechen nicht vollgogen werden wird.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Italien und Griechenland, Athen, 5. Oftober. Geschäftsbevollmächtigte von Italien hat in einer Unterredung mit dem Minister des Außern streng auf die Forderung Italiens im Epirus hingewiesen und deren Erfüllung energisch gefordert. Die griechische Regierung bleibt auf ihrem Standpuntt bestehen. In hiefigen Rreifen berricht eine gemiffe

Siderung ber ferbiich bulgarifden Grenge. Belgrab, 6. Oftober. hier verfolgt man mit gespannter Aufmerksamfeit die fürfisch-griechischen Berhandlungen. Der Befehl gur Mobilifierung eines weiteren Artiflerie - Regiments Des 2. Aufgebots ist erlassen worden. Da ber Albanesenaufstand Bu Ende ift, glaubt man, bag bie mobififierten Grafte ausreichen werben, um allen Gventualitäten begegnen gu fonnen. Im Falle eines Arieges wurden die ferbischen Truppen fofert die ferbisch-bulgarische Grenze besetzen, um Gerbien gegen einen bulgarifchen Ginfall gu fchitben.

8um griedifch-türfifden Ronflift. Belgrad, 6. Oft. In diplomatischen Kreisen zeigt man fich sehr beunruhigt. Man glaubt bort, bag die Türkei, ba fie ber Reutralität ber Machte ficher zu fein glaubt, beschloffen habe, Griechenland angugreifen. Bulgarien wurde nach bem Abereinfommen mit der Türfei wohlwollende Reutralität zu beobachten haben und ben türfischen Truppen gestatten, burch bulgarisches Gebiet au maricieren.

Berlegung bes griedifden Sauptquartiers nach Ramalla. Athen, 6. Oftober. Das griedjische Hauptquartier wurde

von Salonifi nach Rawalla verlegt. Gin neuer griechischer Gefanbter in Betersburg, Miben, 5. Oftober. Dragumis, ber Geftionschef im Ministerium bes Aufern, ift gunt Beichaftstrager in Beiersburg ernannt toorbert.

Die Rudfebr bes Ronigs von Griechenland nach Athen. Athen, 5. Offober. Der König traf gestern nachmittag im Biraus ein, wo er vom Ministerium empfangen wurde. Der Ronig prafibierte noch gestern bem Ministerrat. Gr hatte alebaib nach feiner Anfunft eine langere Befprechung mit Benigelos über bie Lage.

Deutsches Reich.

* Hofe und Bersenel-Rachrichten. Der Ra if er begeb fich am Samstag von Wildparf nach dem Kresen Basars, von wo er beute nach Schloß Dubertusstad übersiedeln wird. Der Beibargt der Kriserin, Geh Redizinalrat und Generalarst Dr. Ernst Zunker, feierte am Samstag seinen

Generalaust Dr. Ernit Aufter, feierie din Sainstag feiner 70, Geburtstag.

Brins und Brinzelfin Heinrich bon

Breuhelmarf und siedelten nach Kiel über. Der Brinzent Seinnelmarf und siedelten nach Kiel über. Der Brinzelfin beben für die nächste Woche ihren Beluch am Hofe bon Darmitadt angemeldet.

Fürst und Fürstin Bülow trosen in Königsberg ein und begaben fich im Automobil nach Friedrichtein sum Besuch der gräftich Döbnhöffichen Familie.

Der Reichstangler in Münden. Der Reichstangter und Unterftaatbiefretar Bahnichaffe find gestern vormittag con Berlin fommend, in Münden eingetroffen und ber Neichstangler begab fich nach bem preußischen Gefanbticaftspalais, wo er Bohnung nahm. Der Reichstangler besuchte mittage ben Minifterprafibenten Grorn, b. Bertling und serweilte bort eine Stunde in Begleitung bes Gefandten von Ereutler. Er frubstildte fobann in ber preugischen Gefanbt-Schaft. Am Rachmittag fuhr ber Ministerprafibent Freiherr hertling bei ber preugischen Gefandtichaft bor und gab feine Rarte für ben Reichstangler ab. Der Reichstangler fingr nachmittags mit ber Bogleitung gur Oftoberfeft. miefe. Abends um 8 Uhr gaben Freihere b. hertling und Gemablin in ben Feitraumen bes Ministeriums bes Außern ein Diner, an bem außer bem Reichsfangler u. a. teil-nahmen: Unterstaatsserretar Bahnichaffe, famtliche Minister, ber Gefandte v. Treutler, ber baverifche Gefandte beim papftlichen Stuble Freihere b. Ritter, Minifterialrat b. Meinel, Oberlandesgerichterat b. Biegeseben und Legationerat von

Stodhammern. - Beute Montag biniert ber ReichMangler beim Staatsminister Fronn b. Goden und am Abend in bet preuhischen Gesandtschaft. Am Dienstagvonnitteg begibt er sich auf Einladung des Pringregenten nach dem Schlof Linderhof, wo er einige Tage ber Sochgebirgsjagd

"Ein Unterftaatsfefretar im Reichsmarineamt. Im Marineetatsboranichlag fur 1914 wirb, wie bas "B. T." erfahrt, ber Boften für einen Unterftaatsjefretar im Reiche.

marineamt angeforbert werben.

Eine Brobastafeier. Dem hundertjührigen Todestage bes Boisbamer Geibenmabdens Elconore Brodiasta galt eine ftinrmungsvolle Beier, die gestern an dem Chrenmomument auf bem alten Botsbamer Friebhof eine ftattliche Festgemeinde vereinte. Die Zöglinge des Potsdamer Willitär-Baisenhauses, in dem Eleonore Prochasta ihre Erziehung fand, wohnten mit allen Offizieren, Lehrern und Beamien ber Feier bei. Der Anftalisgeiftliche bes Militar-Baifenhaufes hielt die Gebachtnisrebe und ruhmte die echte Beiblichfeit bes Belbenmäbchens.

* Reine Grengüberichreitung einer bentiden Dafdinengewehrafteilung. Die aus frangofifcher Quelle gemeldete angebliche Grengüberschreitung burch einen beutschen Hauptmann und eine Majchinengewehrabteilung scheint nicht ben Zatsachen zu entsprechen. Die iwie bereits in ber Countagausgabe gemelbet) angestellten Radforidjungen boben folgendes Ergebnis gehabt: Bei dem Bürgermeisteramt von Resonville ift nichts von einer Grengüberschreitung befannt; ebenfowenig in den Begirfen des Obergollfontrolleurs Gravelotte und der Zolltelle Malmaifon. Auch der Befiber der unmittelbar an ber Grenze gelegenen Farm Bangneug, welcher fast tagsich mit einem Mildswagen nach Billiers-aug-Bois fährt, hat nichts gehört. Auch die durch das Meher General. kommando bei fämtlichen Truppenteilen augestellten Ermittelungen haben, wie amflich erflärt wird, ergeben, bag auch bort von einer Grengüberschreitung nichts befannt ift.

* Gine Reife ber baperifden Blidofe nad Rom. Min 13. Oftober wird der Minchener Ergbischof Dr. b. Bettinger eine Reife nach Rom antreten, um fich bort ungefähr einen Monat aufguhalten. Mit ihm reifen noch ber Ergbischof bon Baffan Dr. Freiberr von Om, der Bifchof von Muge-

bon Faulhaber. Der Breufifde Stabfetag tritt beute in Brestan feiner achten hauptversammlung gufammen. Preußische Städtetag umfaßt als unmittelbare Mitglieber fämtliche preußischen Städte mit mehr als 25 000 Einwohnern und burch Bermittefung ber ihm ebenfalls ange-ichloffenen Brobingialftabteberbande auch febr viele Meinere Stabte. Im gangen find uber 17 Mil. lionen flabtifde Ginwohner im Breugifden Stabtetag vereinigt. Borfitsender bes mis 20 Ditgliebern bestehenden Borftanbes ift ber Oberburgermeifter von Berlin, Erzellenz Wermuth, der auch die Hauptversammlung leiten wird. Die Sauptberfammlung verfpricht febr intereffant zu werben, da fie sich mit zwei Fragen beschöftigen wird, die in der kommenden Tagung des Landtags vorausfichtlich eine große Rolle spielen werben: mit bem Rom. munalabgabengefes, für bas in ben Minifierien eine Rovelle vorbereitet wird, und mit bem 28 obnungs. gefebentwurf, ber Ende Januar diefes Jahres beröffentlicht worden ift.

* Die Ratififation bes beutsch-italienifden Gottharbbahmbertrages. Der Austaufc ber Ratifitationsurfunben bes am 18. Oftober 1909 zwifchen Deutschland, Italien und ber Schweig abgeschloffenen neuen Gottharbbahnvertrags hat

in Bern ftatigefunben.

* Berband für internationale Berftanbigung. Rürnberg begann am Samstag ber zweite Rongreft bes Berbandes für internationale Berftanbigung, gu bem elwa 350 Tellnehmer aller Lander fich gemelbet hatten. Die Stadt gab einen Begrugungsabend. — Die geschäftlichen Berbandlungen wurden gestern vormittag fortgeseht. 2813 Ort bei nachten Tagung wurde Erfurt gewählt. In ber Eröffnungsberhandlung banfie ber Borfibenbe bes Berbandes Dr.

Curtius (Strafburg) nochmals für die gaftfreundliche Aufnahme in der Stadt und begrüßte dann die erichienenen Bertreter ber Behörden und mit besonderer Genugtung ben Bertreter ber frangösischen Berftanbigungsgesellschaft Baron b'Gftournelles. Rach einer Reihe weiterer Begrühungkensprachen hielt Broseffor Dr. Rippold (Oberariel i. L.) die Brogrammrebe. Sierauf fprach Reichstagsabgeorbneter Gothein über "Beltpolitif und Beltwirtichaft". An bie Referate schloft fich ein gemeinsames Frühltud im Festsaule des Künstlerhauses. Abends fand im alten Rathaussaule ein Feitbanfett ftatt.

* Reine Mevifion im Brogeft Anittel. Antibrichter Rnittel legt, wie bie "Roln. Bollszig." berichtet, gegen bas Urteil bes Gleiwiger Sandgerichtes feine Revision ein.

Parlamentarisches.

Der freitonfervative Lanbtagsabgeordnete Dr. Engelbrecht feiert heute Montag feinen 60. Geburtstag. Engelbrecht, ber fich vorwiegend mit landwirtschaftlichen Fragen beschäftigt, ift feit 1895 Mitglied bes preugifchen Abgeordnetenhaufes, mo er ben Areis Steinburg bertritt.

Dr. Beibenreich t. Der beffifche Lanbtagsabgeordnete, Stonomierat Dr. Beibenreich, Direttor ber Bentralgenoffenfchaft ber heffischen landwirtschaftlichen Konfumvereine gu Darmftabt, feit Oftober 1893 Mitglied ber Ameiten Rammer, ift am Samstag im 68. Lebensjahre geftorben. Beidenreich gehörte ber nationalliberalen Bartei an und vertrat ben Bablfreis 4 ber Brobing Starfenburg (Balb-Michelhach).

Der bayerifde Lanbtagbabgeorbnete Burgermeifter Gangleben +. In Simmeifron (Oberfranten) ift ber frubere Landtaglabgeordnete und Bürgermeister, Raufmann Friedrich Cangleben, gestorben. Er geborte 18 Jahre lang ber baherischen Abgeordnetenkammer als nationalliberales Mit-

Die Reichstagserfahmahl in Leobidiin. Der Reichstansabgeordnete Rlofe (Bentr.) ist, wie gemeldet, Gambing frilh gestorben. Er gehörte bem Reichstag, wo er ben oberichtes lifden Babifreis Leobichus vertritt, mehr ale 25 3 abre an. Bon 1882 bis 1908 war er auch Mitglied des Preußischen Abgeordnetenhaufes. - Der Reichstagswahlfreis Leobschilb ift ficherer Befit bes Bentrums. Rloje hatte bei ber lehten Reichstagswahl 8663 Stimmen erhalten, bas find 85,8 Progent ber abgegebenen Wählerftimmen.

Heer und Slotte.

Die Abjutanten ber Bringen. Unläglich ber lehten großen Militärvorlage bat der Reichstag den Beschluß angenommen, daß die Rahl der Adjutanten der Bringen vermindert werden Diefem Befchlug entsprechend werben bie preugifden Prinzen von nun an nur einen militärischen Absutanten haben. Gine Musnahmestellung nimmt nur ber Rron. pring ein, ber bie beiben bisherigen Abjutanten behaft.

Gin Disgiplinarverfahren gegen ben Fliegerleutnant Bie von militarifcher Geite mitgeteilt wird, wird unmittelbar nach ber Rudfehr bes Miegerleutnants Steffen ein Disziplinarberfahren gegen ihn eröffnet werben. Man gibt fich jeboch in militärischen Kreisen ber Erwartung bin, bat bie Beftrafung milbe ausfallen wird. Denn er ift nicht mit der Absicht, nach England zu fliegen, aufgestiegen, fonbern biefer Gebante ift ihm erft auf belgifchem Boden gefommen.

Ausland. Grankreich.

Die Spanienreise bes Brafibenten. Baris, 5. Oftober. Brafibent Boincare ift um 10 Uhr abends nach Spanien abgereift. - Einer Madriber Melbung aufolge dürfte gelegentlich ber Reife bes Prafibenten Boincare nach Spanien das Abkommen über bas Statut von Tanger veröffentlicht werden. Zwischen den Regierungen Spaniens, Englands und Franfreichs fcweben diesbezügliche Berhandlungen.

Feuilleton.

Relident-Cheater

Samstag, 4. Oftober: "Graf Bepl." Gin Zuftfpiel mis bem Jahre 1866. Drei Afte bon Robert Saubet unb

"Mal was anderes", meinten die Berfaffer (zwei ist jeht mindefte), mustecten ihre Theaterpuppenschachteln und nahmen: einen öfferreichischen und einen preußischen Leutnant, zwei österreichische Kountesseln und als Giegengewicht rine preuhilde Gebeimratstochter aus Berlin, einen offerceichischen alten Baron und einen alten preugischen Banfier, einen öfterreichischen Sanbelsjuben und einen preugischen Bachimeister - nahmen und festen fie in bas Kriegsjahr 1886 und fun dann gunachft gang ernsthaft. Rämlich, Graf Bepi wird gefangen, aber er raubt eine Sahne und flieht gu ben Seinigen. Der preugifche Leutnant, fein Freund aus bem Jahre 1864, muß ihn verfolgen und fich bei biefer Welegenheit in Bepis Schwefter verlieben. Efrenfache! verliebt fich unter erichwerenden Umftanben in die Bebeimratstochter, die fich in ber Rude und in bürftiger Toilette be-Hindet. Bie fie babineinfommt, hat bie Berfafferboublette gu berantworten. Gie läst ihn mit Unterstühung bes Sonbelsjuben flieben, ber an feiner Stelle gurudbleibt. Das ift Doche verrat, die Gade fceint bedenflich. Da ftellt fich heraus, daß bereits feit 24 Stunden Baffenftillftand erffart ift, und bie Tragodie loft fich in Glud und Zufriebenheit auf. Rurg, es war alles febr herzig, fomeibig, fejd) und patriotijd); aber ich ging bods unsufricen nach Saufe, es hat mich verbroffen, bag Die aweite Romteffe leer ausgeben mußte. Die Berfaffer hatten boch wenigstens noch einen Sahnrich, wenn auch nur einen gang fleinen, als Liebestonterbande über bie Grenge pafchen tonnen. Bu einer fritischen Augerung über bas Sachelden liegt feine Beranfaffung bor, aber es foll gerne begengt werden, daß es lebhaften Beifall fand, womit fein 3med erfüllt fein burfte.

Beren Bartaf (Bepi) liegt ber öfterreichifche Leutnantstupus febr; beffen balb leichtfinniges, halb fentimentales Befen fam ausgezeichnet gum Musbrud, ebenfo bie bon gelegentlichen Temperamentsansbruchen unterbrochene gemütliche Bomabigfeit, die auch in ernften Momenten gunadift nach einem "Riegrettel" verlangte. Den jübijden Deus ex machina

David Diamant fpielte Berr Schafer. Er gab vorläufig charafteristische Ruancen, gute Einzelheiten, bas Rüdgrat, bieje zusammenzuhalten, fehlt noch, fein Diamant ift noch ungeschliffen; aber herr Schafer wächst noch fünstlerisch. Go ift zu hoffen, bafe er diefe Rolle eines Tages als geschloffene, abgerundete Appe borführen wird. Die Runft bes herrn Schröder (preuhischer Leutnant) ift noch unausgeglichen. Neben lobenswert einfachem, natürlichem Wesen macht sich in haltung und Sprechweise eine leichte Gegiertheit bemertbar, ein fdneibig und misbrudsvoll Geinmollen. Bert Schrober verftogt bier gegen ein fundamentales Befeb ber Schaufpielfunit: man barf bie Abficht nicht merten! follte aber meinen, er milite biefe Gigenheit burch Gelbitbisgiplin beseitigen tonnen, bas wurde feine Leiftung fünftlerifch jedenfalls bedeutend wertvoller machen. Bum Erfolg bes Abends trug Berr Ruder in ber brillant burchgeführten Rolle eines alten fofetten Barons bei; auch die Damen Richter, Sorften, Erler, Ruf und Agte und bie herren hager und Biegler haben ihre Berbienfte. a-

Aus Kunff und Teben.

* Sans pon Bartels +. In Minden ftarb geitern abend nach längerer Arantheit ber auch hier bestens befannte Maler Sans von Bartels im 58. Bobensjahre. Der Runftfer, 1858 in Samburg geboren, war dort Schiller bon Sarborff und Ofterly. Spater besuchte er bie Alabemien in Duffelborf und München, um fich dann dauernd in Baberns Hauptfrodt Scine Aquarelle haben ihn beruhmt gemiebergulaffen. mocht, feine brallen, gebraunten Fifdermabden, die fich plaftifc gegen die flimmernde Luft, das rollende Meer abheben. Unlöslich find die Bilder mit feinem Ramen verfnübit. Sans von Bartels - und fofort fieht eines feinet Bider bor unferen griftigen Augen. Wie biel bas beute befagen will, tann jeber ermeffen, ber nur einigermaßen aufmerkjam die ungeheuere Produktion verfolgt, die jedes Jahr ben Bilbermarfi überschwemmt. Aber hier forth ein echter Rilnfeler auf ber Sobe feines Schaffens, ber Bilber ichuf, bie ben Stempel feiner Meifterhand tragen, Es ift unnötig, nach ber Unterfdrift gu feben, ein Blid auf bas gebraunte Fifdermadden, beren Saube im Binde flattert, Die einen Rord trägt, angefüllt mit ichleinigen, mig-weißen Fischen und beren anberer fraftiger Urm fie in bie Geite fiemmt, genügt, und man weiß, ein foldes Bild, mit biefer flotten, feften

Tednif fann nur einer gemalt haben - Sans von Bartels. Und die Sand, die so viel pulsierendes warmes Leben gut bannen wußte, sie ist nun gelähmt, sie ist fearr und falt gemonden - für immer. Hans von Bertels ift tot, aber er lebt in feinen Werten weiter. B. v. N.

Rieine Chronik.

Theater und Literatur. Bon Otto Ernft ericheint bemnächst eine "Sammlung von Saitren, Humoresten, Fabeln, Schränfen, Schmurren, Epigrammen und Aphorismen" unter bem Titel "Sonft Porids Glodenipiel" im Berlag von L

Der "Gud faiten", die befannte fünftlerifch illuftrierte Beitschrift, ift, wie die "Münch. R. R." melben, in ben Besith bon Schreibers Berlag ber "Meggendorfer Blätter" übergegangen und wirb boransfichtlich in einiger Beit ihr Gricheinen einstellen.

Eine bausliche Ginafter-Epijobe bes in England biel gefpielten Dramatifers Artur Binnero, "Theaterbe. fucher", hat am Duffelborfer Chauspielhaus mit ftarfem Erfolg feine Uraufführung erlebt.

Bilbenbe Runft und Dufit. "Die Langoprin. 3 e f f in", bas neueste Werf bon Rurt Kraat, Jean Krenn, Mifreb Schönfelb und Jean Gilbert, fand bei feiner Aufführung im Thalia-Theater in Berlin fo ftarten Erfolg. daß nach Brophezeiung berufener Theoteckritiker "Buppchen" bald tot fern wirb.

Renn Louis Ricobe, beffen Bollsgefang "Deutiches Gebet" bereits bon ben meiften Ranner- und gemischten Chören erworben wurde und letzten November in Görlig bet glanzvoller Aufführung durch die bereinigten Lehrergefangvereine Bauben, Görlit, Reichenberg, gittau unter bes Romponisten Leitung patriotische Begeisterung auslöste, hat für bie bevorstehenden Jahrhundertfeiern biefes Stud nunmehr auch als Unifono-Maffengefang mit Orchefter (Orgel und Zambourforps ad lib.) ericeinen laffen.

Biffenichaft und Tedmit. In Berlin frut geftern früh der Direftor des Kaiferin-Friedrich-Saufes, Professor Studner, noch furgem schwerem Leiben. Er hatte noch fürge lid ben Argtelongreg in Wien besucht und im Anschluß baran eine Reise nach Baris unternommen. Dort erfrantte er umb mußte die Beimreise antreten. Er ift 47 Jahre alt. Er wat deuernd bemubt, die ben ibm geschaffene Organisation bes ärztlichen Fortbildungsweiens, zu welcher die Anregung von ber Raiserin Friedrich ausging, meiter ausgubehnen,

Det 5. Oftober der Errich Festaug au tu ehren,

Mr. 4

Sur M aus Dentic Breg" erfäl bes Gutad bie Sollbea land, Me burch entit Sätzen bes wenn bie E tifa regijtr amerifanife anmenbbar. Innba nicht ben regulă bas bie 2 amerifanis gum Weldi ios biergu bas nach ! tige Boller Breuken a iamten

Stopfno Miebergebo wb. 3 5. Ottober gier gelen Der Unter idimer ber beute bice wb. O 5. Oftober bem hiefig acua 30 5 Edjabel

E

C. b. MR. 1

Der Mieg

Barlamen fragen av ichloffenen Abgeorbus Preuhische obenda, f tott, au ? Biesbabe manns auswärtt Machtfall und gu 3 entgegenf regiert. Belibran benticher gangen. ber notic Stantalci Und Bach Politif n Nampfen 1002, bie funfi wer tririichaft griffe bo Bartei a halte ber Cerr me Stabirat Bartel a Berufe, Gleichbei intereffet Gliebern grüfung Bafferm au berar bon eit Rahmen en an tionsfibr meinem Staffior dien Re

> turgt to Dirthe 1 ortei : affen, e deraria murbe cos fáin Grattion tariides tig bagt

unb Go

tea Ser

triolat,

Ht.

dill

TON

gen

ben

ben.

ten

ant

drift

fent

hin,

ift ten,

ben

edn

ıng

Rod

hen idis

teia.

gu

nter

ierte

efits

djei-

ge-be-rient

in.

enn, Auf-folg, hen

d) e Ø

dien bef ang-für mehr

und

ftern

effor

fürge.

und und

mar bes

BOSS

Portugal.

ber Republit. Biffabon, Der Jahrestag ber Republik. Liffabon, 5. Oftober. Die Festlichkeiten anlählich des Jahrestages ber Errichtung ber Republit haben begonnen. Der Bestzug jum Friedhof, um die Bortampfer der Republit in ehren, wurde in letter Stunde verschoben.

Montag, 6. Oftober 1913.

Hordamerika.

Bur Unwenbung bes neuen Solltarife auf bie Ginfubr aus Deutschland. Rem Dort, 4. Oftober. Die "Affociated Breg" erfahrt aus Bafbington, bag bas Schabamt auf Grund bes Gutachtens bes Stratebepartements im Begriffe fieht, die Bollbeamien angumeifen, Ginfuhrwaren aus Dentid. Land, Megito, Ranada und anderen Ländern, welche nicht burch entsprechende Bertrage geschüht find, ju ben vollen Sates entipregende Gettrage gerauts find, zu beit botte Säten des neuen Zollgesehes zu verzollen, ausgenommen, wenn die Waren in Schissen eingesührt werden, die in Amerika registriert sind. Die Söchstzölle sind wegen des preuhischamerikanischen Vertrages nicht auf Waren aus Preuh en unwendbar, doch erhalten Waren aus anderen Teilen Denisch. ands nicht ben Zollrabatt von fünf Brogent, sondern fie find ben regularen Jollfaben unterworfen. Es wird erwartet, bag die Lander, welche durch die Bestimmung zugunsten imerifanifder Schiffe ungunftig betroffen werben, balb jum Abichlich neuer Bertrage ichreiten werben. Im Gegen-iah hierzu moldet die "Dem Bort Times" aus Wafbington, daß nach ber Entscheidung des Schahamtes die fünsprogenfige Bollermaßigung nach ben Bestimmungen bes alten mit Breugen abgefchloffenen Bertrages auf Baren aus bem ge. amten Deutschen Reich Anwendung findet.

Luftfahrt.

wb. Bom Fliegerafrobaten Begond. Bue, 5. Oftober. Der Flieger Begoud flog beute eine Minute lang mit bem Riebergeben fechem al ein Looping the Loop aus.

wb. Tobesitura frangofifder Militarflieger. Reims, 5. Oftober. Gin Militarfluggeug, bas ban einem Unteroffisier gelenkt wurde, ist infolge eines Wirbelwinds abgestürzt. Der Unteroffizier wurde getötet, sein Fluggaft, ein Goldat, ichwer verwundet. — Der Mistärslieger La Berlechere stürzte brute hier ab und fand feinen Tod.

wb. Gin meiterer toblicher Bliegerabfturg. Marmanbe, 5. Oftober. Der Flieger Givel wurde bei der Landung auf dem hiesigen Flugplat aus bem fich überschlagenden Flug-geng 80 Meter weit hinnusgeschleubert und erlitt einen Schabelbruch, ber feinen Tob berbeiführte.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Hationalliberaler Parteitag.

Die nationalliberale Reichstagsfraktion, die vom 4. bis Die nationaliberale Reichstagsfrakton, die dom 4. dis 2. d. D. dier eine Zusammenlunft abhält, um außerhalb der Varsamentszeit Geselligseit zu pflegen und aftuelle Barteistragen zu beraten, besprach am 4. und 5. Oftober in geschlösenen Frastionösithungen wichtige Fragen, zu denen 44 Mbgeordnette erichienen woren, darunter der Kührer der Dreußsichen Antionalliberalen, Dr. Friedberg, Am 4. Oftober, obends, fand im "Baulinenichlohchen" eine Begrühungsfeier ftatt, gu ber 800 Barteifreunde fich eingefunden hatten. Rachbem Auftigrat Siebert bie Reichstagsfraktion namens ber Wiesbabener Parteifreunde begrüßt, erhob sich Baffermann zu einer längeren Ansprache, in ber er zunächst die auswartige Bolitif bes Reichs behandelle. Die Periode beuticher Staatsleitung "Bulow-Tirpit," habe Deutschland bie Rachifulle aur See bescheert, so bag Deutschland, zu Wasser und gu Land geruftet, in Rube ber Entwidlung ber Dinge entgegenseben fonne, auch jeht in ber Stunde, die Mars tegiert. Benn die Brandfadel im Balfan nicht zu einem Beltbrand fich entfacht hatte, fo ware bas mit ein Berbienft benifcher Bolitit, bie mit ber englischen Sand in Sand gegangen. Die nationalliberale Partei habe in diefer Beriobe ber nationalen Bolitit bie Wege geebnet, auch zuleht bie Staateleitung fraftig unterftubt in ber foeben unter Dach bind Sach gebrachten großen Deeresborlage. In ber inneren Politif merbe bie Bartei bei ben fommenben wirticaftlichen Kämpfen dieselben Gebanken leiten wie bei den Follborlagen 1902, die Fürst Bülow eingebracht. Sier hatten und in Zu-kunft werden fich die Nationalliberalen als Freunde der Landkirtschaft zeigen. Guten und froben Mutes, trot aller An-griffe von rechts und links, schaue die nationale und liberale Bartei als echte Mittelstandspartei in die Zufunst, sie, die fraftvolle auswärtige Bolitif, fie, die bochhalte ben echt liberalen Gebanten, welcher letten Enbes boch Gerr werbe über alle Rlaffen- und Ronfessionsftreitigkeiten. Stabirat Meier von bier pries fobann bie nationalliberale Bartei als die wahre Intereffenbertreterin aller Stande und Berufe, ale bie Buterin von Gerechtigfeit, Freiheit und Gleichheit, ale bie Bartei, bie bas Baterland über Barteihtereffen fielle. Liebervortrage bes "Biesbabener Manner-gefang-Bereins" und Barrenfurnen, ausgeführt von Mit-Besang-Bereins" und Barrenfurnen, ausgeführt von Mit-gliedern bes "Männer-Turnvereins", umrahmten die Be-grüßungsfeier. — Am Sonniag fand eine Bersammlung nationalliberaler Frauen unter dem Borsih der Frau Julie Beffermann ftatt, in ber befchloffen murbe, bie Borarbeiten bit beranlaffen, um bie Grundlagen zu ichaffen für ben Aufon einer politischen Frauenorganisation innerhalb bes Rahmens der Wiesbadener nationalliberalen Bartei. den am 4. und 5. Oftober abgehaltenen geschloffenen Frattionsfinungen wurden u. a. folgende Beschluffe von allgemeinem Intereffe gefaßt: Begüglich ber Welfenfrage fieht bie Kraftion voll und ganz auf dem Standpunft der hannöver-ichen Nationalliberafen; sie beschloß, diese zu unterstützen und Garantien zu verlangen, bedor eine Throndesteigung bed Gerzogs Ernst August von Braunschweig und Lünedurg Crount, damit bas Reich nicht in ichwere innere Wirren ge turgt werde. Bezüglich ber Wirtschafts- und ber Rollpolitik Durbe beschloffen, an der bisherigen Stellungnahme ber ortei gu biefer festguhalten, feinen Abbau ber Bolle guguaffen, ebenso energisch auch ben extremen Bestrebungen ber Agrarier zu begegnen. Bezüglich ber Arbeitewilligenfrage Durbe eine Siebener-Kommission gebildet und beauftragt, bas schwierige Material in biefer Frage zu fichten, um es ber realtion vorzulegen. Nach Wieberaufnahme ber parlameniariiden Arbeiten im Serbst d. J. wird die Fraktion endail-lig dazu Stellung nehmen. — Eine Aheinsahrt nach Rübes-

heim und der Besuch des Niederwalddenkmals, wo eine bater- ! landische Feier am Nationalbenfmal stattfindet, beschließt beute die diesjährige Bufammentunft.

Die gefährliche Wilhelmftrafie.

Schon oft find und aus unferem Leferfreis Befchwerben über bas Pflafter ber Bilbelmftrage gugegangen. Der Stampjasphalt, der dort vor einigen Jahren gelegt wurde, ift gut, er wirft ichallbampfend, und bie gabireiden über ibn hinwegrollenben Raber martern infolgebeffen die Rerven ber Unwohner nicht. Aber bie Sache, fo vorteilhaft fie auch auf ber einen Seite tit, hat boch einen Rachteil: bas Bflafter ift au glatt für Pferbehufe. Bejonbers wenn es regnet; bann bilbet fich auf bem Afphalt eine bunne Schlammichicht, auf ber bie Bferbe jeben Salt perlieren. Sferbefturge, auf ber Wilhelmstraße überhaupt feine Geltenheit, find an Regen-tagen so häufig, daß fast immer irgendivo ein Gaul herumliegt. Am regnerischen Samstagabend famen, wie uns bon berichiebenen Geiten mitgeteilt wirb, auf ber Bilbelmitrage innerhalb einer Stinde eine 20 Pferde zu Fall. Während die übrigen Fälle glimpflich berliefen, führte einer leiber zum Verlust eines wertvollen Tieres. Darüber wird berichtet: "Ein II n fall ereignete sich am Samstagabend in der Wilhelmitrade

Wilhelmstrage. Auf den glatten Asphalt stürzte ein Pferd des Biererzugs der Kurverwaltung. Der sicheren Führung des Wagenlenkers gelang es, Unbeil von seinen Fahrgäten abzuhalten; das aus dem Stall des Kuhrhalters kelschendach itammende Pferd erlitt aber einen Beihrbalters und der Stall der einen Beihrbalters und der Stallt gestätzt werden. Dervelied bei und mußte auf der Stelle getotet werden. Derartige Unfälle wiederholen sich auf der Wilhelmitrahe falt togtäglich; auch aus Rabfahrerfreifen tommen Beschwerden über die unheimliche Etätie dieser Straße, die dan Fuhr-

haltern und Derrschaften geradezu gefürchtet wird." In einigen der zahlreichen Zuschriften, die der vorstehend geschilderte Inl bervorgerusen hat, wird die gefährliche Clatte der Wilhelmstraße nicht nur auf den Regen, sondern auch darauf zurüdgeführt, daß die Straße mit DI besprengt wird. Das ist nun, wie uns die flädtische Straßenreinigung mitteilt, ein Freium; die Wilhelmstruße wird nicht mit Ol oder bergleichen besprengt. Es mußte Cand gestreut werden, sobald es regnet, meinen einige Beschwerbeführer. "In ben Kaisertagen wird Sand wagenweise gestreut, warum nicht auch sonst?" Dazu erklärt das Strahenreinigungsamt, daß ftets fofort bei Eintritt von Regenwetter Sand in die Wilbelmstraße gestreut wird. So wurde es auch am Samstag gehalten; es dauert natürlich immer eine Weile, bis die ganze Strafe bestreut ift; ingwischen ereigneten fich bie gablreichen Bferbefturge, bie ein gewiffes Auffeben erregten und eine giemlich fiarte Erregung in ben Rreifen ber Drofchtenbefither und Berrichaften bervorgerufen haben. Die Frage, ob immer, alfo auch bei trodenem Better, Sand in die Bilbelmitrage gu ftreuen ift, wird man ber Stanbbilbung wegen nicht ohne weiteres bejaben können; jedenfalls aber wird das Straßen-bauamt auf Mittel und Wege finnen müssen, um die Gefahr fo meit ale möglich ausguschalten, die unsere stolge Via triumphalis gurgeit ben Bferben und benen bietet, bie fich ibrer bebienen.

- Reunion im Aurhaus. Auch die biesmalige Reunion berlief gur vollften Bufriebenheit aller Beteiligten. Es war gwar nicht so sehr voll, aber dafür um so eleganter, und die Tangenden balten berriche, freie Bahn. Tolletten konnte man bewundern, Tolletten — wahre Kunstwerse und Träume der Rabel. Gelten waren fo viele fchone und geschmadvolle Rleiber im fleinen Saal bes Kurhaufes vereint. Dem Tango wurde natürlich wieber großes Intereffe entgegengebracht. Aber er fand mehr Zuschauer wie Teilnehmer und gefiel wieder fo sehr, baf reiche Beifallsbezeigungen laut wurden. Wie immer, schlof ber Blumenwalzer die Reunion. Biele Heine Hände fonnten ben blubenben Reichtum taum halten -, aber fo muß es ja fein!

— Rurhaud-Gartenfest. Das ungewöhnlich icone Gerbst-weiter veranlaste die Aurverwaltung zur Beranstaltung eines nochmaligen Gartenfestes, bas gestern nachmittag unter immerhin gablreicher Teilnahme bes Aublifums stattfand. Im Mittelpunft bes Festes stand wieder eine Ballonfahrt ber beliebten Lufischifferin Kätheben Baulus aus Frankfurt a. M., die von einem jungen Rann als Paffagier begleitet tourde. Der Ballon ging öftlich in steter Fahrt dahin und wollte, der bald eintretenden Dunkelheit wegen, noch vor dem Igitabter Gemeindewald auf freiem Feld landen. Dies ge-lang aber nicht. Der Ballon trieb in geringer Bobe weiter und fiel an der Chaussee Igstadt-Medenbach in die Baume. Die Infaffen hatten nun ihre Not, die in ben Aften verwidelten Geile wieder loszubringen. Singueilende Ortobewohner waren ihnen behilflich, und nun founten fie unversehrt ben Rord verlaffen, ben Ballon entleeren und zusammenlegen und in einem Bauernwagen jur Bahn fahren. - Die mit bem Gortenfest verbundenen Rongerte wurden von der Rurfapelle und ber Rapelle bes Bitfilier Rebeff.) Rr. 80 gespielt. Abends erstrahlte ber Aurgarten in ber üblichen prochtigen Beleuchtung.

- Eine Folge ber Beeresvorlage bes berfloffenen Sommers macht fich betreits jest bei unserem Füsilier-Megi-ment b. Gersborff bemerkbar: Die überaus zahlreiche Ein-stellung von Einjahrig-Areiwilligen. Diese ist zwar feine birefte Rolge ber biesjährigen Reichstagsbeschluffe, so weit fie bie Erhöhung ber Kompag rieftarfe betreffen, benn bie Ginabrigereiwilligen bleiben befanntlich bei Geftlegung ber Friedenspräsenzitärfe der Truppenteile unberudsichtigt, wohl aber ift sie eine indirekte Folge dieser Beschlüsse, weil die Truppenvermehrung eine Bermehrung bet Offiziere bes Beurlaubtenstandes (bie ja fast ausschließlich aus ehemaligen Ginfahrigen bervorgeben) mit Notwendigfeit gur Folge haben muß. Go find bei ben beiben Bataillonen unferer 80er gum Oftober nicht weniger als 96 Einfährig Freiwillige eingeftellt worden, das ift etwa die boppelte Johl der fonft angenommenen Einjährig-Freiwilligen.

Weibmanneheif. Oberprafibent Bengitenberg erlegte in ber Oberfürsterei Hombressen, im Schutbegirf Balbhaus, einen tapitalen Zwölfer; Reichs und Landtagsabgeordneter Bartling in ber Oberförsterei Rob a. b. Beil, im Schubbegirt Gifenbach, ebenjalls einen fapitalen

Bublitätigfeitsfriftung. Der vor 14 Tagen auf einer Sahrt von Biesbaben nach Maing an einem Bergichlag ber-ftorbene 82jabrige Major Juguft Bermann Sattenbach, früher im Infanterie-Regiment Landgraf Friedrich I. von deffen-Rossel (f. Kurbeil.) Ar. 81 in Frontfurt a. M., bat laut Testament, errichtet Wiesbaben, M. März 1912, seiner Baterstadt Rotenburg a. d. Fulda 76 000 M. bermocht zur Errichtung eines Altersheims für arbeitsunfahige driftliche

Manner (Truntenbolde ausgeschloffen), befonders aber für Militärinvaliben

— Personal-Acchrichten. Mit der einstweiligen Berwal-tung der Bierritelle in Hechendung die zur Beseing durch Gemeindetwahl ist der Bierramtstandibat Lisentiat Wähelm Io eld aus Camberg den bem Königl. Konsistorium beauftragt

St. Betersburg ift int "Sotel Beilelma" angetommen.

Cheater, Hunft, Bortrage.

* Kurhand. Am tommenden Donnerd'ag findet im fleinen Saule des Kurdenies ein melodrumanischer Abend fiatt, aus-geführt von Sofrat Mar Bebreud. Direktor des Stadisbeaters Mains und Mar Beinschend aus Ikains (Riavier).

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Hus ber Gemeinbeveriretung Sonnenberg.

Aus dem Camdureis Wiesdaden.

Mus der Cemeindevertretung Sonnenbera.

Yonnenders, d. Oktober. Die fast belägilig erschienens Gemeindevertreiung lette in ibrer schlen Styang über die Freigade der Geldenbege au einer sowierten Antichedung im Treigade der Geldenbege au einer sowierten Antichedung im Treigade der Geldenbege der Geldenberen Den Anticag wird stade der Geldenberen Die Groberung des Standsmannis Bliedbeden, die Gestige Rangestierung der Schadenberen bei Geldenberen Den Standswegen der Geldenberen Bestigen den Gestigen der Geldenberen Bestigen der Geldenberen Gestigen Der Mittel der Geldenberen Geldenber Geldenberen Geldenber Geldenberen Geldenber Geldenber Gel

o. Biebrich, 6. Oftober. Der auf ber Banberichaft begriffene 37 Jahre alte Rifolaus Beder aus Saar-Wellingen im Elfag tam geftern auf ber Rafteler Strafe infolge Ent. fraftung zu gall, wobei er fich einen Schabelbruch gugog, an bem er im biefigen Rrantenhaus frarb.

traftung zu fall, wobei er sich einen Schäbelbruch
zugeg, an dem er im hiesigen Krankenhaus frark.

z. Biersiadt, 5. Ostober. Der Ermeinderat genehmigte das Keugeluch der Geschöniker Bamberger auf Errichtung eines Landbauses an der berlängerten Launustunge unser der Bedingung daß die kosten für überetung und Ansbau der Stache gewähleistet werden. Auf Antrag des Waldingebrächers wird die Erlandnis zur Aufftellung einer Jagdbütte im biesigen Gemeindewold auf die Tauer des Josebachtvertrages gegen Zahlung einer jährlichen Anertennungsgedühr von 3 A. erteilt. Die Anschriftung des Velerschen Orisund Bersehrs-Verstons fürs Beutiche Keich wird beichlossen.

Bereits im vorigen Detöst datte sich der viesige Bürg erderein an den Wagistuns zu Wiesbaden gewandt um Abbilfe wegen der Störmagen, die der Anschlung der elektrichen Zehungen en die Derschwagen berbarunft. Es wurde demals Ribilite bersprochen. Geden aber ist in den Bezirfen, in welchen die Derschwirdinnen angeschlossen sind, die elektrisch die Ericht in der Zeit die Stilbe zu arbeiten. Es bleibt also nichts anderes übrig, als die Vertraleumlannse wieder zu Spren au beimgen. Der perfonliche Einspruch eingelner schein seine Wieflung zu dersehlen und so ist zurzeit eine allgemeine Bekönverderkrift im Umsauf. — In der lehten Sitzung der E-me in de bertretung worde die Gemeinderechnung für 1912 mit einer Einnehme das und den weiterdun für den Konderen Entslätung erfeilt. Desgleichen wurde der Wescheid des Versies für Wassergeld besannt acheinen. Der Mogistrab lehnt eine Seendiedung des Wassergeldpreises für die Gemeinde Verrieben Konderen dem dem weiterdun für den Ber-tung ansischen den Gemeinden Versichten aus lassen weiser mit, das die Saal Liebaben damit eindere kraftausschen einzelbalt werden. Jun Schlusse meister mit, das den die Auftrachten aus lassen von der milleren Strahenbereite aus demellen damit einberkanden ist, der mit gegen den der delten des den versicht und der der mit gegen den den der in der den der der der der der der den

Haffauische Hachrichten.

— Eppstein, 5. Oflober. Hier verschied infolge eines Schlaganfalls ber Direktor ber Staniol- und Metallfapselfabrif borm. Konrod Sachs, G. m. b. S., herr Louis Müller. Aber 49 Jahre hat er dem genannten Unternehe men borgeftanben.

men borgenanden.

— Griesheim, S. Oliober. Dier haben sich mehrere Kabriken zu einer gemeinnühigen Baugesellschaft zus kammengeschlossen zur Beschaftung billiger Arbeiterwohnung ein. Bon ber Gemeinde erwarb die Gesellschaft einen BO Rinnten vom Orte ein größeres Gesände zu einem auherordentlich villigen Freis und lieh darauf einen Hauferen biod errichten, der einen fünfzig Familienwohnungen enibält. Die Kouser sind im Achdau vollendet und verden bis zum nächten Jadec bezogen werden sonnen. Die Kolonie in mit diesem ersten Hauferblad, der hauptsäuflich für Arbeitersamilien berechnet ist, seineswegs abgeschlossen; es sollen wielsnehr im nächsten Jadec zu den Arbeiterwohnungen auch Beamtenwohnungen sonnen.

Aus der Umgebung.

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

× Marburg, 3. Oftober. Die Berhandlungen des Bhilologenkongresses fanden heute durch eine allgemeine Sibung in der Aula der Universität ihr Ende. Profeffor Gerte (Breslau) hielt gunachft einen intereffonten Bortrag über "Eine Rieberlage bes Gofrates" und bann machte Direttor Bube (Marburg) einige geschäftliche Mitteilungen. Mis Ort ber nächsten Tagung wurde Munfter gewählt. Gemelbet hatten lich außerdem noch Dresben, Gifenach, Sannober und Duffelborf. Mit einem Ausflug mittels Ertragugs nach ber Saalburg wurde dann die Tagung geschloffen.

X. Mains, 6. Oftober. In der berfloffenen Racht fiel ber 33 Jahre alte Sandler Karl Bilhelm Rofel aus Berlin, als er ein an ber Raiferstrage bor Anfer liegenbes Schiff be-

fteigen wollte, in ben Rhein und ertrant.

88. Radenheim, 6. Oftober. Bon einem herben Diggefdid murbe bie Schifferefamilie Bimmermann betroffen, bie gegenwärtig in Borg mit ihrem Schiffe bor Anter liegt. Das einzige Rind ber Cheleute, ein 21/2jabriges Mabchen, ft urate vor ben Mugen ber Eltern burch eine Lufe in den Schiffsraum hinunier, wobei es so schwere Berlegun-gen erfitt, daß es bald frarb. Die Mutter sprang bem Rinde nach und wurde ebenfalls schwer verlett. Der Bater, ber ebenfalls in ben Schiffsraum hinuntergesprungen mar, trug leichtere Berfehungen babon.

Gerichtliches.

we. Ein Lump. Es gibt faum eine größere Schuftigseit, als die ist, die der begeht, der einen Arbeitslosen unter der Angabe, ihm Beschäftigung zuweisen zu können, um einen Teil seiner geringen Barschaft betrügt. Das bat der Schreiber Felig Schente aus Leipzig getan, ber im Juni in Sochit einen arbeitelofen Burichen fennen lernte und ihm weismachte, ihm in Röln Arbeit auf einem nach Antwerpen fahrenden Schiff vermitteln zu können. Angeblich zur Besichaffung der Fahrkarten ließ er sich 6 M. von dem Vertrauensseligen geben und berichtwand bann auf Rimmer-wiedersehen. Sch. ist rudfälliger Betrüger, bas Schöffengericht hat fich baber für unguftanbig erffart. Die Straffammer verurteifte ihn wegen Unterschlagung gu 3 Monaten Ge fangnis. In folden Fallen burften bie Gerichte ruhig eimes icharfer zugreifen.

Tobesurteile.

w. Amberg (Oberpfalg), 5. Oftober. Das Schwurgericht berurteilte nach zweitägiger Berhandlung heute morgen um 3 Uhr ben verheirateten Tapegierer Joseph Rarl aus Stegensburg gum Tob. Der Berurteilte überfiel am 18. Juli 1612 die ledige Bijahrige Privatiere Gelene hinfer in Regens. burg in ihrer Bohnung und hatte fie mit einer Schere geiotet und beraubt.

w. Zweibruden, 5. Oftober. Das pfälgifche Schwurge-richt berurieilte gestern ben Tagner Rarl Spobn aus Mergalben, ber im Frühjahr d. I. ein Mädchen in Rimschweiler ermordete, zum Tod. Der Mörder hatte sein Opfer am frühen Morgen in der Scheune erwartet, und, als es seine wiederholben Liebeswerbungen abwies, mit Prügeshieben auf den Kopf so lange geschlagen, dis dieser eine dlutige Masse

Sport.

Pferderennen.

sr. Inbilaums-Rennen gu Frantfurt a. M. Der gweite Tag bes Jubilaums-Meetings fand bei gutem Better und febr ftarfem Besuch ftatt. Den Mittelpunft bilbete bas bon neun Bferben bestrittene Jubilaums-Jagbrennen im Berte von 30 000 M., das der von At. v. Berchem gesteuerte Rena Sabib 2 überlegen gegen Borfpiel gewann. Der Stall Weinberg fam burch bie Siege bon Angelico und Emperador gu einem Doppelerfolg. — Rieberwald-Rennen. 10 200 R. Orn. b. Weinbergs Angelico (Sewitt), 2. Bracing Air, 3. Cambridge. 41:10; 14, 18, 13:10. - Frantfurter Goldpotal. 25 000 M. 1. Srn. v. Weinbergs Emperador (F. Bullod), 2. Sebron, S. Boltergeift. 24:10; 19, 16:10. - Jubifaums-Jagb-Rennen. Ghrenpreis und 30 000 MR. 1. Grn. Walter und v. Rellers Rena Sahib 2 (Lt. Frhr. v. Berchem), 2. Borfpiel, 3, Bauernfänger. 31:10; 16, 19, 28:10. — Frantfurter Sandifap. 15 000 M. 1. Mr. Baters Blood Crange (Lane), 2. Micliaux, 3. Rujdja. 30:10; 14, 13:10. — Bergleichsrennen. 9200 M. 1. Srn. Lindenstaedts Dichtung (Raftenberger), 2. Ladhbird, 3. Catena. 63:10; 30, 20:10, — Preis von Donau-eichingen. Ehrenpreis und 6000 M. 1. Graf Metternichs Koromana (Lt. Frbr. v. Berchem), 2. Coplen, 3. 3 hope fo.

Dortmund, 5. Oftober. Often-Jagdrennen. 2100 92. 1. G. Bodiders Refrut (Tarangewsfi), 2. Militabes, 3. Der Heine Bar. 16:10; 14, 26:10. - Bormarts Jagbrennen. 2100 M. 1. Lt. Gerteis Rapp (Bej.), 2. Beira, 3. Deforation. 15:10; 11, 13, 10:10. - Bern Jagdrennen. 5000 DR. 1. Berenfamps Spezi (Mifchon), 2. Kunftftiid, 3. Abler. 65:10; 27, 28:10. — Berfaufs-Gürbenrennen. 3500 M. 1. Graf G. Bylandis Sands off (8. Soulebet), 2. Saematite, 3. Minbenfem. 24:10; 15, 13:10. — Aleines Handifap. 2600 M. 1. A. Schmerings Joris (M. Buich), L. Wahn, S. Faultleh. 77:10; 18, 12, 13:10. — Schleswig-Jagbrennen. 2000 M. 1. Ritim. Malius' Festiva (Benedift), 2. Dollarpringessin, 8. Flibuftier.

55:10; 20, 18:10.

* Duffelborf, 5. Oftober. Silbener Surbenrennen, 2000 Mart. 1. S. Stemanns Betane (Ritht), 2. Donnerwetter, 3. Meg Tobs. 27:10; 11, 10:10. — Lubenberg-Jagbrennen. 2000 N. I. S. Rieges Talmont (Rewey), 2. Footmarf, 3. Rojan. 19:10; 14, 30:10. — Aperwald-Handifap. 2800 R. 1. A. Hungers Botostaff (Rühl), 2. Batety, 3. Roc Fleuri. 39:10; 12, 11:10. — Simmelgeift Jagdrennen. 5000 M. 1. E. bon Bennigsens Nicht boch (R. Franke), 2. Importe, 3. Saint Sabina. 38:10; 43, 15:10. — Preis der Stadt Düffeldorf. 20 000 LV. 1. 23. Thiebes Germania 1 (Neweb), 2. Habrian, 3. Jurift. 70:10; 25, 43, 26:10. — Ratinger Hurbenrennen. 3000 Dt. 1. Heumanns Buch and Gull (Brinten). 2. Hranus, 3. Shonnon Lab. 18:10; 15, 28:10. — Bolmerswerter Madjrennen. 2000 R. 1. R. A. Waughs Moflem (S. Teid-

mann), 2. Balagan, 3. Sieglinde. 24:10; 12, 13, 20:10.

"Magbeburg, 5. Oftober, Salawebeler-Jagdrennen, 2000 M. 1. E. b. Licces Lantrh (Graf Hohenau), 2. Kifey, 3. Binc. 30:10; 19, 18:10. - Burger Jagdrennen, 2000 DR. 1. Rt. v. Saines Damethen (Lt. b. Ggan-Krieger), 2. Goldwährung. 13:10. — Subertus-Jagdrennen. 2800 M. I. Dr. Heudes Raffander (At. Hart), 2. Alpenfer, 3. Morenga,

35:10. — Magdeburger Berbis Steeplechafe, 7000 M. 1. Kronpring Friedrich Bilhelm v. Preußens Moofe (Graf Sabenau), 2. Flint, 3. Luch Lag. 75:10; 25, 18, 30:10. — Randver-Jagdrennen. 2000 R. 1. Kronpring Friedrich Bilbelm von Preußens Kings Lobe (Lt. b. Egan-Krieger), 2. Fortunat. 12:10. — Ultimatum. 2800 R. 1. S. E. Sappels Hafta (Bleuler), 2. Giler, 8. Jofra. 28:10; 13, 16,

* Dresben, 5. Oftober. Breis bon Ortrand. 2500 M. 1. S. Weitens Solga (Martin), 2. Enftossa, 3. Alladin. 23:10; 11, 10, 11:10. — Preis von Falfenjtein, 3600 M. 1. St. Martins Bindar (Bej.), 2, Ghoorfa, 3, Lina, 16:10; 13, 17:10. — Preis von Löbtau. 3300 M. 1. G. Silbebrandis Bilja (B. Plufchte), L. Rama, 3. Rafeweis. 40:10; 15, 17, 15:10. — Herbit-Jagbrennen. 15:000 M. I. M. Wagners Gifenfonig (Breberede), 2 Gif, 3. Bote Lactée. 106:10; 38, 25, 27:10. — Preis vom Großen Garten. 3000 DR. 1. DR. Ludes Leibhufar (Lt. Strefemann), 2. Florian, 3. Saichifch. 27:10; 14, 25:10. - Burbenrennen ber Dreifahrigen. 4000 Mart. 1. B. Rochs Scipio Africanus (Bunft), 2. Brabant, 3. Refi. 37:10; 13, 15, 13:10.

* Paris, 5. Oftober. Brig de la Cascade. 5000 Franken. 1. M. Cafmanns Trinqueufe (Marfh), 2. Charing Croh 3, 3. Simple Aven. 20:10; 13, 15:10. — Brig de L'Aqueduc. 5000 Franken. 1. Ch. Carrolls Allumeur (Sharpe), 2, Orange Grobe, 3. Duncan 2. 158:10; 43, 47, 17:10. — Briz de Rem-marfet. 10:000 Franken. 1. Pfigers Badone 2 (O'Connor), 2. Garde à Bous, 3. Défit 2. 38:10; 21, 17:10. — Briz du Confeil Municipal. 100 000 Franfen. 1. A. Aumonis Rim-bus (Millon Henry), 2. Bavard 3, 3. Fibelio. 46:10; 20, 30, 24:10. (Mosei Kliaze mar Siebenter.) — Prig Saint-Koman. 12:000 Franken. 1. D. Kelskians Frisieur 8 (Bell-house), L. Dacier, 3. Silvano. 129:10; 39, 38, 17:10. — Prig des Gravielliers. 8000 Franken. 1. D. Guestiers Afgar (O'Reill), L. Coral 2, 3. Mas d'Azik. 47:10; 23, 70, 75:10.

* 3m internationalen Lawntennis-Berufofpielerturnier wurden am Conntag gunachst bie noch musstehenben Spiele um bie Doppelfpiel - Meifterichaft gu Enbe geführt. Erster Breisträger ist hier, wie schon berichtet, das Paar J. und R. Kozeluh (Brag). Den L. Plat beseiten Rajuch-Billh Keinfnecht, die W. Sannemann-Berder 1—6, 6—4, 1—3 absertigten, und nur einen Berlustmuntt beden Der L. Weise ansiellen W. G. puntt haben. Den 8. Breis erhielten 28. Sannemann-Beder und den 4. Breis Fendler. Duchateau burch ihre Siege über Stort-Schulbe 6-3, 2-6, 6-2 und über Balter Reinfnecht-M. Hannemann 1-6, 6-4, 6-1. In ben Eingelfpielen fieben bie Enticheidungen noch aus. Die besten find Najuch (Berlin), BB. Hannemann (Köln) und Willh Reinknecht (Bremen) mit je einem, fowie R. Rozeluh (Brag), 3. Rozelub (Brag) und Beder (Wiesbaben) mit je zwei verlorenen Spielen. R. Rogeluh, ber bis gum Conntag am besten stand, wurde bon 23. Sannemann 1-8, 2-6 und bon Willy Reinfnecht 1-6, 3-6 geschlagen. Rajud (Berlin) triumphierte über 28. Sannemann 6-3, 6-1. Willh Rein-Inecht bermochte zwar am Sonntag 5 Gegner, barunter R. Rozeluh, zu fologen, verlor aber gegen W. Sannemann (Köln) 4-6, 3-6, Beder (Wiesbaben) gewann zwar gegen Fendler 6—2, 8—6, verlor aber gegen I. Rozeluh 8—6, 3—6 und gegen Rajuch 6—4, 2—6, 1—6. Ms Preisträger fommen noch in Frage: Balter Reinfnecht (Bremen), ber ein intereffanfes, über zwei Stunden wahrendes Match gegen Erber spielte, das er schlichlich 22-20, 4-6, 13-11 gewann, serner M. Sannemann (Bremen), ber erfolgreich gegen Schulbe, Duchateau, Fendler, Erber und Teofe fpielte, und R. Leigner (Behlenborf), der zwar gegen R. Kozeluh, F. Schulte und Willy Reinfnecht verlor, aber gegen Duchatean 6-8, 6-3, gegen Belter Reinfnocht 8-6, 6-2 gewann.

-th- Schauschwimmen bes Turnvereine Biesbaben. Die Schwimmabteilung des Turnvereins veranfialtete geftern im Auguste-Bilioria-Bab ein Schauschwimmen, bem burch die Teilnahme bes Ghmnafialichwimmvereins Wiesbaben, bes Turnvereins Frankfurt und ber Turngemeinde Darmstadt weiteres Interesse verlieben wurde. Minch, ber 2. Borfipende bes Turnbereins, begrüßte bie gablreichen Gafte. Er wies in feiner Ansprache auf bas erft dreifahrige Bestehen ber Schwimmabteilung bin, bie jest über 100 ausgebildete Mitglieder gable, und gebachte ber aufopferungsvollen Tätigleit bes Obmanns Rarl Schafer und des Schwimmwaris Jean Roffel. Die Eröffnungslagenftafette wurde vom G.-G.-B. in 1:43 vor dem T.-B. Frantfurt, ber 1:47 gebrauchte, gewonnen. Das Knabenbruftchwimmen gewannen Lindner und Schollenboch. Im Rückenichtrimmen blieb Deutgen (G. S.-B.) vor Müller Sieger, Im Bettichwimmen für herren über 30 Jahre fonnte Geipel (I.B.) bor Muller triumphieren. Das Anaben-hindernisschwimmen gewann Werner (T.B.) vor Bornemann. Das Stafettenschwimmen ber Mitglieber bes Turnvereins (8 mal je eine Bahn) wurde von den Herren über 30 Jahre nur daburch gewonnen, daß die Herren bis 30 Jahre, die mit großem Boriprung führten, eine Babn zu wenig ichwammen. Lebhaffes Intereffe fand eine Borführung bes I.B. Frantfurt im Rettungsichmimmen. herr Mag Rifdnil erläuterte bie einzelnen Reitungsmelhoben. Das Seiteschwimmen gewannen Joffcauft (T.B. Frankfurt) und Müller (G. S.B.), die beide 421/4 Gef. für die Strede benötigten. Auch bas Sand-über-Sanbichwimmen geitigte totes Rennen. Rahring bom I.-B. Biesbaben und Deutgen (G. G. A.) erreichten gleichzeitig bas Biel. Gute, jum Teil berborragende Leiftungen tourben im Springen bom 1., 8. und 5-Reterbrett bon allen beteiligten Bereinen gegeigt. Im Bafferballipiel murbe ber G. G. B. bom I.-B. Frantfurt 1:5 geichlagen.

Neues aus aller Welt.

Gine Krupp Stifftung. Effen. 4. Chlober. Serr Krupp b. Boblen und Salbach bat ber St. Maria Simmelfabetspfarrei in Effen-Belt zum Bau einer fatholischen Kirche 75 000 Dr.

aeichenkt.

Deutsche Automobilichunggier an der belgischen Grenze verdaftet. Aachen, 4. Oftoder. In Deutsche Gdapelle daben gestern nacht belgische Bollbeamte in einer von ihnen verderten nacht belgische Bollbeamte in einer von ihnen verdertren Stroße ein deutsche Aufomodil, das in einem berborgenen Bedalter 450 Liter Allobol mitsührte. das in einem berborgenen Bedalter 450 Liter Allobol mitsührte. derfosser und die ihntrach in eine Bant. Dresden, 8. Okt. Gestern abend durchbrochen internationale Einbrecher den Aufboden über dem Kanne der Depositenlasse der Deutschen Auslin der Bilddruffer Straße. Alle Verfuck der Eptischen Auflin der Wilddruffer Straße. Alle Verfuck der Eptischen, die Arfeises und Kahlenschafte zu öffnen, miglangen, ebenso alle Anstrengungen, die Kanzerwonde zu durchbodren.

Auf werden kanzerwonde zu der der Chieder. Auf der Fodet den Schönebed nach Ragdeburg fube ein Aufden der Fodet den Schönebed nach Ragdeburg fube ein Aufden verden der in kutomobil in einer schaffen Kurbe gegen einen Bann. Die Insassen werden der verlageschlendert. Eine Berson erkitt so schwere Bersehungen,

daß sie auf dem Transport ins Kransenhaus starb. Der Chausseur and an, ein über die Straße gespannies Drahtjeil batte das Unbeil verursacht. Die Bolizer stellte selt, daß die Angaben des Chauffeurs auf Unwahrheit deruhten. Er wurde perfectes

Montag, 6. Oftober 1913.

Seibitmord burd Abfturg von einem Dache, Bilbelms -

Selbsimsed durch Absturz von einem Dache, Wilhelmsbaben, 6. Cktober. Der Kavellmeinter einer in Kufringen
aastierenden Kapelle derübte Selbsimord. Er sprang dom Dach
eines Gablissenits auf die Straße und war sofort tot.
Erdseten, Kom, 5. Oktober. Aus Abellind wird gemesdel, daß gestern abend dort ein Erdseben voldegenammen
winde, Kuch ans Foogia liegen Racktichten don Erdsichen
von. Schaden wurde nicht angerichtet. — Re w York, 5. Cht.
Relbungen aus Kanama ansohre ereignete sich gestern nach
mittag um 5 Uhr ein neuerliches Erdseben don gleicher Stärte
wie am dorigen Riikwoch. Es danerte 10 dis 15 Minnten.
Einzelne Gebände sind ziemlich fart erschüttert worden. Berichte aus der Kanasione besogen, daß weder die Schlensen noch
eine sonitige Kanassitrecke beschadigt worden ist. — Las da d.
5. Oktober. Die süngtie Bedeenperiode ist in ledsgafter Unnahme degriffen. Gestern wurde auf allen Auftrummenten ein
neues starfes Kabbeden verzeichnet. Die Bodendewegungen in
Beribach betrugen O.2 Beilinmeter, die Dechentsernung 500 fellometer. Das Bedeen dogann um 7 Uhr 27 Win. 7 Sel.
Das Univerter im Südstranfreich. Karte, 5. Oktober.
Das Univerter im Südstranfreich, Karte, 5. Oktober.
Städte Touson und Kimes beimzesucht. Touson bieter ein
trauriges Bild der Bernuffung der Gemze daufer sowie
mäckige Divens und Rebernbanne wurden durch die auge
eschwollenen Grehode fortgerissen und Dunderze dom Retern
fortgeschruchverberetungen in Elbing. Elbing, 5. Okt.

die iebige.
Westenbruchverbeerungen in Elbing. Elbing, 5. Ofr.
Western richtete ein Wolfenbruch in der dieligen Stadt und der Umgebung größen Schaden an. Biele Gehöfte wurden durch Blitsickog in Brand gesetzt. Es ist diel Bieh umgesammen und der größte Teil der Ernte ist vernichtet, Ein norwegischer Dampfer gekrandet. Ehristiania. 5. Offisder. Der Dampfer "Kong Indread" ist nachts zwischen Ales und Wolde im Revel auf Grund geralen. Man hoffi, ibn abschepen zu können. Basgaiere und Bost sind in Sicherbeit.

ibn abschlerben zu können. Bassaicke und Bolt sind in Sicherheit.

Eicherheit.
Ein Revolverkampf zwischen Bolizei und Einbrechern.
Werchne Ubinst. Ditlober. In Aranebaikalten wurden fürzlich zwei Tersonen verhaftet, die an dem Raud beteiligt sind die iner Verlagen von Anderen in die Dande sielen. Bei einer daransbin dorganommenen Sansstuding entdelte die Bolizet eine Berbrecherbande. Die Berbrecher seuerten auf die Beamten, idieten drei Schihlente und verwundeten einen vierten schweren die Belizeiausseher wurde seinen gerbrecher, die Bolizeiaussehen intelen einen mod der die übergen entlannen. Aruspen umstellten das Gediet.

In den Erund gebohrt. Rio de Janeiro, S. Oft. Der Zusommenster Guaran, wieden des Schiff in den Grund gebohrt wurde, erfolgte am I. Ottober morgens um I uhr den Grund gebohrt wurde, erfolgte am I. Ottober morgens um I uhr bei diebem Kebel mit kürmischer See. Die anntliche Bersukliste weit 32 Tote auf, darunter einen Offizier und sieden Schiffsfähnriche.

Die Cholera in Berdien, Besarad, S. Otiober. Die Cholera ift in ganz Gerbien in der Adnabme begriffen. Kus Roedsferbien liegen feine Weldungen über neue Erkanskungen vor.

fungen voc.

Glaffenmord und Selbitmord, Saarbrilden, b. Oft.
Der Pridatier Albert Liebmann lötete in der Rocht zum Sonntag seine Ebeiran verch Schläge mit einem spigen Dachdederdammer assen die Halbeit Liebmann lötete in der Rocht zum Sonntagen dem Sebitmord derschlächander und auf dem Kopf und bezing dann Selbitmord durch Erschlächen. Der Täter hat anscheinend in einem Anfall den Geistesklötung gebandelt.

Tod des aus dem fensationelken Mardvorgest befannten Schlösfers Hagdedurg ist am Samdig im Kransendaufe der Schlöser. In Burg dei Ragdedurg ist am Samdig im Kransendaufe der Schlöser Seinze gestorden, dellen Komen durch den großen Mardvorzseß im Indere 1900 sobie den Geschentwurf, die Lex Seinze, der seinen Ramen trägt, weit über Deutschländ behannt geworden ist. Deinze war seinerzeit wegen Töhnna eines Rachtvochen zu 16 Jadesen Auchtvochen fein vorden. Kurz der seinem Tode bedeuten er unschlichtig gerundelt worden bei einem Kode deren Senna, die seinerzeit auch zu einer schweren Gesängnisstrase berurteilt worden war, die seinerzeit worden seinen Kode deren Gesängnisstrase berurteilt worden war. perurteilt worben war,

Tette Drahtberichte.

Ein neuer Schritt gur Entwirrung ber Braunichweiger Frage? # Berlin, 6. Oftober. (Gigener Bericht bes Biesbabener Tagblatis".) Der Reichstangfer bat, wie berlautet. am Camstag bor feiner Abreife nach Munden bem Raifer eingehenden Bortrag über bie braunfdweigische Angelegenbeit gehalten. herr bon Beihmann bollmeg hatte bie Aubieng telegraphisch nadgesucht. Rach bem Borirage wurde der Reichskangler bom Raifer gur Frühftlickstafel gelaben. Man nimmt in unterrichtelen Kreifen an, daß biefer Bortrag mit bem Befuch bes Reichstanglers beim baberifden Ministerprafibenten Freiherrn b. Dertling in Berbinbung gu bringen fei, und bag ein neuer Schrift gur Entwirrung der schwebenden Situation unternommen werden wird. In braunschweigischen Wreisen ist man immer noch ber Meinung, daß ber Bringregent Bergog Johann Albrecht von Medlenburg die Regentichaft mit Ab-lauf diejes Jahres niederlegen werde. Bon anderer Seite wird angenommen, daß ber Termin ber Abergabe ber Regentichaft an Bring Ernit August ben Praunichweig-Lüneburg fich um einige Bochen bergogern burfte.

Minhandlung eines Deutschen in Franfreid.

* Baris, 6. Oftober. In der Rabe der Station Longuillon gerieten ein Deutscher und mehrere Franzosen im Coups in Streit. Der Deutsche beanspruchte einen Plat, den ein Franzose belegt batte, und nahm ihn schließlich ein. Daraufhin kam es zu einer Auseinandersetzung, in deren Berlauf der Deutsche den Franzosen mit seinem Fingerring an der Wange leicht berlette. Die übrigen Insalfen des Compes ergriffen für ihren Landsmann Bartei und berletten den Deutichen ziemlich ichwer. Der Deutsche fagte, er wolle fich bei dem Konful und der Polizei beichweren. In-bessen ist bis jeht an keiner Stelle Anzeige erstattet morden.

Der Gulfan bon Mastat ?.

wb. Mastat, 5. Ottober. Der Sultan von Mastat ift beute frub gestorben. Gein altester Sobn Brins Taimur folgt ihm auf dem Thron.

Genbarmeriemaditmeifter von Budmadeen bestoden?

** Berlin, 6. Oftober. (Gigener Draftbericht bes "Bicsbabener Tagblatis".) Wie verlautet, find in den leizien Tagen in Berlin mehrere Genbarmeriewachtmeifter, bie auf ben Berliner Rennbahnen Dienft taten, verhaftet und nach ber Festung Ruftrin gebrocht worben. Gie follen fich feit Jahren von einem Buchmacherringe burch ein feftes honorar bon 5 bis 30 Mart für jeben Renntag be-I ftechen laffen haben. Buchmacher, Die nicht gu bem Ringe ge-

Tel gegen

Che und

Gardin

Mitteilung.

Ich habe grosse Sortimente neuer Kostüm- und ausserordentlich billigen Preisen Mäntelstoffe zu erworben. Sämtliche Stoffe, ausschliesslich 130-150 breite gediegene Qualitäten im modernsten Geschmack, sind auf besonderen Tischen ausgelegt zum

> Einheitspreis Mark 750 (wirklicher Wert bis Mk. 7.50) (wirklicher Wert bis Mk. 7.50)

Der Verkauf dauert nur wenige Tage.

Muster von diesen Stoffen werden nicht verabfolgt.

Damen-Moden.

J. HERTZ

Langgasse 20.

Schicke Hüte.

Neueste

Garantie.

Schnur in der Mitte. Plantiette etwas feitlich

ige?

ber

veig-

tion

ran-

unte

ahm

attet

astat Bring

9 bes

chten ouf

nach 1 sich stes

g bes

Corlet Bequem das Beite.

Corlet Bequem das Bequemite.

Corlet Bequem im Tragen das Billigite.

Corlet Bequem von hieligen Arzten empfohlen.

Uerlangen Sie koltenios Prolpekt!

Vorführung und Erklärung ohne jeden Kaufzwang.

Webergasse 18 500 Stein Webergasse 18 Gegründet 1877.



Paul Beger,

gegenüber dem "Hotel Adler", Langgassse 39, 1 Treppe. Schneider für feine Herren-Moden.

Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

Raturprodutt.

Probieren Sie meine verschiedenen Sorten, Sie werden ficher finden, was Ihrem Geschmad entspricht. B 2518 Ber Pfb. DRt. 1.20 ohne Glas frei Saus.

Carl Praetorius, Bienengüchter, Albrecht Dürerftraße 33.

*** Koreax** (mit Doppel-Kugellager) schützt den Kamin vor Störungen durch Wind und Sonne.

"Desid", feststehend, verbessert schlechtziehende Kamine. Pliffit englische, außerst bewährte Erfindung, von großer Saugwirkung an eingeengt, Kaminen (Hinterhäuser) Igniidioren (Doppel-Kugellager) zur Entlüftung v. Raumen.

Oertliehe Feststellung des Bedar's kostenlos. Preise, je nach Querschnitt der Kamine billigst.

25 Bertramstraße 25 August Christmann Telephon 6541 August Christmann Spezialgeschäft für Feuerungs-Anlagen und Zubehör.



25, Marttstraße im 1. Stod: Belegenheitskauf i. Soubwaren

M. Frorath Nachf.,

Kirchgasse 24. 1652

für Damen u. herren v. 4.75-10,50.

Chemische Reinigung und Färberei für alle Bekleidungs-Gegenstände. Gardinen- und Spitzenwäscherei.

Appretur ,auf Neu".

Lauesen & Reberlein.

Wohnungs-Entstäubung mittelst Vakuum.

Transrsachen auf Wunsch innerhalb 24 Stunden. 4544 3788

Telephon 491

3068

4237

3789

3309.

Teppich-Reinigung Reinigung und Färberei von Möbelund Dekorationsstoffen.

Teppich-Entstäubung mittelst Druckluft. Entmottung von Polstermöbeln



Abend-Ansgabe, 2. Blatt.

Telephon 2787. Taunusstrasse 4.

Haararbeiten wähle man nur das Bestel

Grösstes

Spezialhaus feiner Haararbeiten.

Verwendung von nur prima Schnitthaaren.

Unser grosses Haarlager, spez. in naturgewellten Haaren, ermöglicht uns den verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Haarfärben ist eine Spezialität des Hauses.

Unsere Friseur-Salons sind auf das eleganteste eingerichtet.

Manikure. - Massage.

Erstklassige Bedienung.

Zivile Preise

Die vereinigten Frauenvereine.

fehr folide gearbeitet, in Birte, Gichen, hell und duntel, Rugbaum in echt von 330 Mt. an

Langjährige Garautic. mit Stür. Spiegelichrant. Bleichftr.

36.

1 Kilo M. 3.90

kräftig



1 Pfund M. 2,00

ausgiobig

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdesheimerstr. 42. F129

Brot, Mobinen. Mehl, Gries,

Bratenmaffe. Camtl. Brobufte find rein u. vollwertig u. mit aus gelben Bobnen bergeftellt.

Kneipp-n. Reformhaus Jungbora, Rheinftr. 71. - Telephou 3719.

Aurhaus-Veranstallungen am Dienstag, 7. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt vormittags 10 Uhr ab Kurhaus nach der Platte. Vormittags 11 Uhr. Frühkenzert am Kochbrannen. Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt 162 Uhr ab Kurhaus nach der Saalburg und Homburg. 23/2 Uhr ab Kurh.: Mall-coach-Ausflug.

Abonnements - Konzerte des städtischen Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper "Haydée" von D. F. Anber.
2. La Regatta veneziana von Rossini.
3. Hellafest-Kinderrelgen, Vorspiel zum 2. Akt aus "Konigskinder" von E. Humperdinek.
4. Gleeken, und Grabsrene aus dem

4. Glocken- und Gralsszone aus dem Bühnenweihfestspiel "Parsifal" von Rich, Wagner.

5. Ouverture zur Oper "König Man-fred" von C. Reinecke.

6. Aniforderung zum Tanz, Rondo von C. M. v. Weber-Berlioz. 7. b. Finale aus der Oper "Faust" von Ch. Gounod.

Abends S Uhr.

Abends 8 Uhr.

1. Ouvertüre zur Op. "Der Freischütz" von C. M. v. Weber.

2. Einzug der Götter in Walhall aus dem Musikdrama "Das Rheingeld" von R. Wagner.

3. Andante cantabile von Tschaikowski.

4. Kol Nidrei, Adagio für Violencell nach bebräischen Melodien von M. Bruch.

nach bebräischen Melodien von M. Bruch. Herr Max Schildbach. Blumengeflüster von F. v. Bion. I. Finale aus der Oper "Faust" von Ch. Gounod.

7. Ouverture zur Oper "Tannhäuser" von Rich. Wagner. 5 Uhr im Weinsaale: Teekonzert.

empfiehlt billigst

Rudolf Wolff, Inh.: Heinrich Stewase, 8 Michelsberg S. Gegr. 1825.

Harnetze Bregeric Backe.

000000000000 I. Ranges sind Finnel and Pianinos von Jbach. Alleinverkauf: Stöppler - Musik Adolfstrasse 5.

F. 3805. **00000000000000000**0000

von Steinweg Nacht, vorzügliches Instrument, wie neu hergerichtet, u. a. billig zu verkaufen.

Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 16.



Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Alle Serricaiten, Stiftungen, Korporationen und fonflige Arbeitgeber, welche Saus- ober landwirtichaftliches Berional beidaftigen, unb alle Dienstboten, Musiker, Privatlehrer und Lehrerinnen

ufw., die ab 1. Januar 1914 bei ber Orisfrantentaffe verficherungspflichtig

sind dringend ausgesordert, sich behufs Sicherung ihres Wahlrechts, sofort in die beim städischen Bersicherungdaut, Markifirage 1/3, vormittags von 8 dis 121/2 Uhr und nachmittags von 3 dis 51/2 Uhr ausliegende

Wählerliste (kostenlos) eintragen zu lassen!

Weitere Austunft erteilen gerne:

Morgen Dienstag abend 9 Uhr im oberen Saale der Wartburg

Mitglieder-Versammlung.

wozu wir unsere Mitglieder hiermit nochmals einladen. Der Vorstand. F:401

Frauenstimmrechts-Verband Westdeutschland.

Dienstag, 7. Dit., abenbs 8 Uhr, in Giefen, "Univerf.-Aula":

Melene Lange:

Der Weg zum Franenstimmrecht. Mittwoch, S. Oft., in Wetslar (18 Min. Fahrt) im "Bergogl. Sanse, 121/2 Uhr: Gemeinschaftseffen der Stimmredtsmitglieder,

2-5 Uhr: Verfammlung der Stimmrechismitglieder, u. a.: Franenstimmrecht und Strantentaffenwahlen.

Ref.: Frau Clara Schlossmann, Duffeldorf. Befprechung ber aus H. Langes Bortrag gewonnenen Unregungen.

Rheinstr. 64. — Direktor Michaelis. Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Klavierspiel: Professor Fr. Mannstaedt, Direktor A. Michaells, Königl. Kammermusiker K. Hirsch, Königl. Kammermusiker O. Triilhaase, Pianisk K. Wiegand, Musikdirektor Karl Theo Schulz, Herm. Wolff, Frl. Elia Michaelis, Frl. K. Hilloker, Frl. Elsa Michaelis, Frl. L. Stahl.

Musik-Vorschule

Gesang: Frau Dr. Hans - Zoepffel, Königl. Hofopersängerin, Frl. M. Boufffer. — Violinspiel: Direktor A. Michaelis, Königl. Kammermusiker O. Siegert, Frl. Gertrud Michaelis. — Cellospiel: Königl. Kammermusiker A. Boehm, Frl. Elsa Michaelis. — Flöte: Königl. Kammermusiker K. Gäbler.

Kammermusik, Orchesterspiel, Theorie, Ensemblespiel (als Nebenfacher honorarfrei): Direktos A. Michaelis.

Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen. Prospekte gratis. Oeffentliche Vortrags-Abende. Unterrichtsfächer der

Musik-Vorschule: Klavier, Violine, Cello Henorar für die Schüler der Musik-Vorschule vierteljährl. 20 Mk.

Beginn neuer Kurse: Mittwoch, d. 1. Oktober. Anmeldungen für das Konservatorium, sowie für die Musik-Vorschule werden jederzeit im Büro des Konservatoriums, Rheinstrasse 64, Zimmer Nr. 11, entgegengenommen. 1581



des 13. Landw. Bezirksvereins Wiesbaden am Dienstag, den Oktober d. J., von 9¹/₂ Uhr ab, in der Turnhalle des Real-gymaaslums, Oranienstrasse 7.

Tafel- und Wirtschaftsobst in allen Preislagen. Zahlung und Lieferung nach Wunsch der Käufer,

0000

O

Der Marktausschuß: v. Heimburg, Kgl. Kammerherr und Landrat.

Kartoffeln für den Winterbedarf

Brandenburger, Taber, Ciertartoffel, Jubuftrie, Magnum bonum, Mauschen find in prima handbelefener Ware eingetroffen. B 20118 Marl Mirchner,

Rheinganer Strafe 2. - Telephon 479.

Bublifum merfftätte elettr. Rle

> NI in mein ! Zubehört

Bertrauer

lo un ei mächtig alter Be heit mö Umfang nügenb

5th

nimmt

0

tig

ort

post

Ia":

1134

en.

igen.

000000000000

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Holländischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .- .

Feinste

Referenzen.

Alles Nähere durch die General-Ageatur Wiesbaden

Born & Schottenfels, Motel Nassau. - Tel. 1990.

erstklassige Waren.

Küchen-Einrichtungen

Nach auswärts franko.

Rüchenmöbel in allen Preiszusammenstellungen.

Erich Stephan

Ecke Häfnergasse.

Aussteuer-Magazin für kompl. Küchen-Einrichtungen.

Verlangen Sie ausführl. Offerten.

Geidafte : Berlegung.

Meiner werten Kundichaft und Rachbarichaft, sowie einem verehrten Bublitum biene gur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich meine Reparatur-werssitte und Lager für Jahr- und Motorrader, Rahmaschinen, Wagen, elettr. Kleinbeleuchtung etc. von Abrechtstraße 33 nach

Morititraße

In der angenehmen Erwartung, daß Sie mir das bisher geschenkte Bertrauen auch bahin solgen lassen, zeichnet Adytungeboll

Hans Lotz, Mechanifer.

NB. Gleichzeitig halte ich mich zur Ausführung von Reparaturen aller in mein Fach einschlagenben Arbeiten bestens empfohlen. Mie Erjat- und Subehörteile billigft.

aller Art. ersidierungen fiypotheken, Immobilien, Dermietungen, Dermaltungen.

Webergasse 16, L.

Diele Taufende find gefund geworden

burch eingehende Behandlung seitens tüchtiger Aerzte ober heilfundiger, die es verstanden, erprobte heilfaltoren der verschiedenen naturgemäßen Methoden lo zu einem einheitlichen Kurplan zu verdinden, daß die von allen Seiten möchtig unterftutte Debenatraft Rrantheiten übenvinden tonnte, Die vorher aller Behandlung trotten. Geben Sie die Hoffmung nicht auf! Ihre Krantbeit moge heihen, wie sie wolle! Bon organischen Definitionen größeren beit moge heihen, wie sie wolle! Bon organischen Definitionen größeren Umfangs abgesehen, gibt es keine unbeildaren Arantheiten, wo noch genügend Lebenstraft vorhanden ilt. Bei dem Naturheiltundigen Schöder fostet nügend Lebenstraft vorhanden ind Benatung dei Mark. In Behandlung eine gewissendafte Untersuchung und Benatung dei Mark. In Behandlung nimmt er nur solche Patienten, bei denen er durch sein heilderfahren auf sicheren Erfolg rechnen kann.

Sprechzeit von 9-11 und 3-7 Uhr.

Schröders Kuranstalt für das gesamte Naturheilverfahren u. Homöopathie, Staifer-Briedrich-Ring 5, neben der Mingfirche.

wohnt jetzt Kirchgasse 46, II.

Spezialität: Künstlicher Zahnersatz.

Kronen und Brückenarbeiten, sowie alle Zahn-Operationen.

Mässige Preise. =

Telephon 3539.

Gröftes, afteffes und erfolgreichfies Inflifut. Unter perf. Ceitung erfter Detettivs, Spezialiften f. tompl. Falle. Mistinfte über Stuf, Ber- Beobantungen und Borleben, an allen Planen ber Welt.

Brima Beferengen aus boben juriflischen Areisen. Streng bietret und reell!

Dienstag auf dem Markte:

Frisch vom Fang in Eispackung kommen zum Verkauf: la grosse Scheilfische 30, ohne Kopf 35, Ausschn. 40, Mittelschellfische 25, Bratschellfische 20 Pf., la fetten Cabliau 1/1 Fisch 25, o. Kopf 30, Aussch. 35, ,, ,, 20, ,, ,, 25, ,, 30, ff. Seelachs 25, " " 30, ff. Silberlachs 30, ohne Kopf u. Gräten 40, ff. Seehecht la Dorsch (3-5pfundig) Pfd. 25 Pf.,

Bratschollen 30, Goldbarsch 25 Pf. NB. Die Fische sind jetzt von ganz hervorragender Qualität, bedeutend fetter und schmackhafter wie

im Winter.

wir laben Dienstag voraudsichtlich ben letten Waggon practivolle blaue, große, füße Einmachzweischen am Westbahnhof, Lopheimer Etraße, aus. 10 Pfd. 80 Pf., Zentner 7 Dif. 75 Pf.

Beftellungen bitte umgehenb bei Otto Unkelbach, Schwalbacher Strafte 91, Telephon 2784. Karl Kirchner, Rheingauer Strafte 2, Telephon 479.



Brifets - Authracitfohlen, Brechtote für Bentralheig., Brenn. und Augundeholz,

liefert zu bifligen Breifen und prompter Bedienung Kohlenhandlung C. Wengandt,

Yortstraße 3, 1. Baro: Telephon 3365.

Reroftraße 38, 1. Lager: Telephon 2207.

iowie Gewürzmüble

mit vollständ, eleftr. Einrichtung (Moter etc.) außerst blitig zu vertaufen. Anfragen unter T. 995 au ben Lagbl.-Berlag.

Bürstenwaren

sowie sämtliche

Scheuer - Artikel



ın größter Auswahl.

Gebr. Erkel, Inhaber:

Ferdinand Seelig, Michelsberg 12. ins



Damen-Bart. Binnen 6 Minuten entfernt Bernharbt's

Enthaarungspomade eben läftigen Saarwuche bes Wefichts ieben lästigen Haarwucks bes Eesichts und der Arme gesahre u. schmerzloß, de Cas Mt. 1.50. Zu haben bet: Apotheser Adolf Hassencamp, Medizin. Drog. Sanitas, Mauritiuskstraße 5, neben Balhalla. Apoth. Otto Siebert, Drogenhölg., Martistraße 9. Apothes. Ernst Kocks, Westend Drogeris, Sebanplah 1. Apotheser E. Naschold, Drogeris Moedus, Tannustr. 25. R. Bro-Moedus, Tannusht 25. R. Bro-siasky, Bahuhoffitahe 12. 1588

Aditung.

Bingtohlen . . 3tr. 1.50, 1.40 u. 1.30 bv. Rumpf 29, 27 n. 25 Pf. Britetis . . . 9 Stud 10 Pf. Srifetts 5 5tm 1.10, Aaften 1.15.
On Ander 1.10, Aaften 1.15.
Angendeholz Saad 1 Mt., Baudel 16, 16
Solztoblen, Zechentoto.
Industrie-Kartoffeln Kumpf 25 Pf.
do. 8tr. 2.50
Telephon 1343. Hirfchgraben 22,

Telephon 1343.

Franch!

wenben fich fteis an Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Ganitas",

Mauritiusftrage 5, 1510 neben Balhalla. - Telephon 2115. ==

Garantie - Bahnbürsten

Drogerie Maffovia, Rirchgaffe 20.

mu Brut

vertilgtallein u. Garantie

Lehmann's Desinfektionsinstitut "Hygiea", Hellmundstr. 27. Tel. 2282.

Barn zu empfehlen ist Suder's Batent-Mebizinal-Seife gegen un-reine Saut, Mitester,

Knotchen, Busteln usw. Spezial-Arat
Dr. W. a St. 50 Pf. (15%ig) und
1.50 Pf. (85%ig, fartsie Form).
Dann Zudsob-Greme (a 50 und
75 Pf.). Echt: Biftoriar, Sot. und
Schübenhof-Abothese, Dr. M. Albersheim, F. S. Willer, Bilh Machenheimer, A. Eraber, H. Altstatter
Bwe., A. Erab, Langa., Ab. Dassenfamb, Mauritussitt. B. Alegi-Drog.,
Drogerte Minor, Otto Lilie, C.
Forbecks, Bruno Backe, S. Noos
Racks. Dans Arah, E. Woebus,
Drog. Brodinsky u. in der Landesbaus-Drogerie, Morihitrahe 45, wie
in fost allen anderen Abothesen und
Drogerien.

Mebenverdienst.

Weinlagerbücher

Bimmer, mobl. oder unmobl.,

in rub. freier Lage fof, gefucht. Off. unter B. 996 an ben Tagbl. Berlag

Sprachen

lernen Sie rasch und leicht

in der

Berlitz School

Luisenstrasse 7.

Institut Bein,

Beginn neuer Vollkurse

für alle Handelsfächer,

einschl. Sprachen, und

neuer Abendkurse

für Stenographie, Maschinenschr. (20 Maschinen), Schönschreiben,

Buchhaltung, Rechnen etc. zu

Aniang v. Mitte jeden Monats,

Einzelunterricht: Beginn täglich,

Mermann Bein,

akademisch gebild. Handelslehrer. Beeidigt, kaufm. Sachverständiger u. Bücher-Revisor b. d. Gerichten

des Königl. Landgerichtsbezirks

Wiesbaden, Mitglied des Vereins

deutscher Handelslehrer und der

Gutachterkammer.

Rheinstrasse

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 7. Oftober er., nach-mittags 3 Uhr, werben hier im Bfandiofal Reugaffe 22:

1 Schreibmaschine, 2 Kippfarren, 1 Kaffen- u. 1 Aftenschrank, 1 kl. Keberwagen, 1 Einspänner-Rolle öffentlich meinbietend swangsweise gegen Barzahlung bersieigert. Wiesbaden, den 6. Oftober 1913.

Spinbe, Berichtsvollgieber, Ballufer Strafe 6,

3wangeverfteigerung eines Wirtichafts= anwesens in Maing.

Dienstag, ben 14. Oftsber 1913, nachmittags 3½ Uhr, wird im neuen Juftagebande im Mainz, Saal Ar Stellen, Grundbuch bem Welf, Friedrich zugeichriedene Hofrautgebiet in der Stadt Mainz, Kirfchgarten 21, Flur VI, Ar 438, Placheninhalt 417 qm, zwangsweise berfieigert.

berigieri.

Betrag der ortsgerichtl. Schähung zur Awangsbersteigerung 72,500 Mf.
In dem Anweien wird seit langen Jahren eine Bierwirtschaft betrieben. Heber Bedingungen und Mentabilität ist Käheres bei dem Awangsberwalter Philipp Daum in Maing, Bureau des Schupberhandes Mainger Danseigentümer, jowie im Versteigerungstermin durch den Vertreter der betreibenden Gläubigerin zu ertähren.

Gerofikerssel Amtsgericht Mainz Grofibergogi. Amtogericht Maing.



Belegenheitstanf out-,ediffebill. Breifen Rengaife 22, 1.



Anzundeholz p. Bir. 2.20 Mt., p. Sad 50 Bf. u. 1 Mt., gar. troden u. fein gespalien. Beter Debus, Blücherftr, 14, 2.

Winter=Rartoffeln!

Br. Induitrie, Str. 2.35, b. m. bill., mbere Sorten bill., liefert frei Keller Bubad's Nadhi., Walramftraße 22. Telephon 4788.

Speisekartoffeln "Industrie" liefert gu 2,60 Mf. per Str. frei Sons

Sof Geisberg. Gelbft. Industrie-Rartoffel, prima, I. fr. Bilb. Bed, Landwirt, Felbstraße 12.

Relterapiel bat täglich mehrere Baggons zu ber-mitteln die Obst- und Sübfrückte-Ageniur bon Hermann Knupp, Wauergasse 8. Telephon 6458.

Alarenthaler Obit-Berfauf!
Ca. 400 Str. Lagerapiel, alle Sorten Reinetten u. Rochapfel, werden von 5 Bfund an verkauft. Beste Gelegen-heit zum Einkeltern. Seerobenstr. 3, nur Toreingang. Gediffnet v. 9—12 borm. u. 3—8 Uhr nachm.

Babrelange Slechten

befeitigte ich mit 4 Stüd Obermeners Serba-Seife. Boftoff. Sanzlaff i. B. Oerba-Seife & Std. 50 Bf. 30 % verfärftes Bräparat Mf. 1.—. Bur Rachbehandlg. Derba-Greize & Tube 75 Bf. Glasdofe Mf. 1.50. Ju haben in den Apothelen u. Drogerien v. H. S. Müller, Brecher (H. Disgen), Will. Machanheimer, R. Göttel, W. Senb, L. Kimmel, E. Bloebus, H. Senb, L. Kimmel, E. Bloebus, H. Meripp, Chr. Tauber Rachfolg., B. Mert, O. Krah, R. Brofinsty u. Ofto Lilie.

Bestandtelle: 90% Seife, 3,5% Clematis erecta, 2% Salvia, 3,5% Paerciaria, 1% Arnica.

Herriaria, 1 % Arnica.



Nassaufde Dampffürberei u. dem. Reinigungsaustalt Grosch & Lückemeyer.

Farben und chem. Reinigen von Damen-, herren- und Kinber-Gatberoben, Deden, Gatbinen, hanbiduben, Fellen, Teppichen etc.

Fabrif: Göbenftraße 15. Telephon 2357 Laben: Morinfirage 34. Telephon 1819.

Martiftrage 8, Ede Mauergaffe. Morgen Mehelfuppe Dienstag Mehelfuppe Morg.: Bellfleifd, Bratwurft, Schweinepfeffer. Ba. alt., füßen u. raufd. Apfelwein.

Restauration Adolf Betry,

Abend-Andgabe, Z. Blatt.

Heidelberger Jak. Dienstag, ben 7. Oftober er.:



hente Bellfleifch und Bratwurft, wogu ergebenft einlabet Jean Urmes.



Aepfel 10 u. 12, Birnen 10 u. 15 eerobenitroge 9, Mtb. 1 St. lini Am Dienstag fruh find am Bwiebelftand am Marti prima Effig. u. Salgaurfen an haben.

Morgen Dienstag werden auf bem Martt am Biegehaus die lehten 500 Pfd. Preifelbeeren

Zabat 1/2 13fd. 25 13f.

Wellrigftrage 4, Zigarrenladen. Echte lange Strauffedern,

ichwarz und weiß, g. Gelegenh., von 3 Mt. an Gneijenauftr. 13, Hochp. linfe.

Haar-Arbeiten.

Zöpfe, Chignons, Scheitel u. alle Arten Haararbeiten werden aus pr. Schnitthaar angefertigt. Bes. für altere Damen empfehle Arbeiten aus naturgrauen u. weißen Haaren, die im Tragen ihre natürliche Farbe behalten, ohne grünlich zu werden.

C. Brodtmann, Haarhandlung, Rheinstr. 24, Gartenh. I. Gediegene Arbeit. Billige Preise.

Souh-Rieparaturen

gut und billig. 50310 obletel Bagemannitr. 33 nahe ber Golbgaffe.

Brillantring, Saph. 2 Brill., 150 M. Schwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben. Brillantring 50 Mt. Angujeh. Schwalbacher Strafe 35, Uhreniaben. But eingefpielte Bioline billig

But elngesvielte Violine billig zu verk. Zelümunditraße 30, Bart. Bolisänd. Ehzimmer, Büfett, Cofa, Selfel, il. Tifche, Waichtich, Küchen-Ginrichtung, Vadervannen usw. zu verk. Vorfftraße 2, 2. B20296 Wotor (2 PS.), mit Anlasser zu verk. Luisenstraße 17, Vureau. Schwarzer Rock Jacktiche 21, 3 k. Schwarzer mod. Vicktüche 21, 3 k. Schwarzer mod. Vicktüche (1 130 Mr. zu verk. Kleine Schwaldacher Str. 10. Phornch = Watchild. Tor. Glas-wie Türen, Keniter eich, Tor. Glas-

wie Türen, Aenster eich Tor, Glas-abidlüsse, Baialtreitie v. 1,50 bis 2 m Länge, Bauholz in Länge von 3 bis 12 m. Zel. 3017. Gebr. Schähler, Philippsbergitraße 53. B 19785 Apfelmühle zu verlaufen Dobbeimer Str. 62, Sühnergarth.

Holunder fauft F81 in gr. Mengen Blucheritr. 24, Soi.

Geld sofort: Disfret

Brillanten, Golb- und Gilberfachen, Pfandicheine, wie auch Julius Rosenfeld,

Rid-Carter, Gherl, Solm., Leberftr, rc. Sefte fauft Bleidiftrafe 27, Lab.

mit od. ohne Limmerheizung zu lauf.
gef. Breis-Off. u. D. 45 Zagbl. Berl.
Bauplah gesucht, ca. 20 Rufen,
am Melonenberg ob. nahe Sauptbahnhof. Off. unter B. 45 an bie
Tagbl. Zweightelle, Bismardring 29,
Crfahr. Buchkalter

übernimmt in seiner freien Leit das Kühren u. Abschließen von Büchern. Anfragen unter B. 200 positlagernd Bahnpost. B 20368

Antireicherarbeiten werden von t. Meilier gang billig ausgeführt. D. 40 Tagbl-Smglt., Bismardr.

Erstklass, Friseur wünscht noch einige Herren.

Fernspr. 4228.

Nibrations-Maffage. -Fr. Beumelburg, argil. gepr., Mainzer

Schueiberin empf. fich in Reu- u. Umarbeiten. Raht auch Knabenanzüge von abgelegt. Herrenfachen. Grau Herrmann,

Buftan Aboliftrage 17, Ctb. 4. Saustl. u. Rinberfl. w. fch. u. bill. angef. Bellmunditrage 2, Bart. I. August Braft.

bergogen bon hermannftrage 19 nad Moonftrage 5, empf. fich im Blecht, v. Stublen u. Korben u. im Bert, v. Burn, u. Bejen. Bill. Preife. Früher Bögling ber Blindenanftalt.

Rur Bleichstraße 17 Korbmaderei unb Rinbermagen-Reparaturmeriftatt Goulge. Bajchanftalt Ganymed, Speg. feine Berren- u. Samenmafche, Garbinen-Channerel.

Tel, 4310, C. Holter, Oranienftr. 35. Glefftr. Betrieb. Wer baut ichlustelfertig bislig bei vorl. Wiete ob. fl. Angehlung, 5-Zim-Landhaus mit Anbau, nehe Gauptbahnbo? Off. n. O. 45 an Toebl. Ameladiche Alsmardeine 20.

erhalten Sie GeBiffe,

Bagemannftrage 15, nabe Martiftr.

Sand-Leitermägelden für Rinder zu faufen gesucht. Breis-Off. u. "Bagen" poitt. Biesbaden, Besbadergen, mit ob ohne Bienerschieben in fauf

Maler-, Ladierer-, Tfinder.

W. Sauerborn Bücher-Revifor, 8 Wörthstraße 8,

bilbet Damen und Berren in ber Buchführung u. bagu gehörigem Biffen in gebiegenster Weise aus.

Rur brivat, Ginzelunterricht.

Sprachenverein. 11 Jahr Beginn 6. Oktober. Hotel National, Taunus-strasse 21. 8³/₄ Franzörisch; Mittel-kursus Montag, Conversation Dien-tag, — Englisch Convers Donners-teg, Mittelle Franker. Jeellen Schreibgew. intellig. Geschäftsfet. w. v Schriftfeller für 3 Abende ber Woche als Beivarlefretärin zu engag, ges. Bew, die Maschine schr. u. Int. für Literatur haben, bevorz. Offert. u. D. 989 an den Tagbl. Berlag. Weinfachmann wurde bereit sein, die Einrichtung und ebent. Führung der gesehlich vorgeschriebenen tag, Mittelk. Freitag. Italien. Mittelk. Mittwoch 5 Uhr. Anfänger-kurse später. Gäste willkommen. Prosp. vom Vorsitzenden E. Morgen-stern, 24 Bierstadter Höhe.

Einf. fleiß. Mädchen gefucht Selenenftrage 10, 1. au übernehmen. Distretion zuge-fichert. Interessenten wollen ihre Abressen unt. M. 993 an den Tagbl-Berlag einreichen. F 141

Junge bestere Damen gesucht Schierfieiner Strafe 9, 2. Dof. Brosche mit Photogr. Sonntagabend v. Dobb. Str. d. Kapellenftr. 89 verl. Absun geg. Belohn. Rapellenftr. 88.

Berloren

mattgoldene Damen-Uhr mit Ketts auf dem Wege Bilhelmir, Mbeinftr., Kifolositraße, Goetheitraße und von da nach Sotel Imperial zuruck. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Bortier Sotel Imperial.

Sche Mbein= u. Wiibelmir. vertor ein Beldborfe mit 165 Mart Inhalt. Wegen gute Belohnung abzugeben Rheinstraße 86, Part.

Verloren

eine goldene Broide mit Diamanten. Gegen gute Belohnung gurudzugeben an Frau Bloemberger, boll

Ml. gold. Damenuhr mit Ig. g. Kette u. längl. g. Medaill. Mittwochabend verl. Geg. gute Bel. abzugeben Markiftraße 13, 2 r.

Sagdhilldill,
braunt. enilaufen. Weieberbringer
ante Belohnung Brit Kalle. Er. 11.
Gebieberer Kaufmann, Mitte 40er,
mit selbterworbenem Bernigen von
70 000 Mt. welcher umftändehalber
sich von seinem Geschäft gurückziehen
will, sucht zweds

bie Befanntichaft einer gebild. ver-mögenden gemütvollen Dame, bis au gleichem Alter; ift ebent, auch bereit, in ein Geschäft ober in eine Benfton einzuheiraten, Offerten wolle man vertrauensboll wenn möglich mit Thotographie unter A, 64 an ben Tagbl. Berlag richten.

Swei geb. seiche Damen juchen die Befanntschaft alt. reicher Gerren gwecks Ehe. Offerten unier 78. 994 an den Tagbl. Berlag.

Geb. Witne,

42 J., 60,000 Mf. Bermög, wünschipt deirat mit geb. gutsitutertem Germ. Richtanonyme Off, erbitte u. Lager larte 161 Wiesbaden,

Gei Russepeter! Bas p. i. D. get.?

D. Benehm, i. m. e. K. Erf. m. d. beihen Bunsch g. Dienst. ins Theat.

Erm. D. i. d. Anlage, i. fl. D. g. t.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute vormittag verschied sanft mein lieber Mann, unser Vater, Sohn, Bruder und Schwiegersohn, der

Regierungs-Kasseninspektor

Ritter des roten Adlerordens IV. Klasse,

im Alter von 49 Jahren,

Im Namen der Hinterbliebenen: Cläre Purand.

Wiesbaden, Gersdorffstrasse 4, den 5. Oktober 1913.

Die Einäscherung findet statt am Mittwoch, den 8. Okt., 3 Uhr nachmittags, in Mainz. - Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend verbeten.

Todes-Augeige.

heute vormittag verichied nach langem, ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben mein Reffe,

Leonard Peiffer.

im jugenblichen Alter von 17 3ahren.

Wiesbaden, 5. Oftober 1913.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Leonard Peiffer und Frau.

Die Generbestattung findet Dienstag, ben 7. Oftober, nachmittags 4 Uhr, im Rrematorium an Maing ftait.

Blumenfpenben und Ronbolengbefuche bantenb verbeten.

nr. hörten ut iollen ba Berhaftur

wb. tenbrud) liber bie den die idwemm

* 907 melbet, Dodimaii obbachlo lichen A bringen.

Bei wb Spene gu haben Berjonen Lagblatti bas argi

ift gefter Rine aus Rai gericht Raifersto bor Abla beim Re wb. Pfarrer dem B bifchof t in dieje

sation glinstig ! hankquo rung d matte H achlechte geltend. führunge versamn Wissen lahrtsakt keiten in Durtei le laß gab; infolge Banken Weiteren Gold 45 2u 436

hadener

Wiesba herrscht licher B ZWMr gil Elimmur erst geg Erleicht Vorbors Tende schiftsla guten E och all Montag Luxemb ab, Tr hafter. Elektron Werte B relebise werte Kassam Naphth

vom 1. deckten entapre also un for Der verloste nischer Kupons

Internat

seher

Franki meten Von 12

In der (10 Pr allgem 9 Proz

gestrig acit de wurde Verhal Berhaftungen in Aussicht fteben.

wlontag, 6. Oftober 1913.

follen bas Treiben aufgebedt haben. Es follen noch einige

Schweres Unwetter in Roln.

wb. Köln, 6. Oftober. Durch einen ichweren Bol-tenbruch, verbunden mit Sagelichlag, ber gestern abend

über die Stadt und ihre Umgebung niederging, mur-

den die dem Rhein junachit gelegenen Stragen über-

Das Unwetter in Spanien.

* Madrid, 5. Oftober. Aus Barcelona wird ge-meldet, daß infolge der Aberjchwemmungen, die das

Sochwasser überall angerichtet hat, über 2000 Personen

obdachlos sind. Die Regierung hat einen außerordent-lichen Kredit gefordert, um den Obdachlosen Silfe gu

Berhaftung eines ameritanifden Daffenmorbers.

Spencer, ber beschuldigt wird, eine Tanglehrerin ermordet bu haben, wurde verhaftet. Er foll diese und dreizehn andere Berjonen ermordet haben, im Jahre 1912 allein zehn.

ist gestern im Alter von 47 Jahren gestorben. Zweibruden, 6. Oftober. Der Mörber Emil Klinger aus Kaiferslautern, ber am 27. September vom Schwur-

gericht wegen Ermordung bes Gendarmen Lindner aus Kaiserslautern zum Tobe berurteilt worden war, hat furz

bor Ablauf der Revisionsfrift burch feinen Anwalt Rebifion

wb. Baris, 5. Oftober. In Pleurtuit wurde der Pfarrer infolge eines Zwistes des Gemeinderats aus dem Pfarrhause ausgewiesen, worauf der Erz-

bifchof von Rennes verfügte, daß der Gottesdienft

Handelsteil. Berliner Börse.

Berlin, 6. Oktober. (Eigener Drahibericht des "Wies-budener Tagblatis") Bei Eröffnung herrschte überall Reali-sationsneigung vor, da die Geldmarktslage heute weniger

Sationsneigung vor, da die Geldmarktslage heute weniger günstig beurteilt wurde und man die Herabsetzung der Reichshankquote nicht mehr so bald erwartet und eine Steige-rung der Privatslitze befürchtet. Auch verstimmte die matte Haltung New Yorks. Am Montammarkte machten die schlechteren Industrieberichte ihren Einfluß abschwächend geltend. Weiterhin kam es bei Bekanntwerden der Ausführungen des Kommerzienrats Klöckner in der General-Versamplung des Hasper Eisen, und Stahlwarken zu einer ge-

führungen des Kommerzienrats Klöckner in der Generalversammlung des Hasper Eisen- und Stahlwerkes zu einer gewissen Widerstandsfähigkeit gegen etärkere Rückgänge. Schafffahrtsaktien gaben im Zusammenhang mit den Pool-Schwierigkeiten im Kurse nach. In Hansa dagegen ging die Baissenartei lebhaft vor, was zu den verschiedensten Gerüchten Anlaß gab. Kanada verloren über 1 M. Naphtha-Nobel büßten infolge lebhafter Abgaben 10 Proz. ein. was auf russische Banken rückwirkte. Auch später blieb die Grundstimmung bei weiteren Rückgängen der Montanpapiere schwach. Tägliches Geld 4½ Proz. Die Seehandlung gab Geld bis zum 27. Dez. zu 4½ Proz. Privatdiskont 4½ bezw. 4½ Proz.

Frankfurter Börse.

= Frankfurter Borse.

= Frankfurter a. M., 6. Oktober. (Eigener Drahibericht des "Wiesbadener Tagblatts".) Zu Beginn der neuen Woche herrschte ein festerer und frischerer Zug in geschäftlicher Beziehung vor. Die Verhältnisse des Geldmarktes sind zwar günstiger, aber nicht dazu angetan, die Börse zur Hausschummung zu begeistern. Die Spekulation rechnet eigentlich erst gegen Ende des Jahres auf eine einigermaßen tiefgreifende Erleichterung des Geldmarktes. Im Anschluß an die Wiener Vorbörse erüffnete der hiesige Markt in behaupteter Tandenz. Die weiteren Preisermäßigungen sowie die Ge-

Tandenz. Die weiteren Preisermäßigungen sowie die Geschäftslage der rheinisch-weatfälischen Industrie machte keinen

schäftslage der rheinisch-westfalischen Industrie machte keinen guten Eindruck. Die Spekulation schritt zu Käufen, welche sieh allerdings nur auf einzelne Papiere beschränkten. Von Montanpapieren sind Phönix-Bergbau behauptet. Deutsch-Luxemburger, Bochumer und Harpener schwächten sich mätig ab. Transportwerte gut behauptet. Lombarden eitwas lebhafter. Der Bankenmarkt zeigte nur geringe Veränderungen. Elektrowerte vereinzelt fester. Am Kassamarkt für Rentenwerte sind die heimischen Anielhen gut behauptet. Osterreichisch-ungarische Bente vereinzelt schwächer. Für Balkanwerte war kein neunenswertes Interesse vorhanden. Am

werte war kein nennenswertes Inferesse vorhanden. Am Kassamarkt der Divisiendenwerte war die Tendenz fester. Naphtha-Nobel schwach. Im weiteren Verlaufe Petersburger Internationale schwächer auf stärkeren Rückgang der Naphtha-Nobel. Die Bosse zeigte zur Schließ ein ein der Angelein der Angelein der Schließ ein ein der Angelein der Schließ ein ein der Angelein der Schließ ein eine Angelein der Schließ ein ein der Angelein der Schließ ein ein der Schließ ein d

Nobel. Die Börse zeigte am Schluß ein sohwaches Aus,

Banken und Geldmarkt.

Dentsche Reichsbank. Nach einem Zwischenausweis Vom 1. Oktober (einschließlich) stellten sich die nicht barge-deckten Noten auf 1 102 000 000 M. (gegen 1 195 000 000 M. am

entsprechenden Tage des Verjahres), so daß die Reschsbank also um 98 000 000 M. besser dastand als vor einem Jahre.

für Deutschland der am 1. Oktober d. J. fälligen Couponfl und

verlosten Stücke der Sproz. amortisablen inneren Mexika-nischen Staatsanleihe sowie der am 30. September d. J. falligen Kupons und der per 1. Oktober d. J. gezogenen Stücke der Sproz. Anleihe des mexikanischen Staates Tamaulipas von 1913 (Serie I) findet bis zum 15. Oktober zu 1.54% M. für den

mexikanischen Dollar bei der Effekten- und Wechselbank in

neten von Polsdam beschlossen die Aufnahme einer Anleihe

Eine 12-Millionen-Anleihe in Potsdam. Die Stadtverord-

Sproz. Mezikanische Staatsanleihe. Der Emlösungskurs

sehen. Privatdiskont 47/14 Proz.

beim Reichsgericht einlegen laffen.

in diefer Ortichaft eingestellt werbe,

wb. Chicago, G. Oftober. Gin Mann namens henry

A Berlin, 6. Oftober. (Gigener Bericht bes "Bicsbabener Tagblatts".) Der Direftor bes Raiferin-Friedrich Deims für bas ärztliche Fortbilbungswesen, Brosessor Dr. Autiner,

horten und von den Gendarmen aufgehoben wurden,

idiwemint.

lieniger men. gen-

len 12 bend peri.

Rette nitr., eben 11112

nten.

hr

Bel.

bon

ber-8 gii reit, man

et.? L. d. Eat.

MINIMUM N

SHIRE eben Sofil

nger 11. Der, ehen

thon mit ben idjer nier

nfájt ger

Von 12 Mill, M.

Frankfurt a. M. statt.

Berg- und Hüttenwesep-Bergbau- und Hütten-A .- G. Priedrichshütte in Herdorf. In der Generalversammlung, welche die Dividende von 15 Proz.

(10 Proz.) genehmigte, wurde mitgeteilt, daß der Eisenmarkt sehr abgeschwächt sei und die Aussichten un
allgemeinen als nicht befriedigend bezeichnet werden müßten.

Wassteiner Gruben- und Hüttenwerke. Der Aufsichte-

Warsteiner Gruben- und Hüttenwerke. Der Aufsichts tat beschloß, der Generalversammlung eine Dividende von 9 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

Baroper Walzwerk. Der Aufsichtsrut beschloß in seiner

gestrigen Sitzung, eine Dividende von 10 Proz. (i. V. 13 Proz.) Vorzuschliegen. Der Röckgang des Erträgnisses wird mit der seit dem 1. Juli verschlechterten Marktlage begründet. Ferner wurde beschlössen, das Aktienkapital um 1 Mill. M. zu erhöhen. Die neuen Aktien sollen den Aktionären im Verhältnis von 2:1 zu 115 Proz. angeboten werden,

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

G. Oktober, S Uhr vormittags.

I = sehr leicht, 2 = leicht, 5 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = stormisch, 2 = Sturm, 20 = starker Sturm.

Beeb- achtungs- Station-	Barom.	Wind- Biehtung aStärke	Wetter	Therm.	Heob- achtungs- Station.	Farom,	Wind- Richtung uStärke	Wetter	Therm, Cele.
Sortum Hamburg Sawinemada Mannei Aschon Hambover Gerila	753,9 776,8 755,4 755,7 754,1 755,0 754,0 756,0 756,4 756,2 756,2 758,8	NNO2 8W3 NO3 8W3 N1 81 02 WNW1 55W2 5W2 8W1	Regen hedseki welkig heiter Regen bedeckt welkig hedeckt heiter welkig halbbed Regen	+12 +13 +11 +11 +11 +12 +13 +13 +13 +13 +13 +13 +13 +13 +13 +13	Seilly Abordoon Abordoon Yensingen Christiansund Skagen Kosenhagen Stockholm Stockholm Stockholm Stockholm Wilen Rom Wilen Rom Seydisford Seydisford Seydisford Seydisford	762,0 764,2 762,6 762,4 756,3 760,0 754,4 776,4	NNO2 SSW 4 ONO 6 WR WS WS WS NW 2 SWI ST	Hegen welkig helter bedeckt	+13 +13 +15 +15 0,3 +13 +18

Beobachtungen in Wiesbaden von der Weiterstation des Nass. Vereins für Naturkunde.

4. Oktober: 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel.
merstens. nechts. shends.

	The state of the s	210000000000000000000000000000000000000		AND RESIDENCE PROPERTY.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meerssepiegei Thermoneter (Ceisins) Buustepanaung (mm) Reistive Fenchtigkeit (%) Wind-Richtung und Stärke Niederschlung und Stärke	750.2 760.5 10.3 8.9 05 0 1	747,6 757,5 18,3 11,5 74 SW 1	745.7 705.7 14.5 11.7 16 NO 1 1.1	747.8 757.9 14.4 10.7 88,3 —
5. Oktober.	7 Uhr murgens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda	Mittel,
Barometer and 0° und Normalschwest Barometer auf dem Meerespiegei Thermometer (Colsius)	743,1 703,1 14.0 11.1	765,9 759,9 17,0 12,1 84	744,8 754,4 12,4 9.8 95	748,4 783,5 14,0 11,0 90,3

Winderschlung und Starze ... 0,5 0,0 ... Wiederschlugshobe (mm) ... 0,5 0,0 ... Niedrigste Temperatur 12.4. Wettervoraussage für Dienstag, 7. Oktober, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Kälter, wolkig, nördliche Winde, trocken.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Die Verlaste des Fürstentrusts. Gegenüber verschiedenen Angriffen wegen der Art ihres Eingreifens in die Geschäfte des Fürstentrusts kommt die Deutsche Bank, die bekanntlich die Verhältnisse des Trusts ordnet und daher einen tiefen Einblick in seine Unternehmungen genommen hat, in ihrer Arbeit zu folgendem Ergehnis: Der wahre Sachverhalt ist, daß der Fürstenkonzern in zahlreichen ungemügend geprüften und mangelhaft geleitsten Geschäften Summen immobilisiert hat, die in keinem Verhältnis zu seinen verfügbaren Mitteln standen. Im Juli d. J., als der Fürstenkonzern bei der Protongation der von ihm im uferlosen Umfang in Anspruch genommenen Krechte auf ernstliche Schwierigkeiten stieß, betrugen seine fälligen Verpflichtungen — abgesehen von denjenigen gegenüber der Deutschen Bank — mehr als 60 Millionen Mark. Die Direktion der Deutschen Bank hat sich danzels schweren Herzens und nur in Rücksicht auf die sich damals schweren Herzens und nur in Rücksicht auf die aus einem Zusammenbruch des Fürstenkonzerns zu erwartende Erschütterung der allgemeinen Kreditverhältnisse entschlossen, Erschütterung der allgemeinen Kreditverhaltnisse entschlossen, diese Verpflichtungen des Fürstentrusts, die notleidend zu werden drohten, zu übernehmen und der Abwicklung zezuwerden. Weiter wird u. a. ausgeführt, daß die beträchtlichen Verluste des Fürstenkonzerns an Terraingeschäften nur einen Teil seiner Gesamtverluste darstellen. Der größere Teil der Verluste geht zurück auf die Geschäfte anderer Natur, inabesondere auf die wahllos aufgehäuften Bestände in den verschiedensten Aktien, Gesellschaftsanteilen und Beteiligungen; Jerner auf die Kursverluste an den festverzipslichen Werten. Altein der Verlust auf einem Kompiex von Sammelkonten. Allein der Verlust auf einem Kompiex von Sammelkonfen, der mit den Terraingeschäften des Konzerns nicht das min-deste zu tun hat, ist größer als Kapital und Reserven der Handelsvereinigung (die 20 Millionen Mark betragen).

Die Steingutkenventien, die gegenwärtig eigentlich nur noch auf dem Papier besteht, da seit der Leipziger Frühjahrs-messe den Mitgliedern die Preisfastsetzung freigegeben ist, be-absichtigt, wie gemeldet wird, sich Anfang Januar 1914 neu zu konstituieren.

* Erweiterung der A.-G. Hausenstein u. Vogler. Die Société Européenne de Publicité in Paris, eine Filiale der A.-G. Hausenstein u. Vogler, hat das Haus John Jones, eine der größten französischen Annoncenexpeditionen, gekauft. — In Genf verlautet, daß die Aktien der A.-G. Hausenstein und Vogler in Genf an den Börsen in Zürsch und Basel eingeführt werden geführt.

werden sollen.

* Voigtländische Maschinenfahrik (vorm. J. C. u. H. Dietrich), A.-G. in Planen. In der Aufsichteratssitzung wurde beschlossen, die Verteilung einer Dividende von wiederum 30 Proz. (wie bereits in Aussicht gestellt) auf das um 11/4 Mill. M. erhöhle Aktienkapital vorzuschlagen. Der Bruttoge-winn inkl. Vortrag beträgt 4243765 M. (i. V. 4184787 M.), die Abschreibungen 1187311 M. (1212703 M.). Der Vortrag auf neue Rechnung erhöht sich von 768 253 M. auf J 129 385M.

* Die A.-G. Puchs, Waggonfabrik, schlägt nach reichlichen Abschreibungen (i. V. 151 740 M.) wieder 9 Proz. Dividende vor.

Weinbau und Weinhandel.

* Der Stand des Kenkurses Schlieben. Der verwickelte Schliebenkonkurs, zu dem etwa 2000 Forderungen angemeldet worden sind, ist ein gutes Stück vorwärts gekommen; der Konkursverwalter und der Gläubigerausschuß haben mit dem A. Schanffhausenschen Bankverein einen Vergleich ge-schloesen, nach dem dieser an die Masse Schlieben 50 000 M. in bar zahlt und die Aussonderungsansprüche auf Leihfässer der ihm von der Firma Schlieben u. Ko. übereigneten Weine anerkennt, wohingegen die Konkursmasse auf alle Anfechtungsansprüche gegen die Bank verzichtet. Auch bezüglich des Baumeisters Tiburtius ist der Vergleich so gut wie perfekt,

Verschiedenes.

w. Der Saatenstand in Preußen Anfang Oktober 1913 ist, wenn zwei gut und drei mittel bedeutet: Kartoffeln 2,4 (Sep-tember 2,6, Oktober v. J. 2,6), Zuckerrüben 2,6 (Vormonat 2,4, Oktober v. J. 2,4), Futterrüben 2,5 (Vormonat 2,5 (Oktober 1912 2,3), Klee 2,4 (Vormonat 2,5, Oktober 1912 2,5), Luzeme 2,6 (Vormonat 2,6, Oktober 1912 2,5), Rieselwiesen 2,4 (Vormonat 2,4, Oktober 1912 2,5), andere Wiesen 2,7 (Vormonat 2,8, Oktober 1912 2,8).

Marktberichte.

= Frachtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 6. Oktober. Weizen, hiesiger, 19.50 bis 19.60 M., Roggen, hiesiger, 16.50 bis 16.60 M., Gerste, Wettenmer, 16 bis 17 M., Franken, Pfälzer, Ried 16.50 bis 17.50 M., Hafer, hiesiger 16.50 bis 17.25 M., Mais 14.50 M. Alles per 100 Kilo.

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 6. Oktober. Kartoffeln in Wagenladung 3.50 M., im Detail 5 M. Alles per 100 Kilo.

Wasserstand des Rheins



Ein natürliches Trucht- n. Pflanzenmittel für Kinder! Der fuftliche "Califig"-Beigenfirup regelt ben Stuhl, ohne bie garten Organe angugreifen.

garten Organe angugreifen.

Jede Weiter, die ibren Kindern einmal "Califig" gegeben dat, kommt au der übergeugung, daß dies wirklich das ideale Mittel für die Kleinen ist, wenn es sich darum bandelt, etwas für die Berdamung, den Steblaans zu inn. Richt nur, weist eines angenehmen Geschmases wegen steine gerommen wird, sondern besonders auch wegen seiner milden, beschaperder losen und doch ja gründlichen Birkung.

Bei Abpelitumangel, Kodfichnerzen, unrudigem Schlaf und Reigung auf Verstoofung ab deinem Kinde einen Teelössel voll. Galifig" ein und du wirkt sehen, wie angenehm und des ichwerdelos dadurch die zarlen Organe gereinigt, der Studigsang geregelt und der lätigen Gerstoofung worgebeugt wird. Bei allen Sidvangen ber Gerbauung ist eine milde Reimigung des Schlems immer als erstes am Plate. Aussende dan Mittern balten sich daber "Califig" liets bei der Sand, wisen fie doch, daß man lich auf dies alte Dansmittel dall und ganz beclassen kunn.

In allen Apothefen zu baben in Organassanstel dall und ganz beclassen kunn.

Sin allen Apothefen zu baben in Organassanstel dall und ganz beclassen frum.

Sin allen Apothefen zu baben in Organassanstel dall und ganz beclassen für Kinder und Erwachsene, au Wit 1.50; erka große Klaide Mr. 2.50. Best.: Syr. sies Californ, 76. Ext. Senn. liqu. 20. Elix. Caryoph. comp. 5.

Wiesbadener Schlachtviehmarkt.

Bericht der Preisnetierungs-Kemmission vom 6	intent-	satisarbi-
Ochsen.	Periotie.	Persieng.
 a) vollfleisch, ausgemist, höchst Schlachtwerts, die noch nicht gezogen haben (ungejochte). 	52-56	91-99
b) wallfluisch, ausgemast, im aller v. t-/ Jahrin	51-55	27-22
c) junge, fleischige, nicht ausgemästete u. Eltere	45-49	81-88
d) miling genährte junge und gut genührte ältere	-	1
Bullen.	48-50	81-55
a) volifieisch, ausgewachs, höchst-Schlachtwerts b) volifieischige, jüngere	43-47	75-80
c) millig genilhrte jungere u. gut genilhrte litere	-	-
Färsen und Kühe.	Paris or P	1 - 1 - 1
a) vollfielschige, ausgemästete Färsen höchsten	50-55	01-100
Schlachtwerts b) vollfleischige, ausgemitstete Kübe höchsten	10000	
Schlachtwerts bis su 7 Jahren	44-47	80-87
wickelte Himsers Kilhe und Färsen	30-43	73-81
d) millig genährte Kühe und Färsen	332-57	64-73
Bering genührtes Jungvich (Fromor)		_
Kälber.	1000	1000
a) Doppellender, feinste Mast		
b) feinste Mastkälber	70-73 65-69	
d) serincere Mast- und gute Saugkalber	59-64	99-107
e) geringere Saugkälber	\$3-88	9008
Schafe. a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel	4500	04
b) Eltere Masthammel, geringere Mastlammer und		1233
gut genihrte junge Schafe o) millig genihrte Himmel u. Schafe (Merzschafe)		2
di Mastitimmar		15-
o) geringere Lämmer und Schafe	-	1
Schweine. a) vollfleisch Schweins bis zu 100 kg Lebendgew.	61-62	78-80
ht well flaigh Schweine ther 100 kg Lebendgew.	61-614	/4 78-79
6) volifleisch. Schweine über 125 kg Lebendgew. d) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht	62-64	78-83
a) fleischige Schweine unt. 100 kg Lebendgewicht	101/3-0	
O unroine Sauen und geschnittene Eber	4	-

Auftrieb; Ochsen 103, Bullen 19, Külbe und Färsen 105, Kälber 294, Schafe 169, Schweine 941. — Marktverlauf; in Großvieh bleibt bei mittlerem Geschäft Ueberstand. Schweine und Kleinvich bei gebhaftem Geschäft geräumt.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a. M.

Ochsen.	Lebend- generals.	Schlechi- gweicht.
a) volificischige, nusgemäst, höchsten Schlacht- werts, 4-7, Jahre alt. b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungsjochte)	Fer50 kg. 53-57 51-55	95-98 93-97
c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete d) mällig genährte junge, gut genährte ältere	49-51	89-90
Bullen. a) volificisch, ausgewachs, böchst. Schlachtwerts b) volificischige jüngere. c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	51-53 45-49	65-68 78-84
Färsen und Kühe. a) vollffeischige, ausgemästete Färsen hüchsten Schlachtwerts b) vollfleischige, ausgemästete Kühe hüchsten	50-53	83-86
Schlachtwerts bis 2u 7 Jahren	47-50 43-48 45-37 30-34 25-31	87-89 83-83 74-87 64-76 64-70
Gering genährtes Jungvich (Fresser) Kälber.	-	-
a) Doppellender, feinste Mast	04-59	107-11 96-10
Stallmastschafe, a) Mastlämmer und junge Masthämmel		95-08
und geringere Mastilmmer o) mäßig genährte Hämmel u. Schafe (Meranchafe)	=	3
Weidemastschafe. a) Mantikmmer b) geringere Lämmer und Schafe	=	=
Schweine. a) veilfieisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew. b) veilfieisch. Schweine unter 80 kg Lebendgew. a) voilfieisch. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew. d) voilfieisch. Schweine v. 120-150 kg Lebendgew. e) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht.	63 63	81-82 80-83 80-83 80-83

ebhaft, Ueberstand gering; im übrigen gut, kein Ueberstand,

Die Abend-Musgabe umfaßt 12 Seiten.

Shefrebafteur II. Gegerbarit

Berantwortlich für ben politischen Teil A. Gegerborft, für Genilleton: B. n. Manenbart; für Mes Gebt und Land: E. Abtherbt; für Gerichtlichet, G. Diefenbach: für Sport. fi Giniber, für Dermiches und Brieffallen: C. Lobader: für hande: M. b. für die Anatzen und Reflamen: D. Dornauf; Mutlich in Biebladen.

Trud und Berlag der I. Gebelten bergieben Dob-Buchbruderei in Wiesbaden.

Sprechtunde ber Rebattien: 12 bis i Ubr. in der politischen Aberilang von 30 bis 11 Ubr

Di

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Togblatts.

24	I ff. holl I slice Cold-Rubel I slice Cold-Rubel I Rubel, alter Kredit-Rubel I Peso I Dollar I II. süddestiche Wirg. I Mk. Bko.			* * * *	2,16 4.— 4.20 12.—	
----	---	--	--	---------	-----------------------------	--

1	A1.15
Div. Bank-Aktien. In % 60.5 Berliner Handeisges. 162.10 61.5 Darmstadter Bank 113. 20.1 Deutsche Bank 249. 6 D. Eff. e. Wechselb. 121.70 10 Disconso-Commandit 35. Drendeer Bank 128.50 7 Meisinger HypBank 133.30 60 Mitteld, Credeibank 7 Nationalb. I. Deutschi. 138.25 7 Nationalb. I. Deutschi. 138.25 70 Oceterr. Kredimant. 138.25 70.5 Schaaffl, Bankverein 107.40 Bahnen and Schiffahrt. 231. 61: Canada-Pacific 235.90 6 Balkinere und Ohie 9 6 Balkinere und Ohie 9 6 Balkinere und Ohie 143.60 15 Hans-Dampischiff. 307.75 7 Niederwildbahn 15. 7 Niederwildbahn 123. 7 Octarr. Ung. Stantab. 28.75 Oceterr. Schol. (Lomb.) 28.75 Octart. E-Betr. O. 186.28	Riebeck Montan 202, Rombacher Höftenw. 150,30 Whitener Stahlforen 132, 150,30 Whitener Stahlforen 132, 150,30 Chemische Werke. 130, 150,
6 Petrosylvania 112.10 6% Südd. Ehenhahs-O. 121.50 6% Schantung-Ehenh. 122.30 Brauereien, 259.90 10 Leipz Bierbr. Bisbeck 177.25 0 Wiesbad. Kroncabr. 22. Bau- u. Tiefbehr-Unternehm. 0 Beton- und Monferbau 160.75	19 Bremer Vaihan 142. 39 Brachal Maschinen 342. 0 Breuer-M. Höchet/M. 29.75 23 Därkopp, Bleier M. 345.50 12 Pederst-lad. Cassel 128.75 24 Kronprinz, Metalit. 290.70 15 Ludwig Lowe & Co. 332.25 10 Franz Méguin & Co. 134.50 14 Orenstein & Koppel 173.50
St. Deutsche Erdöl-Gea. 187, St. Gebhardt B. König 204.75 88.7	O Rhein Metallwareni, 11 Rockstr. & Schneider 139.78 11 Sriesia Emailierwerk 131.75 12 Wegellu & Hübner 171. Papier u. Zellstoffabriken. 23 Aumendorier 38.3
7 Buderus Eisenwerks 106.25 16 Concordia Bergbau 212. 17 Deutsch-Luxemb. B. 145. 18 Donnermarchütte 336. 19 Eisenwerk Kraft 184.25 18 Eisenwitte Thale 214.50 25 Eschw. Bergwerksy 215.90 10 Geisenk. Bergwerksy 178.50 10 Geisenk. Bergwerksy 178.50 11 Hösch-Eisen u. Stahl 328.50	12 Kosthem Zeikelose 129.78 12 Varziner Papieri. 127. Textiffindustric. 315. 10 Mech. Web. Linden 315. 10 Ned. Wolkkmmerei 142.50 30 Ver. Glanzsoff-Pabr. 526.50 Verschiedene. 0 Adler PortlCement 108.50 25 D. Wall u. MunF 612.50 9 Lindes Eismaschipen 125.

	Den	tsche	Kol	onial-	Ges.
1	11 10	Charles	lman	-	V000

0	D. Wall, u. MunF 9 Lindes Eismuschinen 6 Markt- und Küllhall 10 Nobel-DynamTrust	170.	11. 18. Otaviminen Fr. 109.25
	18 Porzellanfabr, Kahla 10 Rositzer Zuckerraff, 24 Spritbanir, AG. Ver, Köin Rottweiler	351, 119, 656,50	
0	1/2 South Westafrica Co- Türkenlose		10 10 Aschiller Dunion 4 179
rte	r Börse.		B. S. March, Pap. + 119. 172m 12.0 Bad, Zckf. Wagh, B. 203. 3. 0 BangSedd, 160-E. 6 58.50 15. 1b. Blots, Paper Nbg. + 268. 10. 10. Brauerel Bending + 173.40
2 41 0.5 55.5 55.5 65.5 55.5 6.3 5.5 55.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 6.3 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5	G. Chile Cold-Anl. v. 05 / Chin. StAnl. v. 1805 / Chin. StAnl. v. 1805 / Go. St. EB. v. 1190 / Go. St. EB. v. 1190 / Go. St. E. TientPulk. v. ChhaStA. 04 sef. i. G A do. stl. i. G A do. stl. i. G A do. stl. i. G A do. v. 1905 S. 12 - 10 . A do. v. 1905 S. 12 - 10 . A Misrokko von 1910 v. Mex. am. inn. I-V Pen. do. cons. inn. 5000c Pen. Tamul. (25]. mex. Z.) sao Paulo v. 081, G. 2	97,70 89,25 91,60 90,50 101,20 98, 90, 101,40 77,70 76,50 50,20	9. 0. s Herkules Cass. 169.30 3/a 3/a 3/a Hofbr. Nicol. s 48, 7. 7. 7. s Kempff s 118, 3. 3. s Löwenbr. Sin. s 160, 9. 9. Nürnberg 173, 7. 7. Retteamyer s 112, 0. 8 s Schöfferh. Bg. 48.50 113; 11/s s Schöfferh. Bg. 48.50 113; 11/s 11/s s Schöfferh. Bg. 48.50 12. 9. Celml. Bsyr. (W.) 130, 10. 10. Cem. Heidelh. s 137.50 7. 8. s F. Karlet. s 117, 8. 3. Löhr. Mets 114.50 10. 10. Chum. u.Th. W.A. s 144.25 7/37; 7/47 Chem. A.C. Guano. 121, 25. 28. s Bad.A.n. Sodat. s 544.50
4 37/4	## Bhelingr. 20, 21, 31-34 40. 27 u. 23 v. 40. 30 v. 40. 30 v. 40. 30 v. 40. 30 v. 40. 31 v. 40. 41 v. 101 v.	18 %, 95.50 82.30 84.50 82.50 84.75 94.75 97.50 87.50 87.50 93.80 94.75 95.50 95.50 95.50 95.50	50. 30. ** D.Gold., Sl-Sch., ** 59.7. 7. 8. ** Fbk. Germsh.H. ** 512. 12. 14. ** Fabr. Gdbg. ** 235. 14. 14. ** F. Griesh. El. ** 246.50 30. 30. ** Farbw. Hôchst ** 510. 30. 30. ** Farbw. Hôchst ** 510. 30. 30. ** Farbw. Hôchst ** 510. 30. 30. ** Fabr., V.Mannh. ** 336.80 12. 12. ** Weiler-lar-Meer* ** 437. 14. 15. ** Holzverkohiga. ** 226. 12. 12. ** Weiler-lar-Meer* ** 437. 14. 15. ** Holzverkohiga. ** 226. 12. 12. ** Weiler-lar-Meer* ** 437. 14. 15. ** Holzverkohiga. ** 226. 12. 12. ** UltFabr. Ver. ** 239. 14. 15. ** Holzverkohiga. ** 213. 15. 16. 14. ** Weige, Rosid. ** 213. 16. 14. ** Weige, Rosid. ** 213. 16. 14. ** Alig. Ges. Berl. ** 236. 16. 14. ** Alig. Ges. Berl. ** 236. 16. 14. ** Alig. Ges. Berl. ** 236. 16. 10. ** Disch. Öbersee* 6. 17. 7. ** BrownBov &C. ** 5. 10. 10. ** Disch. Gbersee* 165.70 10. 10. ** Disch. Gbersee* 165.70 11. 12. ** Selm. u. Hals. ** 200. 12. 12. ** Rein, G. x. Sch. ** 202.50 11. 12. ** Licht u. Kraft 1. 108. 11. 12. ** Licht u. Kraft 1. 108. 11. 12. ** Licht u. Kraft 1. 128. 12. 12. ** Siem. u. Hals. ** 317.75 13. 10. 10. ** Volgiterland. F. 139. 17. 7. ** Frast b. Fraf. Seekt. 113. 18. 8. lungh. Gubt. ** 32. 19. 9. Gommit Berl. Fraf. ** 129. 17. 7. Frast b. Fraf. Seekt. 113. 18. 9. Jungh. Gubt. ** 43. 19. 9. Gommit Berl. Fraf. ** 129. 17. 7. Frast b. Fraf. Seekt. 113. 18. 9. Jungh. Gubt. ** 4170.50 19. 0. Loeteri, N. Spier ** 78. 19. 0. Loeteri, N. Spier ** 770. 103. 19. 9. Cohert, N. Spier ** 134.50 19. 9. Loeteri, N. Spier ** 136.50 19. 10. 10. ** 200.50 10. 10. ** 200.50 10. 10. ** 200.50 10. 10. ** 200.50 10. 10. **
3/2 4 4 3/2 5/3 4 5 4/2	Worms v. 1801 n. 07 s Christiania von 1994 s Kopenhg. v. 91 m. 11 s do. von 1885 Neapel st. gur. Lire Stockholm v. 1880	95.50 86.50 86.50 93.70	3. 5. Löbnberg, Mühle * 77,50 8 10. 10. Lndwigsh, W. M. * 163, 30. 30. Mach. A., Kleyer * 339, 6. 7. * Arnat, Häport * 97, 10. 9. * Baden, Weimh * 143,50 12. 12. * Beck n. Henkel * 101,60 29. 28. * Hariafeld D. * 343,50 10. 12. * Daimar-Mot. * 333,50 10. 12. * Daimar-Mot. * 333,50 10. 12. * Paber n. Schl. * 118, 9. 7. * Faber n. Schl. * 118, 5. 6. * Fahrg Eisen * 97,

	Sette Dimitocricio	e des wiesbadener Tagblatts.	
-		and the same of th	
	Vorl. Letzt. In	% Verl. Letzt, In %	1 21.
	61/2 60/2 B. Hyp. B. L. A. B. A. 100 S	20 14 114 Warran Pushs 43.40	4
800	6. 0. Comm. a. Linc. h. 107.5	9 6% NagartPrQ. Nob. + 430.50 2 3. Olibb. Ver. D. + 167.28	31/a d
0	61/2 61/2 Darmallidter lik 116.7	AND A REPORT OF A CONTROL OF A STATE OF A ST	31/s de
0	121/2 121/2 Deutsche B. S. I-X * 249.2	5 B. S. Pressh Soirit above 379	4 N
	The state of the s	1 7 S. Schriftman Cima - 000	30% de
5	5. 5. do. Asiat. B. Taels 118.5 6. 6. do. Ell. u. W. Tal. 111.0	0 1611. Schuhl, Vr. Prank, * 110.50 0 7. 8. V. Fulda * 146,60 5 7. 7. Frankt, Herz * 121.	41/2 (21)
	A . T. Druttch Hyp. S. * 133.0	5 7 7 a Franki Green 101	31/2 do
3	0 6% Dt. Natib. in Brem. * 113. 9 0 do. Obervechank * 158.	12% 15. Seilind (Wolff) \$ 117. 14. 15. Sleg Eisenb.a. Bckb. 202.50	4 B
5	0 0. do. VerBank .4117. 10 10 Disconto-Ges. * 185.	m V Manting. Steiners at	\$1/2 do
0	170 4 7 6 7 7	7/2 8/3 Stexus Romans > 148.80	4. D.
	# 149.4	0 8. 9 Wests, lute . 118.	8. do
o	7/2 S. Eisenbahabank > 157.5	O 15 15 Zellet Franc Worldb - Dy s os	31/2 do
0	9 10 Elsenbahn R. Bk 169.9	O 1 25, . 25, Zuckerlab Frankest 3300	4. do
0	9 9. Frankfurier Bank * 193.2 91/2 91/2 do. FfBk. * 206.8		4 do
5	9. 8. do. Hyp. C-V. 148,2: 9. 2. Oother GCB.Thl. 9. 8. Luxb latern BankFr, 157,5: 7. 70 Metallik u Met. O. 4134.	Div. Bergwerks-Aktien.	31/2 do
5	9 8 Luxb Intern Bank Fr. 157.50	Vorl.Lizt. In the	4 do
9	7. 7 7/2 Metallisk u. MetQ. 4134. 5/4 43 2 Mitteld, Bdkr., Qr. >		4 10
9	To at their Mittiglier, Mary distribution a law at a se	BerzelinsBensherg a 140.	4 do
•	7. 7. Mitteld, Privb, Mgd, * 119.30 60x 7. Natible, f. Dischi. * 116.10	IN a 291.75	31/1 do
П	18 - 1012 - Pettrick, Werrennshir woman en en	TO STATE OF THE ANDREAS OF LACTORIES A COCK	4. 100
:	THE SAN DEST-Unifor, HE, Kr. 148, 20	1619. Conc. Bergh O . 313	4 do.
	10% 10% 00, CredA. 5. fl	11 11. Deutsch-Luxemb, w 145.75	4. do.
	7. 7. PHIz. Bank #100.00	The state of the s	4. do
	9. 9. do, Hypot-Bank > 1 mg.	Ult, a +	4 00.
	6. 8. Preus. B. C. B. Thi. 149.50 6. 0. do. Hyp. A. S. 6110	1 and 1 and 1 and 2 and	31/2 do.
1	5.00 6. Reichshaufe - 1.00 ft	Ult. » 179.50	43/2 Lin
d	7. 7. Hhnfm. CreditB. * 196.00 9. 9. do. HypotBank * 180.50	8. 9. Harpener Bergh, * 190,75	4. do.
9	7. 7. RbWestl. DiscCh. * 177 no	9 111/2 Hilbernia Hergw. >	4. do.
П	Elle	I we that we we can be a find.	4 do.
1	6. 6. Sidd Disconto C . 222 no	3. 6. Königin Marienh	31/2 Ido.
1	50/2 50/ Schwarzb, HypH. > 100.	0 0 Lotteing, Essenw. = 10.	3 m do.
1	8. Sty do. Bodenkr. B. (173.50 50/ Sty Schwarzb. HypB. > 100. 70/ 70/ Wiener Bank-V. : 131.50 7. 7. Warnthy Bankaust. * 132.	Oberschl. EB. > 91.50	4. Me
Н	246 F. SO. PAULED S. # 117.60		4-+ 100.
ŀ	7. 7. do. Vereinshk. fl. 131.90	Ulr. = 284.10	4 do.
Т	9 9 BanqueOttomane Fr	12. 12. Richeck, Montan . 203.50	4 do.
ŀ		4. 6. V.Köns.LanraThir. Uit. = 168.	4 do.
Ł	Deutsche Kolonial Ges.	10 26 Ostr. Alp. M. ö.fl	31/1 100.
L			3/0 10. 4. Mit
F	5 TW. South WestAfr.C. > -	Aktien v. TranspAnstalien	4 30.
Ł	1 1 Ult. » 116.75	Vorl. Lizt. a) Deutsche. In the	542 do.
Г		St/s St/s Litherly Bileben #1 -	31/2 do.
P	Nv. Industrie-Aktien.	7. 7. Alig. D. Kleinb. * 196, 8/4 9. do. Lokn.5trB. * 107.75 8/4 8/5 Berliner gr. StrD. * 160.	4 (Pin
D	orl. Letzt. In %	814 81/2 Berlinergr, StrB. * 160.	41/z Pre
13	4(20 Alum.Neuh.(50%))Fr./ -	5. 5 . Cass. gr. StrB. * 107. 6 6 D. EisBetrOrs. * 107. 51 6 bt El. Hochb. Bertin * 150. 6 70 School.EBAkt. * 123.25 8. 30 Stdd. EisenbOrs. * 121.78 0 0 Westd. EisenbOrs. * 121.78	4 do.
100	U. 4 IU. 4 Aschiller, Bunimun, 4 173.	510 6Vt El. Hochb, Berlin . 150.	de . 1 10.
13	8. 8. * Match, Pap. * 119. 2.0 12.0 Bad, Zekf, Wagh, R. 203.	8. 33/2 Sadd. EisenbOcs. + 121.75	4. do.
3	3. 0 BangSaddLtoPitE & 50.50 5. 15 Bigist Paper Nbg. • 268. 0. 10 Brauerel Binding • 173.40	0 0 Westd. EisenbQ. a	4. do.
13	0. 10 Brauerel Binding > 173.40	9, 10, HambAm. Pack, 145.12 5. 7. Nordd. Lloyd 123.20	330 do.
12	7 7 Henninger Frf. • 117. 9 9 • Herkules Case. • 149.50	b) Auständische.	31/2 do.
183	1/2 310 * Holbe, Nicol. * 441.	40H-30H-W-144 AV-2 CH	4 Pr. C
13	1 3 a 1 december Circ	LINE IZ NA THE R	4., do.
100	1. 9. Mainzer Br. 160. 2. 9. Nürnberg 173. 7. 7. Rettenmayer 112. 8 Schöfferh. Bg. 48.50	0. 0. do. Sad Growt to 27.50	4 do.
	7 7 Rettenmayer . 112.	4. 4 - Prag-Dux PrA.6.fl	4. do.
	Schlesmayer 112, Schlesmayer 112, Schlesmayer 112, Schlesmayer 112, Schlesmayer	154 204 BashOd Flooring 72	4 CO.
3	8. Bronzef, Schlenk . 126.	7 8. Orient-ESBetrG. 171.	345 do.
16	10 Cem. Heidelb. # 137.50		4. do.
	1. 10. Cem. Heidelb 137.50 . 8 F. Karlst 117. 3 1.0hr. Metr. 114.50 1. 10. Chem. a. C. Onano 121. 28 End. A. M. Sodar 124.50 . 8 Blet, Sib, Braub 35.20 30 D. Gold. Si-Sch 397. 8 Fabr. Gdbg 235. 14 Fabr. Gdbg 235.	5. 5 7 Anatol. ElsB# 117.	4. do.
10	10. Cham, u.ThW.A. : 1144.25	10 11 Grant Tramwayo, ft. 187.	31/2 do. 31/2 do.
20	1/2 7/4 Chem.A. C. Omano: 131.	Company of the Compan	Pha do. I
-	8 » Blei,Silb,Braub. » 85.20		1/3 do.
50	8. * Phk Germik-H * \$19.	Zf. s) Deutsche, In %.	1/2 do.
12	14 Fabr. Odbg 835.	Tr. (Ming. 17, Auction, nog. 38, Aming. 4	do.
30	. 14. * F. Griesh. Et. * 246,50	41/2 Bad. AG. f. Schill. * 98.	. do. k
0	0 > Fbw. Mühlheim > 59.80	4. Casseler Strassenbahn . 93.30	do.H
12	. 12. * Weiler-inr-Menr * 218,50	41/2 D. EshG.(Ff.)S.Hu.(V. 100, 3	P/1 100.
:0	15 Werke Albert * 437.	41/2 (Nordd, Lloyd nic, b. 00 a : "	do. Pi
12	30. * Farbw. Höchst * 610. 0 * Fbw. Mithheim * 59.80 12. * Werke Albert * 437. 15. * Holzverkohiga * 206. 12. * Ritgerswerke * 120. 18. * Schrampt Fach. 278.	4. do. v. 02 unk, 07	. do.
18	12. Schramm L. Farb. 278,	TANK INDINGS PROPERTY AT 1 1977 APR 1 . T	do.
16	18. • Schramm L. Farb. 278. 12. • Ult. Fabr. Ver. • 238. 14. • Wegel. Resid. • 213. 10. Opfirth u. Pro. Helb. —	3	Va do.
5 9	S. Drahtind Slidd 4777	b) Ausländische. 3	h do. K
75	25. El. Accim. Berlin s 354.	The American Committee of Control of the Control of	do. K
5	. 5. a Berrya. Werke a 117.70	5. Ost. Nordwestb, v.74 • 101.30 4 30 do. conv. v. 74 • 80.50 4	. Rosem
7,	5 - s Bergm. Werke s 1: 7.70 7 - s BrownBov &C. s 1: 5 ^{3/2} Contin Nürnib s 10 - s Disch Übersee 165.70	31/2 do. v. 1903 Lit. C. s BO.GO 4	a dov.
10.	10 > Disch Chersee 165.70	5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. ff. 100.50 6.	. do.

4% do. 1908 uk. 1913 = 4. do. v. 02 unk. 07 = 5. Södd. Elsenbaku v.07 = 3% Södd. Elsenbaku v.07 =	BO. 87.40	1
b) Ausländische.		l
4. (Elisabethb.sifr.in Gold .6 5. Ost. Nordwestb. v. 74 * 31/2 do. Conv. v. 74 * 31/3 do. v. 1903 Lit. C. s 5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. 21/2 do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. 21/2 do. conv. L. A. Kr. 21/2 do. conv. L. R. stf. i. S. ö. fl. 21/2 do. conv. L. R. Kr. s 5. do. L.B. stfr. S. ö. fl. 21/2 do. v. 1903 L. B. s 5. do. Süd(inh.) sf. i. G6	89. 101.30 80.50 80.60 100.50 76. 100.50 76.	
4. do. do. Pr. Mys do. Fr. Pris do. E. v. 1871 f. O. * 5. do. Stastsb. 7174 A 5. do. Stastsb. 7174 A 5. do. Stastsb. 7174 A 6. do. Stastsb. 7187 f. A 7. do. Stastsb. V. S3 A 8. do. NX L-VIII. Eur. Pr. 8. do. IX. Eur. * 9. do. ven 1885 stf. i O. A 9. do. ven 1885 stf. i O. A 9. Prog-Duxis00stf. G. Off. 9. Rudolfo Scirig stf. i O. A 9. Rudolfo Scirig stf. i O. A	53.30 	
Gotthardbahn Pr. KurskKiew.sifr.gar	86.80 86.70 86.40 93.40 86.30 86.30 82.25 71.60 64. 91.	A STATES OF THE

Zf. In	% [Zf. In 96
4 F. Hyp. u. W. lik. Al 97	30 31/2 RhWestf. S. 2. 4 u. 6 # 82.75
The let	30 4 . Sedd, B-C. 31/32, 34, 43 . 97.30
4 100. Bd CA., Waher, a 80	
31/2 do. S. 1, 3-6, 20, 21 + 80	4, . Westd. Bod. Köln S. 7 . 92.30
4. Nürab.VB.,5.13,20,21 » 96	.90 4. 60. S. 8 > 93,20
41+ lant monacontract a BA	.50 31/1 do. 5. 3 u. 4 * 83,60
The last term and the last ter	
* San	
	20 34s do 85.50
	31/2 do + 12 + 86.
3-2 do. S. 23 * 93. S. 20 * 84.	
4. D.Or. Cr. Oothu 5. 6 u. 7 + 6 u.	
4. do. S. 10 m/ 1921 a on	
30/1 do. riickg, 110 * 1100.	4 (Ld. Henr. H. ob. 1013 at 58 do
31/3 110, 3 5 tt 8 3 84	31/2 do. Serie 1, 2 68 + 84.20
4 D. Hyp.,-B. Berlin S. 10 a 1 an	31/2 do. Serie 1, 2 68 + 84.20 50 4 LK(Casa.) 5.22uk.1014 96.00
4. do. S. 14,11k, b. 1914 * 02. 4. do. S. 22 u 23 uk, 21 * 03.	80 4 do. 5.23 > 1916 + 98.60
4 do. S. 22 u 23 uk, 21 * not	SD 1 *** 100. S. 24 UK. 1021 # 98.90
5% do. 13 u. 13a uk. 13 s 27.	60 4. do, S. 24 uk, 1921 4 98.90 4. do, S. 25 * 1922 * 98. 10 3/2 do, S. 21 * 1917 * 50.50
5½ do. 13 u. 13a uk. 13 » 87. 3½ do. kündb. ab 1905 » 83.	
4 Frid. HypB. Ser. 14 > 1 04	30 4 - Nass.LB. L. V.u.W. 15 . 99.
4 10m N. 20 th 1915 at an	to f 4. Ido. I tr Z uli 90 - Do
4 100. Ser. 21 tik. 20 * gar.	334 do. Lit Uu. X . Do.
4. do. S. 16 n. 17 * 94.	
31/1 do. S. 12, 13, 15 u. 10 + 84,1	50 31/1 do. F, O, H, K, L . 92.80
31/2 do. Kom. Ob. S. I . Be.	37/2 do. M, N, P, Q s 01.50
4. do. HypKreslV.S.15-19	50 3th do. F, G, H, K, L 92.50 3th do. M, N, P, Q 91.50 3th do. Lit. R, S, 91.50 50 3th do. Lit. T 91.50
1 21-27, 31, 34-42 + 93.4	50 31/2 do. Lit. T = 81.50
4. do. S. 43 uk. 1913 . 94.	3. do. Lit. O. s 88,
4. do. S. 46, kdb. 08 s 94.	2
6. 1do, S. 48 uk. 1917 > 1 964	The state of the s
4 do. S. 51 uk. 1920 * 95.	1 21
4. do. 5, 52 uk. 1921 * B.S.	10 A sheekalli South Man 21
324 do. S. 44 uk. 1913 * BS.	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O
31/2 do. S. 28-30 u. 32 * B5.3	4. Buderus Eisenwerk * B8.50
4. do. unkb, 1907 + 75.	4. Cementw. Heidelbg 96.50
4. do. unkb, 1907 - 75. 4. ltambg. H. B. S. 141-470 - 92.5	10 4/1 Chem. Bad. Anil 89.80
4. do. 471/540 unk, 1910 .4 93.5	41/2 do Blok si Selb Brands + 9/7
4. do. 541/010 uk, 1918 . 04.	41/2 do. Oriesheim El. > 99.70
6 100. D11/090 > 1921 > D3.	4/2 do. Parbw. Hochst . 97.50
37/2 do. S. 1-190, 301-330 - 84.	4V1 do. Ind. Maunh, * 86.30
On Mecklb, Hyp. 5, 1	4. Oo. Kalle & Co. H. > 94.
Fa 100. 5. Z. H. 5 * 53.4	10 472 Deutsch-Luxemb, uich 1 97.50
e = [McIII. Ptyp.+D. 3.2,011.73 .014.	4. EsbB. Franki a. M. = 98.50 302 do. = 93.80
4 do. S. Su. 9 uk. 11 > 93.1	Alls Steamly Dantes Di-
- do. S.11 > 1916 > 93.6	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
6. do. S.12 > 1917 > 93.0	The same will be a first of the same of th
6. do. S.12 > 1917 > B3.6 6. do. S.13 > 1918 > B3.8 6. do. S.14 + 1919 > B4.1	
the body which a party of the same	No. 1 Carlo Philadella Strate Communication of the
6. do. S.16 * 1921 * 94.7 L. do. S.17 * 1922 * 95.	41/2 do. Ges. Lahmeyer . 97.50
B/n do. kb. ab 05 u. 07 . 84.	4 100
10 450. Ser. 10 » 85.	43 do. Rheingan uk. 17 >
L - Mitteld, BC. 2-4 * 92.5	0 441 do. Schuckert v. 05 . 97.80
L . Jo. 5, 7 ruckg, 1922 > 98.	4. do, * 95.50
6/2 (do. unit. b. 1900 * 84.	4V: do. Rhein. uk. 15/17 > 95.75
. Nordd, Grdk, Weim 92.2	0 4/1 do. Betr. AO. Sient. > 99.40
1/2 do 83.	41/2 do. Siem. n. Halske > 99.
Pillz. HypB. nk, 1917 . 96.6	Alto the Malatin Manifellia and
W jdo. \$4,8	6 Frankhurter Hot Hypt. 98.
/r Preuff.BedCrActB. > -	400 Motel Namen Week a Do
. do. S. 17, 18 s. 21 s 92.1 . do. S. 22 sk, 1915 s 92.3	
Co. S. 72 ttk, 1915 v D2.3	4. MetallGen., Frankf 99.
A Line Dres - Tale a men	I A Chellaber Merara Discelle
do. S.26 × 1919 × 93.20 do. S.27 × 1920 × 93.30	4 Wa Seilindust Wolff New . 100
	4 did Zeillet Waldhot Manule . og an
do. 5.29 * 1921 * 92.8	
% do. 5.20 * 1913 * 87.	Zi. Verzinsi. Lose. In va.
1/4 do. S.23 * 1915 * 87.96	4. Badische Prämien Thir. 178.25
72 do. S. 3, 7, 8, 9 4 84. Pr. CentrBCB. v. 90 8 83.50	5. Donau-Regulierung ö. fl.
. Pr. CentrBCB. v.90 » B3.50	30: Goth, PrPithr. I. Thir. 119.70
v. 1899, 01 a, 03 » 92.60	3 Hamburger von 1866 +
. do. v. 1906 + 16 + 92,90	1 3 Holl Kom v 1871 h.fl. 1500 oc
. do. v. 1997 * 17 * 92.90	302 Kolm-Mindener Thir, 126.80
. do. v. 1909 . 10 . 93,20	3. Madrider, abgrat. * 70.20
. do. v. 1910 + 20 + 94.20	4 Melning, Pr. Pidhr, Thir. 137.50
do. v.1912 + 22 + 85.	4. Desterreich, v. 1880 6. fl. 180.
6 do. v. 1904 sk.13 * 83,60	3. Oldenburger Thir, 126.70
. do. Kom. 01 kd. 10 . 83 90	
. do. 05 uk, 17 . 94.20	21/2 Stuhlweissb.RGr. o. fl. 110.10
00. 12 tk 22 . 96,30	
2 do. 87 v.u.95 * 84.50	
2 00. 00 + 10 + 84.30	" " " TOBC.
a do. HypothActBlc. a -	Per St. in Mit.
7 do. St. 125 auf a -	Augsburger ff. 7 34.90
. 00. (50 1/1) * 91.	Braunschweiger Thir. 20 199.
2 do. abg. > 83.	Malläuder Le 45 -
do. v.04 uk.13 * 92.50	do. Le 10 43.50
Table 1	Meininger s. fl. 7 33.80
ICO. ACM. V. II HE 21 . I GREEN	do. Cr. v. 58 5. fl. 100 570.
100. 100. 89.10	Türkische Fr. 400 163, Ung. Staatsl. ö.fl. 100 395,20
do. PfandbrB. 18, 190.22 92.50	Venetianer Le 30 39.50
	20 00 0000
do. E. 25 unk. 14 * 92,90 do. E. 26 * 17 * 93,50	Geldsorten, Brief. Oeld.
60. E. 29 * 19 * 93.60	
do. E, 30/31 » 20 » 84.	Engl. Sovereig. p. St. 20.42 20.38
100. E. 26 . L 07 50	20 Prancs-St. 16.18 16.14 Oestern, fl. 8 St. 1
do. E. 17.180.24 bb . 89 0 s	do. Kr. 20 St. +
and Manual Control and a Stored	Gold-Dellars p. Doll 4.19
Go. Kom. S 3uk. b. 12 4 83.0 %	Russ. Imp. p. St 215.
do. Landach Central	Gold al marce p.Ko. 28. 27.
Rhein.HypB.kb.sb0207 03.40	Oanzl Scheideg, + 28.04
do. 1919 - 93.50	Hochhalt, Silber . 86,60 84,60
The same of the same of	Amerikanische Noten
do. uk. 1923 . 95.60	(Doll.5-1000) p. D 4.18t/s
do, Kom. ukb. 23 . 97.80	Beig. Noten p. 100Fr. 80.45 80.35
do 83.40	Engl. p. 1 Listr. 20.44 20.40
do. 1014 . 83.00	Frz. p. 100 Fr. 80.95 80.90 Holl. p. 100 fl. 168.95 168.85
RheinWestf. BC. S. 3.	Ital. n 100 fe 20 15 20 05
5, 7, 74 0, 88, 9 H. OL m 92,	OcstUng. p. 100 Kr. 84.90 84.90
do, S. 10 uk. 1915 a 92.25	
do. 124.1284k.1920 . 93.75	do. (1s. 3R.)p.100R.
do. S. 13 uk. 1922 . 95.	Subscriptor at Contract

.80	0 31/2 do. + 15	1 5	86.50
	Staatlich od, provingel-	gas	mant.
	4. (Ld. HessH. uk. 1913	A	96,40
3.	3/1 do. Serie 1, 2 68		84.20
50	LK(Cass.) 5.22uk.191	45	96,80
60	4. do. S. 24 uk 1021		96,60
	4. do. S. 25 * 1922	5	98.
10 30 50	4 . L.d. PressH. uh. 1913 302 do. Serie 1, 2 6-8 4 . LK(Cass.) S.22 uh. 191 4 . do. S.23 > 191 4 . do. S.24 uk. 192 4 . do. S. 25 * 192 4 . do. S. 21 * 191 5 do. S. 21 * 191 5 do. Lit. Z. uh. 20 334 do. Lit. Uu. X 333 do. Lit. Uu. X	*	80.50
30	4. do. Lit. Z. uk. 20		99.
ou	394 Ido. Lit. U. X	N	99.
30	31/2 do. Lit.]		91.50
50	3/2 do. Lit. J 3/6 do. F, Q, H, K, L 3/7 do. M, N, P, Q 3/2 do. Lit. R, S, 3/2 do. Lit. T 3. do. Lit. Q		0.7 E.O.
	31/2 do. M. N. P. Q 31/2 do. Lit. R. S.		91.50
50	31/2 do. Lit. T	2	91.50
30	3. do. Lit. O.		88,
	The state of the s	-	mental management
50	PRINCES SOUTH	on	en.
50	Zf		In 4th
50	4- Aschaffb Buitp. Hyp.	4	-
80	4. Bank für industr. U.	20	88.50
			96.50
50	I 401 Litem, East, Anii	200	89.80
50	E. STEEN CO. BROKE B. MINT. REPRING.	* 1	97.
	41/3 do. Griesheim El. 41/3 do. Parbw. Höchet		97.50
			96.30
	4. , 60. Kalle & Co. H.		94.
60	4/2 Destsch-Luxemb,uk.13 4. EsbB. Franki a. M.	31	97.50
50	34/2 do.		98.50
50	41/2 EisenbRenten-Bk.		
00	4.4 (00)	1	93,50
90	41/2 Elktr.Allg. Oes., S. VI s 41/2 do. S. VII s	æ	100.
10	5. do. Disch. Ueberseeg.	ङ	02.60
	4 /2 do. Ges. Lahmeyer		97.50
	4. do. Rhelingan uk. 17	_	90.
10	45's do. Rhelingan uk. 17 3		97.00
10	4 do		95.50
	4 4 do. Rhein, edr. 15/17 >		95.75
10	41/2 do. Betr. AO. Siem. a		99.40
0			arer.
01	4. do, Voigt u. Haeff, Fkf.	1	00.
	402 Hôtel Nassau, Wiesb. *		98,
0	405 Mannh Lawerh Gen		-
	4. Merall, Gea., Frankf 4. Oelfabr, Verein Dtsch	10	00.
0	4. Oelfabr. Verein Disch. » 41/2 Seihndust. Wolff Hyp. »	4	00
0	41/2 Zellst, Waldhot Mannh, s		97.80
~	me Manager .	-	and the same of
20	Zf. Verzinsi. Lose. 4. Badische Prämien Thir.		Im */h.
0	 Badische Prämien Thir. Donau-Regulierung ö.fl. 	17	78.25
0	5. Donau-Regulierung 5. II. 30/2 Goth. PrPidhr. I. Thir. 3. Hamburger von 1866 » 3. Holl. Kom. v. 1871 h. II. 3/2 Köln-Mindener Thir. 3. Madrider, abgest.		10.70
0	3 Hamburger von 1866 *		
0	3 Holl. Koss. v. 1871 h.fl.	13	09.25
0	302 Köln-Mindener Thir.	123	08.88
0	A Mariniana Mr. Didlar This	12.0	519 510
- 4	4 Oesterreich. v. 1880 6. fl.	18	30.
0	4. Oenterreich, v. 1880 5. fl. 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1864 s. Kr. Rbl.	3.5	26.70
5	5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl. 5. do. v. 186-6 s. Kr. s	18	
0	21/2 Stuhlweissh.ROr. ö. fl.	11	0.10
000		-	-
31	Unverzinsliche Le	one	0.
	ZI Per S	d, ir	Mk.
	Augsburger ff. 7	3	4.90
	Braumschweiger Thlr. 20 Mailänder Le 45 do. Le 10 Meininger s. fl. 7	10	
1	do. Le to	4	3.50
	Meininger s. fl. 7	- 3	3.80
	LICENSTER, V. 1804 0. II. 100	57	0.
ΠR	Türkische Fr. 400	16	3,
18	Ung. Staatsl. ö.fl. 100	39.	5,20
96	Venetianer Le 30	3	9.50
	Geldsorten, Brief. !	0	eld.
13	Engl. Sovereig. p. St. 20.42		0.38
113	20 Prancs-St 18.18		0.14
113	Oesterr, fl. 8 St. 1 -	10	4
13	do. Kr. 20 St. + - Oold-Dellars p. Doll		1.20
16	Russ. Imp. p. St.	211	1.19
1	Circle el marce o los 29	27	7.
113	Ganzl. Scheideg 28,04	Mile	-
1.7	Hochhalt, Süber + 86,60 Amerikanische Noten	50	.60
100	(Doll.5-1000) p. D	6.1	81/2
-19	Relat. Noten o. 160Fr. BOAK	200	100

Türkische Ung. Staatsl. Venetiauer	Pr. 400 ô. fl. 100 Le 30	103, 395,20 39.50
Geldsorten.	Brief.	Oeld.
Engl. Sovereig. p. St.		20.38
20 Prancs-St. *	16.18	16.14
Oesterr. fl. 8 St. 4	-	-
do. Kr. 20 St. *	-	-
Gold-Dellars p. Doll.		4.19
Russ. Imp. p. St.		215.
Gold al marce p. Ko.		27.
Ganzf, Scheideg, . Hochhalt, Süber .	28,04	17.1
Amerikanische Noten	86,60	84.60
(Doll.5-1000) p. D.	1000	* ***
Belg. Noten p. 100Fr.	80.45	80.35
Engl. p. 1 Latr.	20,44	20.40
Frz. p. 100 Fr.	80,95	80.90
Holi, p. 100 fl.	168.95	168.85
Ital. p. 100 Le.	80.15	80.05
OcstUng. p. 100 Kr.	84.90	84.80
Russ, Gr. p. 100 R.	1	

4 ido. S. I3 uk.	1922 + 1 91	Schwetz, N. p. 160 Pr.	80.80	80.80
Ra eksbank-Diskon Amsterdam ili 100 Autor Brüssel 17, 100 Italien Lire 100 London Latr. I Madrid Pi. 100 N. Yorie 3T.S. 1D. 100	168,971/2 50	Paris Pr. 108 Schweiz Pr. 108 Schweiz Pr. 108 St. Petrrab. S. R. 108 Prince Pr. 108 Prince Prince	10.70	

The state of the s	
Amerikanische Bahnen, Atchtson Top. common	De Beers defered 19.08
Amaignmated	3 Deutsch, Reichtaufelbe 75, 2½ Engl. Konsola 72,75 4 Griech, Mon. 59, 4 Japaner von 1903 83, 4½ do. H 90,50 3% Ind. Cupes Anl. 63,37 5 Mexican. kon. Anl. 93,50

Hösch-Eisen u. Stahl 328.50 | 9 Linden Eismuschine dept. 6 Markt- und Kübline Königs- u. Laurabältig 167.50 | 10 Nobel-Dynam.-Trus Lauckhammer kon. 189.75 | 18 Porzellanfabr, Kahl Rosiner Zockerasi Mannesm.-Röhrenw. 205. | 24 Sprilbanit, A.-O. Ver. Köln Rottweil Oberschl. Roksw. 225. | 10 Podnitz-Bergb- u. Pfätt, 253.20 | 10 South Westafries C Eheim.-Nass. Bergw. 226.75 | 7 Türkenlose Frankfurter Börse.

Staats-Papierc, Zf. a) Deutsche. In % 40 Chile Gold-Anl. v.05			I HOLL NO CALLE
31/2 do. W v. 98 u. 08 s	Staats-Papiere ZL. a) Dectache. 1. D. RSchatz-Anw. A 2. D. RAnl, unk. 1935 * 3. de. 3. D. Rechas-Anlethe * 3. de. 4. Pr. Kons. unk. 1935 * 4. Pr. Schatz-Anw. 1917 * 5. Pr. Schatz-Anw. 1917 * 6. Pr. Schatz-Anw. 1917 * 7. Preuss. Konsois * 4. do. von 1913 * 5. do. Anlethe 1913 * 6. do. von 1913 * 6. do. von 1920 * 7. do. von 1920 * 8. do. von 1920 * 8. do. von 1920 * 8. do. Pale. R. A. k. 66 * 8. do. Pale. E. B. Prio. * 3. do. EB. Anlethe * 6. do. Pille. E. B. Prio. * 3. do. EB. Anlethe * 6. do. Pille. E. B. Prio. * 3. do. R. 7, 91, 93, 99, 04 * 4. do. Res. 1900 * 4. do. anleb. 1921 * 5. do. unkb. 1921 * 5. do. unkb. 1921 * 5. do. (abg.) 3. do. (abg.) 3. do. (abg.) 3. do. (abg.) 3. do. (abg.) 4. do. (abg.) 5. do. (abg.) 5. do. (abg.) 6. Wurtemb. unk. 1915 * 4. do. Wurtemb. unk. 1915 * 4. do. Wurtemb. unk. 1915 *	In W 98.50 97.70 84.90 76.10 97.80 96.70 87.70 76.30 96.70 87.70 76.30 96.70 97.40 98.30 97.40 97.60 88.40 97.60 88.670	Zf. 4th Chile Clold-Anl. v. 0 6. Chin. StAnl. v. 180 5. Go. StE. B. v. 11 Miz 5. do. StE. B. v. 11 Miz 5. do. StE. Tient. Puk 5. Chast. A. 04 stf. (G. 4th do. StE. Tient. Puk 5. Chast. A. 04 stf. (G. 4th do. StE. Tient. Puk 6. Marokko von 1010 5. Marokko von 1010 6. Colu. 100 do. 1010 7. John John John John John John John John
b) Ausländische. 30/1 do. v. 1901 Abt. 1 s I. Europhische. 35/3 do. A. 11, III s	3. do. sichalsche Rente sich sichalsche Rente sich sich sich sich sich sich sich sich	73,40 76,10 84,40 97,60 86,70 83,60	6. PP.Oberhess, unt. 17 4. Pfelia, M., v. 66n, 14 4. do, v. 1910 unt. 1920 4. do, v. 1911 unt. 1922 302 do, Lit. Nu, Q (abg.) 302 do, Lit. R (abg.) 302 do, Lit. S von 1885 302 do, W v. 98 u. 08 303 do, StrB, v. 1893 302 do, v. 1901 Abt, 1

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do. R.87, 91, 93, 99, 04 do. 28, 97, 02 do. 28, 170 do. mkb. 1921 do. mkb. 1921 do. (abg.) do. Sichalsche Rente Waldeck-Pyrm, abg. a Warttemb. unk. 1915 do. 1835/95 do. 1803 a do. 1800 a	98.20 79.80 97.40 98. 83. 73.40 76.10 86.70 86.70 86.70	30 do. 221,23 do. 30 do. 30 do. 10, 12-16, 19, 24, 25 do. 10, 12-16, 19, 24, 25 do. 3 ld. do. 3 ld. do. 3 ld. do. 4 Pr. Oberhess, unt. 17 do. Pr. Kis. a. M. v. Con. 14 do. v. 1911 unt. 1920 do. 4 do. v. 1911 unt. 1922 do. 21 do. Lit. Nu. O(18bg.) 35/2 do. Lit. R. (abg.) 35/2 do. 12 t. con. 1984
A/3 ₀ 1/2	b) Ausländische I. Europlinche, Belgische Renie Fr. Bulg. Tabak v. 1902 at Framos. Renie Fr. Oriech. E. B. stfr. 30 Fr. Oo. Mon. Aul. v. 87 at 60, 87 2500 at Heillend, Aul. v. 96h fl. Itsk amort. 89, 5, 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Rente I. G. do. Rente I. G. do. Silberrente G. fl. do. Osldrente 6. fl. G. do. Silberrente G. fl. do. onini. Silb. Silberrente do. do. Silberrente G. fl. do. onini. 1902 S. III do. str. 1902 S. III do. S. S. III (Spec.) s Rum. Konv. v. 1801 s do. Son. V. 1801 s do. E. d. S. Iu. IISs d do. S. R. v. 1902 stfr. do. Coldani. 94 stfr. do. Goldani. V. 1893 I Tark. Eg. Bagd. S. I do. Anl. von 1905 s	75.50 90.50 80.50 78.20 	30/2 do. v. 1901 Abt. 1 = 30/2 do. A. II HI = 31/2 do. 1903 30/2 do. 1906 A. I. II = 31/2 do. v. Bockenheim = 31/2 4. Darmstadt v. O9 u. 16 51/2 do. v. 05 am. ab 1910 6. Chessen v. 1907 u. 1917 > 31/2 do. v. 05 am. ab 1910 6. Chessen v. 1907 u. 1917 > 31/2 do. v. 05 am. ab 1910 6. Chessen v. 1907 u. 1917 > 31/2 do. v. 05 am. ab 1910 u. 00 do. v. 05 u. 150 u. 1907 uk. 1910 u. 00 do. ubig. 1978 u. 193 do. ubig. 1978 u. 1978 do. ubig. 1978 u. 1978 do. ubig. 1978 u. 1978 do. ubig. 1978 u. do. 1909 s. II, u. 1900 do. ubig. 1978 do. v. 1903 ub. 1910 do. v. 191
	Türk Anl. von 1008 » do. 1611 » Ung. StR. 1913 »	74.50 74.10 90.50	Div. Bank-Aktien, Vorl. Leizt.

	II. Auswereuropälach	ritt.
	Arg. 1967 unk. 1912 Pes.	00.
	do. 1909tgb.ab 1910 . do. auss. EB. i. G. 90 £	
2	do. innere von 1888 A	83,50
	do. auss. GAnt. 1897 » Canie-Ant. von 1911 »	85.50

1,05
2.20
-
7.60
4.50
0.
8,90
-
-
0.
9,90
8.80
-
77.12.1
0.00
2233
-
-
3,
8.70
0,2,0
1,10
0.0
10
0,50
202
.70
2.20

1/3 / 00, V, 80 L V/, E =	5 6 + Fabrey Freen . +	97-
Div. Bank-Aktien.	18 23 Filt, & Br. Eng 3	03.5
Vorl. Letzt. In the		31.9
9. 31/4 A. Drutsch, Creditan, 150.40	6. 8 Karisroher + 1	68,5
6W 7. Badische Bank R. 134.50	12 /1 13/1 * ManneimR. * D	05.6
10. 10. B.f.el Untern. Zür. & 185.	21., 19 Moenus . 1	
4. 4. do Bod, C.A., W. : 139, E.o S.mdo, Handrishk, s. fl. 146.40		06,9
13W14. do. Hyp. u. Wechs. s 294.50	8, 9, 3 Pokorny s.W. 11, 12, 12, 3 Pfilz, Nab. Kays. 11	
60/2 60/2 Harmey Hank-V. > 112.	16. 10 * Schn. Frankent. * 21	50.
7. 7 70 Berg Mark, Bank #143. 042 90 Berl, Handelag.	0, . 9, . * Schraub., Krom. * 15 0, . 0 * Witten, Stahl *	70.
1 Litt. 1161.78	12, . 12. MetallGeb.Burg.N. + 20	02.

10. 10.	7.70	10. 10. Cem. Heidelb. * 187.50 7. 8. * F. Karlet. * 117.	
10	0.20	1 10 10 Chum v. Th . W. A 1144.95	1 Ill. II. Grane Transman & 187.
12	.80		PrObligat. v. TranspAnst
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	al-		3 Alle D Weigh she at 70 or
20	Va.	14. 14. * F. Griesh. Et. * 246,50	4. Alg.Loks.StrE.v.98 + D2.81
20	30	0 0 Pbw. Mühlheim • 59.80	4. Casseler Strassenbahn . 93.30
14. 15. Holzverkohiga 206. 40. 1903 uk 1913	.50	12. 12. * Weiler-ter-Meer * 218.50	4/2 D. EshG.(F)/S.Hu.IV= 100,
18. 18. S. Scharmm L. Farb. 276, 12. 12. Ull. Farb. Ver. 239, 15. 14. Wegel, Resid. 213, 5. 10. Dufferh. W. Ph. Helb. - 15. 25. El. Accum. Berlin. 354, 50. 14. 14. Alig. Oes. Berl. 242 - 50. 5. El. Accum. Berlin. 354, 50. 14. 14. Alig. Oes. Berl. 242 - 50. 7. Remandor 26. 12. 242 - 50. 7. Remandor 26. 12. 243 - 50. 6. 2. Felt. Galil. 1. 60. 4. Wiften b. V. H. 1. 60. 4. Wiften b. V. 1. 60. 4. Wiften b. V. 1. 60. 5. 30. 1. 60. 4. Wiften b. V. 1. 60. 5. 30. 1. 60. 2. Felt. Galil. 1. 60. 2. Wiften b. V. 1. 70. 70. Licht u. Kraft 1. 70. 70. 1. Licht u. Kraft 1. 70. 70. 1. Licht u. Kraft 1. 70. 70. V. Schuckert 1. 70. 70. V. Schuckert 1. 70. 70. V. V. V. V. 70. 70. V. V. V. V. V. V. V. 70. 70. V. V. V. V. V. V. V.	.50	14, 120 a Molgverkohlga, a lillio.	4½ do. 1908 uk. 1913 *
10 S. S. Drahmed, Studd. \$4.17. \$25.25. El. Account. Berlin \$3.54. \$4. \$4. \$8.0 \$20.5 \$21. \$2. \$5. \$5. \$5. \$8 \$27. \$25. \$5. \$5. \$5. \$8 \$27. \$5. \$5. \$5. \$5. \$8 \$27. \$5		18. 18. Schramm L. Farb. 278.	4. Sudd. Eisenbahn v. 07 * BO.
10	.50	16. 14. Wegel Resid. 213.	
Sociation Section Se	10	8. S. Drahtind, Südd. # 117.	
20	50	14. 14. Alig. Ges. Berl. + Sed To	
6. 4. Wiffonth, Vid.F1, 108, 5. 6. L.B. sife. 5. 6. R. 100.50 5. 0. Lahmeyer 127. 127. 127. 128. 128. 129. 127. 127. 128. 128. 128. 129. 129. 129. 129. 129. 129. 129. 129	50	7. 7. s BrownBoy &C > 15-0-	31/7 do. v. 1903 Lit. C. s BO.60
6. 4. Wiffonth, Vid.F1, 108, 5. 6. L.B. sife. 5. 6. R. 100.50 5. 0. Lahmeyer 127. 127. 127. 128. 128. 129. 127. 127. 128. 128. 128. 129. 129. 129. 129. 129. 129. 129. 129		10. 10 > Disch Obersee 165.70	31/2 do. conv. L. A. Kr. 76.
11. 12.	.50	A A TOTAL CONTRACT TOTAL	
70	50	7. 70 - Licht u. Kraft + 189.20	3/0 do. 00. 1003 L. B. s
17/1 12 Siem. u. Hals. 237.76 3. do. Staatsb. 7374 48	20		1 5. 100
So	200	7/4 7/4 Stem Hale 133.73	Phy do, E. v. 1871 (, O, a) -
So	80	5 /2 54 Siemens, Betr. 180.	Decido, Bruns-Rou Thi 191.
So	ui)	10. 10. * Volgtörfacfin.,F. 188.	3. Ido, XX. L-VIII, Em. Pr. 75.40
50 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		0 5, Ocisenk, Gufitt, # 93,	3. do, von 1835 * 73.
8. 9. Hilbrich, Milly Street 121. 8. 8. Inaryl, Och Schramb, 126,75 12. 12. Kalk Rh. Westf. #170.50 9. 6. Kursiseislef., Frki. * 9. 9. Lederf. N. Spier * 184.50 3. 5. Löbnberg, Mühic * 77,50 30. 10. 10. Ludwigsle, WM. * 103. 30. 30. March. A. Kleyer * 300. 30. 10. Ludwigsle, WM. * 103. 30. 30. March. A. Kleyer * 300. 30. 8 March. A. Kleyer * 300. 10. 10. Ludwigsle, WM. * 103. 0. * 100. 10. Ludwigsle, WM. * 103. 0. * 1	50	0 0 do Mineld. (Per.) > 78,	3 Prig-Duxisonstates.o.m. 72.50
8. 8. lungb.Och Schramb. 126.75 12. 12. Kalk Rh. Westt. #170.50 9	50	7. 7. Hed.Kpl. n. 50d.Kw. 111.	4. Rudolfb.Salakg.stf.i.Q.>
9 0 Kumsbender, Frkf. 9 0. 9 0 Kumsbender, Frkf. 9 0. 9 0 Lederf, N. Spier 9 184,50 7th 700 y Rothe, Kreum. 103, 30 10. 10 Ludwigsle, W. M. 163, 50 10. 10 Pades, Weith, 143,50 10 Ludwigsle, W. M. 163, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, Kissan E. B. 100, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, Kissan E. B. 100, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, Kissan E. B. 100, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, Kissan E. B. 100, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, Mank, 163, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, M. M. 163, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, M. Kissan E. B. 100, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, M. M. 163, 50 10 Ludwigsle, W. M. 163, 50 10 Ludwigsle, W. Mank, M. M. 163, 50 10 L		B 8. Inneh Geb Schramb, 198 95	25 n Sud. Ita. S. AH. Le 05.20
30. 30. 40 hasch. A., Kleyer 388. 40 do. Chark. 9 386.70 do. 7. Armat. Hilpert 97. do. 40 hasch. Sept. 161.50 do. 12. 12. Beck m. Henker 161.50 do. wor. ab 1913 stir. 0. 12. 12. Beck m. Henker 161.50 do. co. 1915 stir. 0. 40 hask. Kasan E. B. 1909 40 hask. Kasan E. B. 190 40 hask. Kasan E. B. 1909 40 hask. Kasan E. 1909			5. Westsirilian, v. 70 Fr. 90.80
10	. 1	7/2 70 s Rothe, Kreura 105.	35/2 Gotthardbahm Pr. BO.10
12. 12. 22. 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4	00	10. 10. Ludwigsh, WM. a 163. 30. 30. Masch, A. Kleyer a 839.	4. DO. CHRIN. HY > BR.70
28. 28. Hisriefeld D. 345. 4. 60. ven 95 Mf. g. 93.40	50	10. 7. * Armat, Hilpert * 97.	4. 1sta. cdr. 1015 atte. O. a.
9. 7. Faber a. Schl. 118. 5. 6. Fabreg Eisen 97. 18. 23. Full & Br. Enz. 303.50 50/2 9. Gann. Destz 131.20 17. 18. Gritra, Durl. 272.60 17. 18. Gritra, Durl. 272.60 12. 13. March. a. A. Kl. 141.50 12. 13. March. a. A. Kl. 141.50 21. 19. Moenus 177. 21. 19. Moenus 177. 21. 19. Moenus 177. 21. 19. Moenus 277. 21. 19. Moenus 277. 21. 19. Moenus 277. 21. 19. Moenus 277. 22. 19. Moenus 277. 23. Schoniki-Monasiir 64. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. 10. Schoniki-Monasiir 64. 26. N. Telvantepec tekz. 1914 92. 26. 10. Schoniki-Monasiir 64. 27. Telvantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 64. 29. Schoniki-Monasiir 64. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. 19. Moenus 277. 22. Trivantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 64. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. March. A. Kl. 141.50 26. March. Moenus 277. 27. Trivantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 64. 29. Schoniki-Monasiir 64. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. 19. Moenus 277. 21. 19. Moenus 277. 22. Trivantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 64. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. March. A. Kl. 141.50 26. Schoniki-Monasiir 64. 27. Telvantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 64. 29. Schoniki-Monasiir 64. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. 19. Moenus 277. 22. Trivantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 64. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. Schoniki-Monasiir 65. 26. Schoniki-Monasiir 65. 27. Telvantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 65. 29. Schoniki-Monasiir 65. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. Schoniki-Monasiir 65. 22. Telvantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 65. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. Schoniki-Monasiir 65. 26. Schoniki-Monasiir 65. 27. Telvantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 65. 29. Schoniki-Monasiir 65. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. Schoniki-Monasiir 65. 22. Telvantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 65. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. Schoniki-Monasiir 65. 26. Schoniki-Monasiir 65. 26. Schoniki-Monasiir 65. 27. Telvante			4. do. ven 95 stf. g 86.40
9. 7. Faber a. Schl. 118. 5. 6. Fabreg Eisen 97. 18. 23. Full & Br. Enz. 303.50 50/2 9. Gann. Destz 131.20 17. 18. Gritra, Durl. 272.60 17. 18. Gritra, Durl. 272.60 12. 13. March. a. A. Kl. 141.50 12. 13. March. a. A. Kl. 141.50 21. 19. Moenus 177. 21. 19. Moenus 177. 21. 19. Moenus 177. 21. 19. Moenus 277. 21. 19. Moenus 277. 21. 19. Moenus 277. 21. 19. Moenus 277. 22. 19. Moenus 277. 23. Schoniki-Monasiir 64. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. 10. Schoniki-Monasiir 64. 26. N. Telvantepec tekz. 1914 92. 26. 10. Schoniki-Monasiir 64. 27. Telvantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 64. 29. Schoniki-Monasiir 64. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. 19. Moenus 277. 22. Trivantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 64. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. March. A. Kl. 141.50 26. March. Moenus 277. 27. Trivantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 64. 29. Schoniki-Monasiir 64. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. 19. Moenus 277. 21. 19. Moenus 277. 22. Trivantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 64. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. March. A. Kl. 141.50 26. Schoniki-Monasiir 64. 27. Telvantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 64. 29. Schoniki-Monasiir 64. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. 19. Moenus 277. 22. Trivantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 64. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. Schoniki-Monasiir 65. 26. Schoniki-Monasiir 65. 27. Telvantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 65. 29. Schoniki-Monasiir 65. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. Schoniki-Monasiir 65. 22. Telvantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 65. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. Schoniki-Monasiir 65. 26. Schoniki-Monasiir 65. 27. Telvantepec tekz. 1914 92. 28. Schoniki-Monasiir 65. 29. Schoniki-Monasiir 65. 20. Telvantepec tekz. 1914 92. 21. Schoniki-Monasiir 65. 22. Telvantepec tekz. 1914 92. 23. Schoniki-Monasiir 65. 24. Telvantepec tekz. 1914 92. 25. Schoniki-Monasiir 65. 26. Schoniki-Monasiir 65. 26. Schoniki-Monasiir 65. 27. Telvante	10	10 12 * Damuer-Stot. * 338.50	4. Eus. Sadost v. 97 * 88.30
18. 25. Fill. & Br. Enz. 303.50 302.9. Sean. Desiz 131.20 17. 18. Gritm. Dark 272.50 17. 18. Gritm. Dark 272.50 17. 18. Gritm. Dark 272.50 18. 20. Gritm. Dark 272.50 19. 18. Gritm. Dark 272.50 19. 18. Gritm. Dark 285.50 19. 19. Manch. a, A Kl. 141.50 21. 19. Mones 106.90 21. 19. Mones 106.90 22. 19. Mones 106.90 23. 19. Mones 106.90 24. 19. Mones 106.90 25. 19. Schnab. Kays. 142.50 26. 16. Schnab. Kays. 157.30 27. 19. Mones 290. 28. 19. Mones 290. 29. Schraub. Krom. 170. 20. Mones 280.0	_	9. 7. 3 Faber e. Schl. * 1118.	4. Warzeh, Wien stir.gar,
17. 18. Gritm., Durl. 273.50 402 Fort. E.S. v. 901 Rg. 71.60 0		18 23 * Fill. & Sr. Eng. > 1303,50	41/2 Anatolische I. O Sees
9, 9, 9, March.a, A. Kl. • 141.50 21, 19, Morens • 106,90 0 8, 9, 9 Pokerny a. W. • 142.50 0 12, 12, 9 Pokerny a. W. • 142.50 0 12, 12, 9 Pokerny a. W. • 142.50 16, 16, Schn. Frankent. • 250. 16, 16, Schn. Frankent. • 250. 17 9, 9, Schraub, Krom. • 170. 18 Alig. RA., Smith. Bs., 30, 40, 91.50 Bs., 30, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 4	0	17, 18, * Griten, Durl. * 272.50	402 Port. EB. v. 891. Rg. > 71.60 3., Saloniki-Monastir + 64.
21. 19. Moseme 1.77. Pfandbr. u. Schuldverschr. 106.90 S. 9. Pfandbr. u. Schuldverschr. V. Hypotheken-Banken. 12. 12. Pfandbr. u. Schuldverschr. 106.90 In % I	O I	9 9 * Masch. a. A. Kl. * 1.61.50	fi Tehaintepec rekz. 1914 + 92.
0 8. 9. 3 Pokorny a.W. 142.50 V. Hypotheken-Banken. 0 12. 12. 3 Pfiltr.Nhih.Kays. 157.50 Zl. 16. 16. 3 Schn.Frankent. 220. 0 9. 3 Schraub. Krom. 170. 0 0 2 Witten Stahl 3 School 2 Witten Stahl 3	200	21 10 a Mosenna a 1 997	Pfandbr. u. Schuldverschr.
0. 0 2 Witten Stahl s 4. do Handersb. 97.46	0	8. 9. 9 Pokorny s.W. + 149.50 12. 12. Pfskr.Nah.Ksys. 157.50	v. Hypotheken-Banken.
5 19 19 Mer-Direct Blanck St. and 1 21 100 Charleston > 27.90	1	0, 9, 8 Schn.Frankent. + 250, 0, 9, 8 Schraub., Krom 170,	
1 411 301 141 13	5		TI A NOW TANKINGTON D. STYLEGE

83.75 97,30 86,10 92,30 93,20 83,60 84.

81.50

96,50 84,20 96,60 96,60 98,90 98, 90,50 99,

In 4/0.

98.50 98.50 98.90

97. 99.70 97.50 98.30 94.

3,50

7.50

0, 8, 8, 9, 7,80

3.23

3.70

.25 .80 .20 .50

.70

Mk. 90

10



stets das Neueste

in enorm großer Auswahl aussergewöhnlich billig.

Frank & Marx

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

K 51

Totaladdierer

mit Scheckdrucker, Kontrollstreifen, Kontrollanzeigern

Elegantes Bronze-Gehäuse, zwei Kontrollzähler, Sicherheits-Schlösser etc.

Ernst Kühn
Kolonialwaren und
Delikatessen
Wilhelmstrasse 8
Telefon No. 288

62,90
020 NOV 25

Bordeaux-,
Rhein-

DUF 375 Mar

5 % Skonte für Barzahlung

-5. 00 -1. 20 -6. 70 -0. 30 -7. 20 -6. 30 -1. 90 -1. 90 -1. 90 -1. 90 -0. 45 10. 30 -0. 60



Verlangen Sie ausführlichen Prospekt

National Registrier Kassen Gesellschaftman, Berlin SW 11

Vertreter: CARL HERLT, Wiesbaden, Niederwaldstrasse 11. Telephon 6535. Musterlager und Zutaten Rheinstrasse 33.

......

Trinte Riforma-Frucht-Kaffee

und Du bleibst gesund. 1684 Su haben in Bafeten per Bsb. 50 Bs., 75 Bs. und 1 Wit. Nur Exwelphikaus. Minelmstrasse 71. Zeichnungen auf die in Baden und in Hessen mündelsicheren

4°/_o Pfandbriefe der Rheinisch. Hyp.-Bank

zum Vorzugskurse von 95.—% werden bis spätestens 8. Oktober provisionsfrei entgegengenommen v.

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95. Billig! Billig!

Ringfreie Tapeten

Falzbaupappe beste Isoliermittel geg. feuchte Winde empfiehlt

Jean Friedrich, Bismarckring 37. Telephon 1478.

Grösste Auswahl

in

Kinderstühlen

Leiterwagen

Kiezen

Taschen

Wäschekörben

Wäschepuffs

Wäscheleinen

Wäscheklammern

Grauen Körben

Hundekörben

Papierkörben

in nur allerbesten Qualitäten und zu bliligsten Preisen.

Fritz Korn,

Spezialgeschäft

f. Korbwaren u. Kinderwag. Nengasse 18,

Kl. Kirchgasse 1. Fernsprecher 2845.

Jahrflühle für Bim. U. Strafe.
Berfaufu Miete.
W. u. d. Bedienung.
Auch Betrifice und
Binmer-Alogietts.
Rataloge gratis.
B. Mehuer,
Webergasse 3. deb.
Lel. 8228. Repar.



la Parteitwachs, Stablipane, Terpentinol,

Drogerie "Naffovia", Kirchgaffe 20. Fernsprecher 717. 1428

Paul Wittid,

Sochstättenftr, 16, 2, n Michelsberg, (früher Guifer Str. 2), empf, fich in Reparaturen aller Art, Karb., Bürften., Sieb., Ktiferwaren, Jeuner unterhalte fiets Lager in Bürftenwaren, Fenfterlebern und Schwämmen ufw. ufw. B20201

Wegen Aufgabe des Geschäftes!

Grosse Versteigerung

(komplette Biedermeier und Empire-Einrichtung) grosse Kleiderschränke, viele Einzelmöbel. Bilder, Gläser, Fayence, Uhren usw. Beginn der Versteigerung am 7. und 8. Oktober zu

Mainz, Christophstrasse 9,

Der Auktionator:

Lorenz Becker.

Betriebs=Verlegung

von Rüdesheimer Strasse 30

nach Seerobenstrasse 22

(chem. Maxaner'sche Jaiousiefabrik)

Frz. A. Leissle & Co.

chem. Produkte.

aether. Oele — Essenzen — Farbtinkturen-Fabrik und Feinspritgrosshandlung. Fernsprecher Nr. 3187 und 4715.



Zunn Umzug

empfehle unsere reichhaltige Auswahl in sämtlichen Artikeln für

Haus und Küche,

wie: Bürsten- und Besenwaren, Hänge- und Stehlampen, Kohlenfüller, Kohlenlöffel, Ofenschirme etc., sämtliche Geschirre in Emaille, Aluminium, Glas und Porzellan.

A. Baer & Co., Oscar Dreyfuss, wellritzstr. 51 - Tel. 406 - Bielehstr. 33.



Bluttnertzwiebeltt
Hyazinthen, Tulpen, Croeus, Narzissen, Schneeglöckehen usw. in großer Auswahl u. tadelloser Qualitat. Ausführl. Kulturanweisungen
und Preislisten kosteulos. Ferner empfehle
alle Dogelfuffer, gut gereinigt
Sorten Dogelfuffer, auf eigenen
Reinigungsmaschinen und atets frisch, da
flotter Absatz. Machen Siebitte einen Versuch.

samenhaus H. Mollath,

Achten Sus bitta auf Strafe und Hausnummer!

186

nun

tom Bir

bat

dicie

Inte

Ba

Befd

lehn

toohi Ronf ftrcb Sorr Stab Sie

Zeil Unit Image Thue haber

Spay nadh

Brog

fchen Stin borbe Man nus Rupp

Dim

Derb

ia bi

Bjan

Grosse Eröffni ngsdekoration Ausstellungs

Langgasse 28, Ecke Römertor, gegenüber dem Tagblatthaus.

Der Verkauf findet nur in unseren Lokalitäten Langgasse 32, Europäischer Hot, statt.

Diese Woche Extra-Angebot:

Ein grosser Posten

Paletots

in Flansch und engl. Stoffart

Mbend-Ansgabe, 1. Blatt.

Ein grosser Posten

in dunkelblau und melierten Stoffen

1075 1500 2000 2500

Ein grosser Posten schw.

n weiten Größen vorrätig 1975 2800 Mark

Langgasse 32,

Europäischer Hot.

Frankfurter

Langgasse 32,

Europaischer Hof.

Bärenstr. 3 Badhans "Zum Bären" Teleph. 426 Eigene Thermalquelle im Hause.

Thermalbåder direkt aus der Quelle, kohlensaure und elektr. Lichtbäder, Trinkkur, Fango-Behandlung etc. Eingang zum Badhaus Kl. Webergasse 2/4.



Danien Dinden (Nassovia-Marke gesetzl. geschützt.

Anerkannt bestes Fabrikat.

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket à 1 Dizd. Mk. 1.—, à ½ Dizd. Mk. 0,60. Andere Fabrikate von 50 Pf. an per Dutzend.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Damen-Bedienung. Chr. Tauber Nacht. R. Petermann, Nagsovia-Drozerie. Fernspr. 717.





K 35

ist eröffnet!

Oberhemden weiß, farbig, mit und ohne Manschetten.

Tadellose Mass-Anfertigung. Großes Lager in

fertigen Hemden in allen Weiten vorratig.

Kragen - Krawatten. G. H. Lugenbühl,

19 Marktstr., Ecke Grabenstr. 1. Telephon 805.

fowie alle anberen Beitfrauter neuefter Ernte ethalten Gie im

Kneipphaus, Diheinstraße 71.

"Benn ich boch nur früher gewuht batte, daß Ihr Alth-ichkoriter Mart-iprudel ein so borzügliches und nach-haltig wirfendes Mittel bei

Herren-Stiefel 7.50, 8.50, 10.50, 2.50, 8.50, 10.50, 2.55, 6.50, 8.50, 1.85, 2.50, 3

Reparaturen an Uhren und Schmucksachen. solide billige Ausführung.

Neuanfertigung und Umarbeitung von Schmucksachen. E. Bücking, Neugasse 21, 1. Etage, nahe der Marktstrasse.